Nr. 202-01/2021

AMTLICHE MITTEILUNG

GROSS-ENZERSDORFER NACHRICHTEN

NATUR IM GARTEN
WERDEN SIE GRÜNFLÄCHEN-PATE/IN

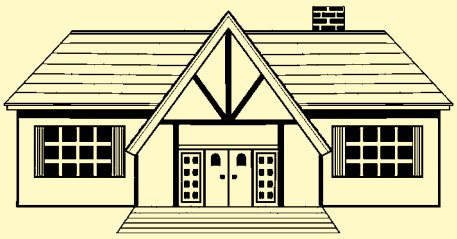
Seite 10

SONDERBEILAGE
GROSS-ENZERSDORF WIRD HERZSICHER
DEFI-STANDORTE

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4

Den Winterschäden auf der Spur …

GLEICH TERMIN VEREINBAREN!

anrufen, anmelden, fertig!

Uns ist KEIN Auftrag zu KLEIN!

office@wimmerbau.at **www.wimmerbau.at**

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

„In diesen Tagen zeigt sich ganz besonders, dass Groß-Enzersdorf eine „Stadt des Füreinanders" ist!" Diese Worte standen hier vor einem Jahr. Ein für uns hartes Jahr Corona-Pandemie liegt hinter uns. Trotz der herausfordernden Situation hat Groß-Enzersdorf eine Welle der Solidarität erfasst, die bis heute anhält. Eben eine Stadt des Füreinanders!

In dieser Zeit gab es viele Menschen, die sich für unsere Stadt engagierten, sich für ihre Mitmenschen einsetzten und dies auch heute noch tun. Vieles, wie z.B. die Einkaufshilfe für Risikogruppen wäre sonst nicht möglich gewesen!

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken, ebenso wie bei den vielen Freiwilligen HelferInnen, dem Roten Kreuz und den Feuerwehren, die schon im Dezember und Jänner für einen reibungslosen Ablauf der Massentestungen sorgten und die Gemeinde auch seit der Einrichtung der permanenten Teststation weiterhin unterstützen. Es ist wichtiger denn je, sich laufend testen zu lassen und damit seine Mitmenschen und sich selbst schützen.

Wer bei der Anmeldung für Testungen, der Vorregistrierung für die Impfung oder für die Anmeldung des Impftermins Unterstützung benötigt, dem helfen die MitarbeiterInnen im Rathaus gerne weiter. Impfungen werden in den **Impfstationen** im **Hotel am Sachsengang, in der Bezirksstelle des Roten Kreuz** und durch die **praktischen Ärzte im Ort** durchgeführt. Über den aktuellen Stand der Impfungen informieren Sie sich bitte auf www.impfung.at. Nützen Sie Ihre Möglichkeit zur Schutzimpfung. Mit einer möglichst hohen Durchimpfungsrate sind wir wieder einen großen Schritt näher am normalen Berufs- und Gesellschaftsleben.

Trotz Krise und Pandemie sind wir in vielen Projekten aktiv. Ein Schwerpunktthema sind ökologische Nachhaltigkeitsprojekte zum Klimaschutz. Mit dem Projekt **„Grünraumpatenschaft"** bieten wir ein BürgerInnenbeteiligungsmodell für HobbygärtnerInnen mit grünem Daumen. Informationen dazu finden Sie auf Seite 10. Damit Groß-Enzersdorf in den nächsten Jahren noch grüner wird, werden heuer im ganzen Ortsgebiet neue Grünflächen mit Bienentankstellen angelegt. Die grüne Infrastruktur der Stadt wird nach den - bedingt durch Pappel- und Eschensterben – aus Sicherheitsgründen notwendigen Rückschnitten und Einzelbaumentnahmen durch die **Nachpflanzung diverser Baumarten** im Herbst wieder massiv gestärkt werden.

Weitere zentrale Projekte der Stadtentwicklung, wie der Um-und Ausbau der **Volksschule Groß-Enzersdorf** oder das **Feuerwehrhaus Probstdorf** werden im heurigen Jahr finalisiert. Manche Projekte, für die bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet wurden wie z.B. der neue Stadtsaal müssen Corona-bedingt leider noch etwas warten. Weiter vorangetrieben wird der Ausbau des Radwegnetzes. Mit der geplanten **Radwegverbindung** von Oberhausen nach Wittau wird wieder ein Stück mehr Verkehrssicherheit für alle RadfahrerInnen erreicht.

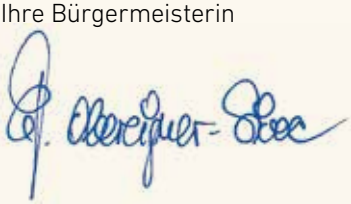
Die Vorbereitungen für die **Landesausstellung 2022** laufen auf Hochtouren. Die Projekte für unsere Großgemeinde sind eingereicht und warten auf Entscheidung, wir dürfen gespannt sein! Ich lade auch alle lokalen Betriebe dazu ein, sich ebenfalls zu beteiligen und vom regionalen Entwicklungsprozess zu profitieren.

Als Maßnahme zur Unterstützung der Groß-Enzersdorfer UnternehmerInnen legt die Stadtgemeinde das **„Wirtschaftssackerl"** wieder neu auf. Auf 20.000 Papiertragetaschen mit dem Slogan „Ich bin ein/e Groß-EnzersdorferIn" stellen wir den Gewerbetreibenden kostenlose Werbefläche zur Verfügung.

Die Weiterentwicklung unserer Stadt erfolgt auf vielen Ebenen und ich freue mich auch in diesem Jahr darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt zu entwickeln, damit Groß-Enzersdorf auch in Zukunft eine Stadt mit bester Lebensqualität bleibt!

Genießen Sie die ersten wärmenden Sonnenstrahlen, ein frohes Osterfest und bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihre Bürgermeisterin



Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

* Pro Person nur einmal einlösbar. Mit keinem weiteren Rabatt kombinierbar.

Klaus
Putzerei

SIE FINDEN UNS IN DER

ELISABETH-STRASSE 6!

GROSS-ENZERSDORF

putzerei-klaus.at

GERIN
VERLEIHT
FARBKOMPETENZ

Echte Druckqualität seit 1871

www.gerin.co.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

Wenn Sie diese Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten in Händen halten, liegt der Winter hinter uns und das so sehr herbeigesehnte Frühjahr vor uns. Es beginnt die Zeit des Säens und Pflanzens, die Vorbereitung auf ein buntes Blütenmeer auf Fensterbänken, Balkonen und Gärten. Jeden von uns zieht es hinaus, um die ersten Sonnenstrahlen einzufangen und sich am Vogelgesang zu erfreuen, um ein klein wenig unserer, so schmerzlich vermissten, Normalität wieder zu genießen. Dazu gehört aber leider immer noch Disziplin, wie zum Beispiel Schutzmasken tragen, Abstand halten und Rücksicht nehmen auf unsere Mitmenschen.

Selbstverständlich tragen auch wir als Gemeinde, unterstützt von vielen Freiwilligen, unseres dazu bei, bald wieder unbeschwert und sicher Freunde zu treffen und Feste feiern zu können. Die Mitarbeiter der Covid-Teststation sind freiwillige Helfer*innen aus Groß-Enzersdorf oder den Katastralgemeinden, bunt gemischt aus allen Alters- und Berufsgruppen. Ihnen allen möchte ich für Ihren Einsatz Danke sagen, Danke für die Zeit, die Sie dafür aufbringen und ihr Privatleben zurückstellen.

Wenn Sie das nächste Mal das Gratisangebot der Testung in Anspruch nehmen, um mit einem guten Gefühl von Sicherheit Ihre Lieben besuchen zu können, zeigen Sie doch mit einem kleinen „Danke" Ihre Wertschätzung gegenüber den, bedingt durch die Schutzmasken und den Schutzanzügen oft unerkannten Personen in den Teststraßen. Es könnte gerade Ihr Nachbar sein, der sich darüber

freut. Eben jemand, aus der Stadt des **#füreinander!**

Ein besonderer Dank geht auch an die Direktorin der VS Oberhausen, Gabriele Mindt und den Direktor der Mittelschule, Michael Paternostro, sowie die beiden Schulwarte Kurt Schüller und Manfred Reifböck mit ihrem Reinigungsteams. Durch ihre gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde war es möglich, die von der Bundesregierung angesetzten „Massentestungen" im Dezember 2020 und im Jänner 2021 organisatorisch reibungslos und hygienisch einwandfrei in den Räumlichkeiten der Schulen durchzuführen!

Ein großes Projekt ist für Samstag den 19. Juni 2021 geplant. Sollte es Corona zulassen, soll an diesem Tag erstmalig ein großes vereinsübergreifendes Sportfest in unserer Großgemeinde über die Bühne gehen. Jeder Verein, bei dem Bewegung im Mittelpunkt steht, soll hier die Möglichkeit erhalten, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und zu präsentieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei GR Robert Nepp unter der Tel.: 0660 529 56 31 oder per E-Mail: robert.nepp@drei.at

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Frühjahr und viel Gesundheit!

Ihr Vizebürgermeister

Robert Fehervary

Öffnungszeiten COVID-19 Teststation

Hotel am Sachsengang

Dienstag	16–20 Uhr
Donnerstag	16–20 Uhr
Sonntag	8–14 Uhr

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
+43 664 4000 788
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Robert Fehervary
Vizebürgermeister
Jugend und Bildung
+43 664 35 16 151
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
+43 650 680 09 74
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ursula Adamek
Frauen, Soziales, Generationen und Gesundheit
+43 699 100 000 60
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Markus Reschreiter
Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft
+43 664 919 55 44
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Infrastruktur
+43 699 102 54 601
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR KommR Dagmar Förster
Wirtschaft und Tourismus
+43 664 313 72 71
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung
+43 664 662 51 79
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Erich Mayer
Finanzen , Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
+43 664 516 0515
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Reinhard Pusch
Nachhaltige Stadtentwicklung und Digitalisierung
+43 676 925 72 30
digistadtstr@gross-enzersdorf.gv.at

Rathaus Amtsstunden

Mo, Mi, Do	8 – 12 Uhr
Dienstag	13 – 18 Uhr
Freitag	7 – 12 Uhr

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 Telefon 02249 / 23 14 28
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at www.gross-enzersdorf.gv.at

Telefonnummern

Amtsleiter	**Mag. Karl Mitterer**	02249 23 14-21
Amtsleiterstv.	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Bürgerservice	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-28
	Bianca Prem	02249 23 14-28
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Rabia Arslan	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhofleiter	**Helmut Theil**	0664 400 07 90
Buchhaltung & Kassa	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Sandra Hajek	02249 2314- 38
	Sabine Renner	02249 2314 -39
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
Steuern & Abgaben	Birgit Ginner	02249 23 14-36
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Karin Visur	02249 23 14-25
Stadtamt	**Michaela Krämer**	02249 23 14-13
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Ronald Pelikan	02249 23 14-40
	Sandra Pokorny	02249 23 14-24
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Strom/Wasser	**Christian Lamminger**	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

SPRECHTAGE DER PVA

nur mehr nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 050 303 32170

UMWELTSCHUTZ

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie auch unsere Grünanlagen zu schonen.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Tel. 050 233 521 322

FUNDAMT

beim Bürgerservice
Telefon 02249/2314-28

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Bitte achten Sie auf unser Ortsbild und halten Sie unsere Spielplätze und öffentlichen Grünflächen sauber.

Danke!

MÜLLSÄCKE

Schachteln, Kisten, usw. werden nicht entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 17. Mai 2021 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden.
Erscheinungstermin: **KW 26**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Gestaltung und Satz	Helmut Wernbacher, Pixelflüsterer; www.pixelfluesterer.at
Druck	Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto	Adobe Stock

Region Marchfeld 6
Aus dem Rathaus 7
Feuerwehrwahlen 18
Geschäftsgruppen
Öffentl. Ordnung, Sicherheit 20
Bildung, Jugend 24
Kultur 25
Frauen, Soziales 26
Gesundheit, nachh. Landwirtschaft 28
Infrastruktur 30
Wirtschaft, Tourismus 32
Verkehr, Klimaschutz, Mobilität 34
Finanzen 36
Nachh. Stadtentwicklung, Digitalisierung 37
Ortsteile
Franzensdorf 38
Groß-Enzersdorf 39
Mühlleiten 41
Oberhausen 43
Probstdorf 45
Rutzendorf 47
Schönau 48
Wittau 50
Informationen 51
Ärzte 52
Apotheken 53
Müllabfuhr 54
Geburten Hochzeite Sterbefälle 55
Jubilare 56
Feuerwehren 58
Rotes Kreuz 69
Schulen 70
Historisches 79
Vereine 80
Sport 86
Pfarren 90
Corona-Information 94

Neues aus der Region Marchfeld 1/2021

- Marchfeld mobil – sichere Mobilität in der Region
- Viertelfestival NÖ 2022 – Projekte gesucht
- NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg
- Diesjährige Sommernacht der Marchfelder abgesagt

Marchfeldtag 2021
Freitag, 10. September 2021

Marchfeld mobil – sichere Mobilität

Seit mittlerweile knapp einem Jahr bestimmen unterschiedliche Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie unsere Gesellschaft und bringen für jeden einzelnen Menschen Einschränkungen im täglichen Leben mit sich! Auch in dieser herausfordernden Zeit steht Marchfeld mobil täglich von 5.00 bis 24.00 Uhr zur Verfügung und hält die volle Mobilitätsgrundversorgung für BewohnerInnen im Marchfeld aufrecht. Foto: Region Marchfeld

Viertelfestival NÖ 2022 – Projekte gesucht

Von 13. Mai bis 14. August 2022 werden im ganzen Weinviertel an zahlreichen Standorten Kunst- und Kulturprojekte verwirklicht, die sich mit dem Motto WEITWINKEL wie auch mit den Besonderheiten der Region befassen und sich durch Originalität und Experimentierfreude auszeichnen. Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler, Gemeinden, Schulen, aber auch Privatpersonen oder Vereine können Projekte einreichen. Alle begleitenden Kunst- und Kulturprojekte für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg werden über das Viertelfestival NÖ eingereicht und von der Fachjury bewertet und ausgewählt. Alle Infotermine und Einreichunterlagen unter: www.viertelfestival-noe.at

KULTUR IST DER PLATZHIRSCH.
VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2022

NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg

Die Vorbereitungsarbeiten zum großen Event in der Region Marchfeld sind voll angelaufen. Die Renovierungsarbeiten im Schloss liegen im Zeitplan und auch regional bedeutsame Umfeldmaßnahmen wie der Bau der neuen March-Radbrücke starten gerade. Bleiben Sie informiert: Aktuelle Infos über die Social-Media-Kanäle der Region Marchfeld und unter www.regionmarchfeld.at
Foto: Region Marchfeld

Diesjährige Sommernacht der Marchfelder abgesagt

Die „Sommernacht der Marchfelder 2021" wird wegen der Covid-19-Situation abgesagt. Mit den derzeitigen Verordnungen und Bestimmungen in Hinblick auf die Covid19-Krise ist eine festliche Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren leider nicht zu organisieren.
Foto: Katharina Schiffl

Kontakt: Region Marchfeld
mail: office@regionmarchfeld.at, tel: +43 2213 343 70
www.regionmarchfeld.at, www.leadermarchfeld.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

VEREIN LEADER REGION MARCHFELD
Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee
www.leadermarchfeld.at
tel: +43 2213 34370
fax: +43 2213 34370-70
e-mail: office@regionmarchfeld.at

COVID-19 Teststation nun permanent im Hotel am Sachsengang

Am ersten „Freitest-Sonntag" konnten 1300 Bürgerinnen und Bürger ihre Testzertifikate für das „Eintrittstesten" erlangen. Organisiert von der Stadtgemeinde, wäre der reibungslose Ablauf ohne die freiwilligen HelferInnen des Roten Kreuz, der Feuerwehren, des Bundesheeres und aus der Gemeinde nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Nach den ersten „Freitesttagen" hat sich die Anzahl der pro Woche abgenommenen Abstriche auf 2800 pro Woche eingependelt. Wer regelmäßig zur Testung kommt, muss sich nicht jedes Mal voranmelden. Die Registrierung gilt bis drei Monate nach der letzten Testung.

Foto: Gemeinde

Viele freiwillige HelferInnen bemühen sich um einen reibungslosen und schnellen Ablauf der Testungen

Achtung! Die Anmeldung zum Massentest ist hier nicht gültig. Weitere Antigen-Teststationen befinden sich in Deutsch-Wagram, Leopoldsdorf und Haringsee.

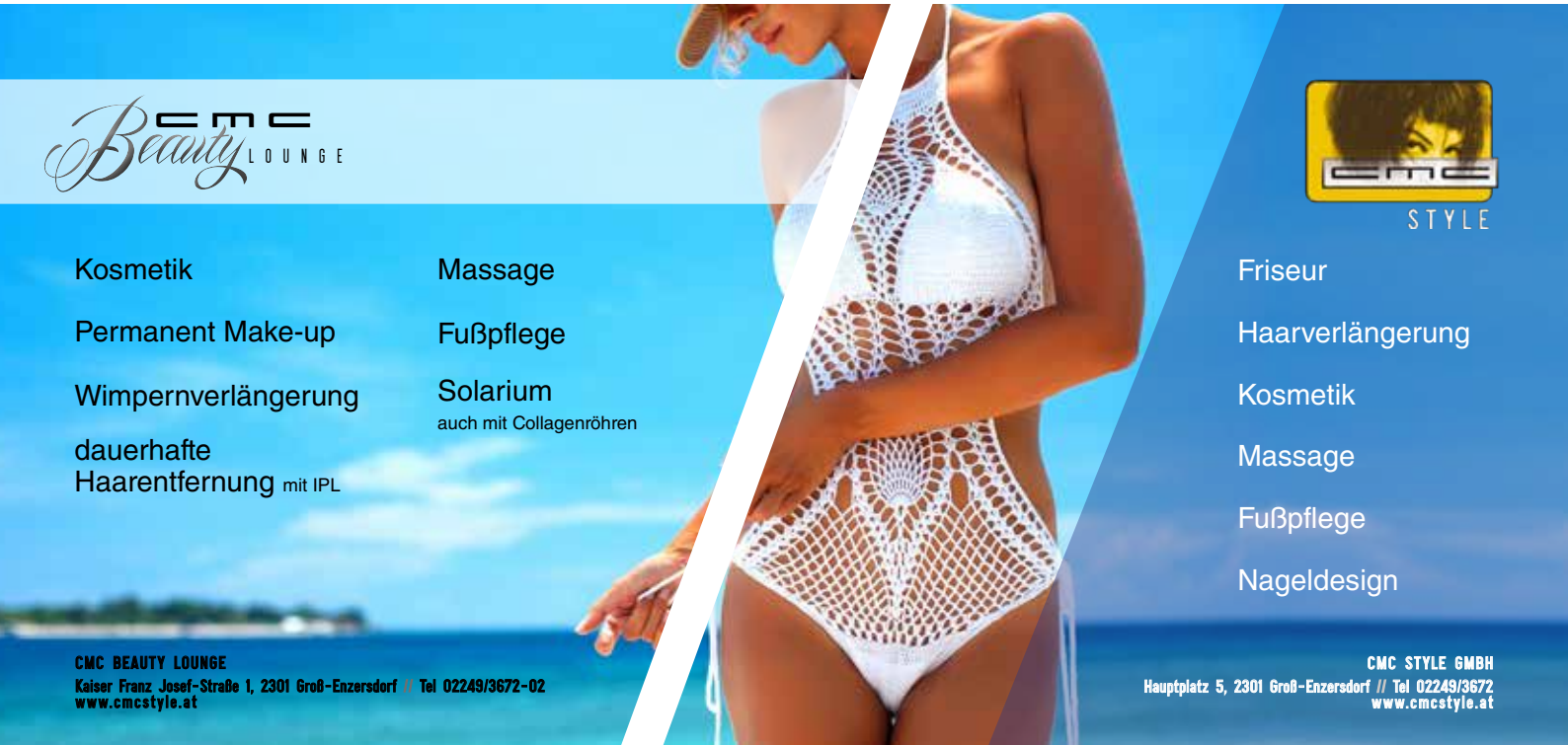
Impfstationen

In Groß-Enzersdorf wird es folgende Möglichkeiten für Impfungen nach vorheriger Online- Terminreservierung (www.impfung.at/termin) geben:

In der Impfstation im Hotel Sachsengang werden Impfungen freitags durchgeführt, in der Bezirksstelle des Roten Kreuz samstags, im Ärztezentrum Dr. Kreuzer Dienstag und Donnerstag nachmittags und in der Ordination Dr. Martins nach Terminvereinbarung. Wo Sie geimpft werden, erfahren Sie bei Bestätigung Ihres Impftermins. Bitte bringen Sie zum Impftermin Ihr Impfticket und den ausgefüllten Aufklärungs- und Dokumentationsbogen zur COVID-19 Schutzimpfung mit.

Produktionsbedingt steht in Österreich und somit auch in unserem Bundesland der Impfstoff zunächst nur begrenzt zur Verfügung. Jede verfügbare Dosis wird sofort abgerufen und verabreicht. Die Auswahl bzw. Reihung der zu impfenden Personen sowie die Zuteilung der Impfstoffe erfolgt zentral durch das Land Niederösterreich. Alle Informationen zur Impfreihenfolge und zur Impfung, sowie oft gestellte Fragen und Antworten, finden Sie online unter www.impfung.at

Informationsstand bei Redaktionsschluss – Aktuelle Informationen zum Thema finden Sie auf www.gross-enzersdorf.gv.at



Werden Sie Grünflächen-Patin/Pate!

Mitgestalten!

Wir alle leben gerne in einer Umgebung zum Wohlfühlen! Grünräume prägen das Ortsbild, verbessern das Kleinklima und schaffen Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten wie Vögel, Bienen, Schmetterlinge oder Igel.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, unsere Gemeinde liebenswert und lebendig mitzugestalten, indem Sie eine Pflegepatenschaft für eine kleine öffentliche Grünfläche, zum Beispiel den Grünstreifen vor Ihrem Haus, übernehmen. Der Aufwand für eine einzelne Fläche ist nicht allzu groß und wenn viele GemeindebürgerInnen bei dieser Idee mitmachen, ist das nicht nur eine Entlastung für die GemeindemitarbeiterInnen, sondern bietet auch die Möglichkeit, mehr Flächen schön und kreativ zu bepflanzen.

Was ist eine Ökologische Grünflächen-Patenschaft?

Als Grünflächen-Patin/Pate gehen Sie mit der Gemeinde eine Vereinbarung ein und kümmern sich durch Bepflanzung und/oder Pflege um eine öffentliche Grünfläche Ihrer Wahl. Das kann zum Beispiel der Grünstreifen oder die Baumscheibe vor Ihrem Haus sein.

Bitte pflegen Sie die Flächen nach den Kriterien von „Natur im Garten" ohne Kunstdünger, ohne chemische Pflanzenschutzmittel und ohne Torf.

Wie funktioniert das genau?

1. Laden Sie sich das Formular zur Vereinbarung der Ökologischen Grünflächen-Patenschaft von der Gemeindehomepage (unter Bürgerservice „Formulare und Downloads") herunter oder holen Sie sich das Formular beim Bürgerservice im Rathaus.

2. Füllen Sie die Vereinbarung aus (Name, Adresse, Art der Pflege etc.) und schicken Sie diese ausgefüllt an die Gemeinde mit dem Betreff „Pflegepatenschaft" per E-Mail an gruenpaten@gross-enzersdorf.gv.at oder auf dem Postweg an uns zurück. Selbstverständlich können Sie diese auch einfach in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Bei Fragen melden Sie sich unter der im Formular angeführten Nummer.

3. Sie bekommen von der Gemeinde ein kleines Schild, um es in die von Ihnen gestalteten Fläche zu stecken, damit die GemeindemitarbeiterInnen wissen, dass diese Fläche von PflegepatInnen gepflegt wird.

4. Sollten Sie die Pflegepatenschaft wieder auflösen wollen, können Sie das jederzeit ohne Angaben von Gründen mit einem kurzen formlosen Schreiben an die Gemeinde machen.

Machen wir gemeinsam unsere Großgemeinde schöner, blühender, vielfältiger und lebenswerter! Schon jetzt ein Dankeschön an alle künftigen Grünflächen-Patinnen und -Paten!

ELEKTRO W
DIE ELEKTRIKER
Uns ist kein Auftrag zu klein
EWN GmbH
Kaiser Franz Josef-Straße 2 Top 3,
2301 Groß-Enzersdorf
0678 126 54 76
0664 546 52 14
office@ewn.gmbh

Baumschnitt im Gemeindewald

Die gemeindeeigenen Waldstücke sind leider massiv durch Eschen- und Pappelsterben betroffen und der Baumbestand zusätzlich teilweise stark veraltet. Vor allem abgestorbene Teile können gefährlich werden, wenn sie sich lösen und herunterfallen bzw. können äußerlich unversehrt wirkende Bäume aufgrund abgefaulter Wurzeln einfach umfallen.

Diese Situation stellte, besonders entlang der jetzt in der Coronazeit beliebten Spazierwege in der Lobau, ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Bis Ende März wurden daher schwerpunktmäßig in der gesamten Großgemeinde geschädigte Bäume geschnitten und einzelne Bäume in den Gefährdungsbereichen entfernt.

Alle Maßnahmen dienen dazu, den Gemeindewald zu verjüngen, die Artenvielfalt zu fördern und die Wegesicherheit zu gewährleisten. Durch die nach den Arbeiten zurückbleibende Verjüngung der Waldfläche finden auch wieder andere Insektenarten wie Schmetterlinge einen besonderen Lebensraum und Jungpflanzen bessere Wachstumsbedingungen.

Die Wiederaufforstung mit Jungbäumen erfolgt laufend. Vor allem im Herbst werden zahlreiche Neupflanzungen vorgenommen und Pflegemaßnahmen fortgesetzt. Die Nachpflanzungen bestehen aus einem Baumarten-Mix von standortgerechten Baumarten wie z.B. Stieleiche, Zerreiche, Hainbuche und Wildbirne.

Freude über Laptops in der Otto Glöckel Schule

Foto: privat

Vizebürgermeister Robert Fehervary, IT-Techniker Sascha Ernst und Dipl. Päd. Alexandra Pawlinetz-Markl freuten sich über die Neugierde der Kinder.

Computerkompetenz ist heute fixer Bestandteil unserer Gesellschaft und bestimmt viele Bereiche des beruflichen und privaten Alltags. Umso wichtiger ist es auch für die SchülerInnen der Allgemeinen Sonderschule den richtigen und verantwortungsbewussten Umgang mit Computer und Internet zu erlernen und für das eigene Leben nutzbar zu machen. Vizebürgermeister Robert Fehervary war es daher eine besondere Herzensangelegenheit die ASO mit den notwendigen Geräten auszustatten und den Beschluss zur Anschaffung von 14 Laptops und einem Stand-PC im Schulausschuss zu treffen

Die ersten sieben Laptops konnten bereits vom Vizebürgermeister an Schuldirektorin Dipl. Päd. Alexandra Pawlinetz-Markl und die SchülerInnen übergeben werden. Sieben weitere und ein Stand-PC folgen in Kürze.

Eine erste Einschulung gab es von IT-Profi Sascha Ernst, der geduldig jede einzelne Frage der begeisterten Kinder beantwortete.

www.delfins.at
Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken
Magnetschmuck
Bandagen mit Turmalin und Magnete
CBD-Öle, CBD-Nahrungsergänzungen,
CBD- Pflegeserie, CBD- Tierpflegeprodukte
Wir freuen uns auf ihren BESUCH!
2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/3194399

Blut spenden ist jetzt besonders wichtig

Der Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven macht auch in Corona-Zeiten keine Pause. Am 27. Februar folgten 71 Freiwillige dem Aufruf des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf und kamen zur Blutspendeaktion ins Rotkreuz-Haus. Eine Reihe an Maßnahmen ermöglichen die Durchführung von Blutspendeaktionen unter sicheren Bedingungen. So konnten nach individueller Einzelprüfung 60 SpenderInnen an der Blutspendeaktion teilnehmen, unter Ihnen Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, die sich beim Roten Kreuz, Zivilschutzbeauftragtem GR Gerhard Baumann und GR Manfred Juri für die gute Organisation bedankte. Alle Infos zum Blut spenden und weitere Termine finden Sie unter https://www.roteskreuz.at/niederoesterreich/marchfeld/ich-will-helfen/ich-will-blutspenden

Foto: privat

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec ging mit gutem Beispiel voran.

Neuer Wahlarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten

Foto: © Herbert Slad

Mag. Kovacic, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Prim. Dr. Blagojevic

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gratulierte Dr. Daniel Blagojevic zu seiner neuen Wahlarztordination in der Schloßhofer Straße 2 in Groß-Enzersdorf. Mit der Eröffnung seiner Facharztpraxis für Haut- und Geschlechtskrankheiten rundet Dr. Blagojevic somit das medizinische Leistungsangebot im Stadtl ab. Dr. Daniel Blagojevic blickt auf jahrelange Erfahrung als Oberarzt der dermatologischen Abteilung des Univ. Klinikums St. Pölten zurück und ist seit 2013 ärztlicher Leiter des Allergieambulatoriums Rennweg. Somit umfasst sein Angebot neben der Tätigkeit als Hautarzt auch Allergien, ästhetische Bereiche der Dermatologie sowie hautchirurgische Eingriffe. Ein Schwerpunkt liegt auch in der Präventionsmedizin, demnach die jährliche Muttermalkontrolle zur Verhinderung von Hautkrebs angeboten wird. Durch die Neueröffnung der Ordination ist nun auch Mag. (FH) Christoph Kovacic, Psychotherapeut vom alten Standort in Groß-Enzersdorf mit übersiedelt und bietet als Wahlpsychotherapeut aller Kassen nun seine Dienste ebenfalls dort an. Durch seine langjährige Berufserfahrung als niedergelassener Psychotherapeut, sowie auch im stationären und Rehabilitionssetting wird neben Psychotherapie auch Coaching, Beratung und psychische Gesundheitsförderung angeboten.

Um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel. 0677/620 37 767 wird gebeten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter hautarzt.vpweb.de, bzw. www.christophkovacic.com

BUNTGEMÜSE
Die Vielfaltsgärtnerei in Oberhausen

Alte Sorten und Gemüseraritäten frisch vom Feld!

Wir öffnen unseren Ab-Hof-Verkauf ab ca. Mitte Mai (Di und Fr 14 bis 18 Uhr), und ab Juni sind wir jeden Samstag am Frischemarkt in Groß Enzersdorf. Wir freuen uns auf ein „gemüsiges" Jahr!

Sabine und Markus Alena-Niemann
Tel. 0650 864 44 55 www.buntgemuese.at

Hundeabgabe und Hundeanmeldung

Ein neuer Hund zieht ein! Mit dessen Einzug beginnt für Sie und Ihren neuen Liebling eine ganz besondere und aufregende Zeit. Damit sich Ihr Neuankömmling von Anfang an im neuen Zuhause wohlfühlt, ist an vieles zu denken und vieles zu besorgen!

Bitte denken Sie in all dem Trubel auch daran, Ihren Hund anzumelden. Spätestens dann, wenn er drei Monate alt wird!

Die Erstanmeldung Ihres Hundes kann nur persönlich im Rathaus erfolgen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde unter Formulare/Downloads oder erhalten Sie im Rathaus. Mitzubringen ist der Impfpass des Tieres sowie die Versicherungspolizzen bei als gefährlich eingestuften Hunderassen.

Die Kosten für die Hundesteuer betragen € 35.-, für die Hundemarke 50 Cent und sind in bar zu begleichen. Für Listenhunde beträgt die Hundesteuer € 95.- pro Jahr.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Hund bei Ihren Gassi-Runden an öffentlichen Orten im Ortsgebiet immer mit Maulkorb oder an der Leine geführt wird. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet immer mit Maulkorb und Leine geführt werden. Hundehaltern und Ihren Vierbeinern steht in der Seeadlergasse eine Hundeauslaufzone zur Verfügung.

Hunde bellen hin und wieder. Das liegt in ihrer Natur. Aber auch hier gibt es Grenzen. Im Sinne eines friedlichen Zusammenlebens bitten wir alle Hundehalter darauf zu achten, dass Tageszeit und Dauer des Bellens nicht für andere zur Ruhestörung wird. Da es in letzter Zeit wieder gehäuft zu Beschwerden über auf Grünanlagen und Straßen liegengebliebenen Hundekot gibt, möchten wir alle Hundebesitzer nochmals dringend ersuchen, die in der Gemeinde flächendeckend zur Verfügung stehenden „Sackerl fürs Gackerl" zu benutzen und den MitbürgerInnen dieses Ärgernis zu ersparen. Eine Liste mit den Standorten der „Gassi-Sackerl"-Spender finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Puls.at
Gemeinsam gegen den plötzlichen Herztod

Defibrillator finden leicht gemacht mit der Sonderbeilage Groß-Enzersdorf wird HERZsicher

In dieser Ausgabe finden Sie eine Sonderbeilage zum Thema Groß-Enzersdorf wird HERZsicher, eine Kooperation der Stadtgemeinde und dem Verein Puls.at die Ihnen einen Überblick über die Standorte der Defibrillatoren in der Großgemeinde gibt. Bitte informieren Sie sich, was bei einem Herzstillstand zu tun ist und bewahren Sie für den Fall, dass ein Mensch wiederbelebt werden muss, die Übersicht der Defi-Standorte an leicht auffindbarer Stelle in ihrem Haushalt auf!

AUCH IHRE HÄNDE KÖNNEN LEBEN RETTEN, NUR NICHTSTUN IST FALSCH!

Ofen-Breinreich.at
ÖFEN & KAMINE
Oberhausner Straße 12, 2301 Oberhausen · Tel.: 0664 441 74 28

NEUIGKEITEN AUS DEM GEMEINDERAT

Ehrung der ausscheidenden Feuerwehrkommandanten

Mit den Neuwahlen der Feuerwehren Anfang des Jahres scheiden leider fünf langgediente Feuerwehrkommandanten aus ihren Funktionen aus. Als Dank für den freiwilligen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit werden folgende Ehrungen vom Gremium beschlossen:

Mit einem Ehrenteller gewürdigt werden BR Ing. Markus Roskopf für 15 Jahre als Kommandant , OBI Norbert Mayer für 15 Jahre als Kommandant , OBI Ferdinand Kriegl für 25 Jahre als Kommandant, OBI Johann Mössinger für 25 Jahre als Kommandant und HBI Christian Lamminger mit einem Ehrenring der Stadtgemeinde für 20 Jahre als Kommandant und Unterabschnittskommandant.

Pandemiebedingt erfolgen die Ehrungen zu einem geeigneten Zeitpunkt im Laufe des Jahres.

Vereinbarung ASZ Anlieferung aus Raasdorf

Bis zur Errichtung eines regionalen Altstoffsammelzentrums (Raasdorf/Groß-Enzersdorf) beschließt der Gemeinderat eine Vereinbarung, die den Bürger*innen von Raasdorf die Entsorgung ihrer Altstoffe im Altstoffsammelzentrum von Groß-Enzersdorf ermöglicht.

Förderannahme BA 14 Ortsnetzerweiterung Wittau – Lobfeldweg

Die Annahme des vom Bund genehmigten Fördervertrages mit der KPC Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA 14, Ortsnetzerweiterung in Wittau, wird beschlossen. Gefördert werden 11% der Investitionskosten von € 113.500,00.

Grundsatzbeschluss regionales Altstoffsammelzentrum

Die einzelnen Altstoffsammelzentren im Bezirk unterliegen strengen Kriterien und müssen laufend adaptiert werden. Auch das Sammelzentrum in Groß-Enzersdorf stößt mittlerweile an seine Kapazitätsgrenze. Seitens des GVU Bezirk Gänserndorf ist nun vorgesehen in den kommenden Jahren regionale Altstoffsammelzentren im Bezirk zu errichten. Eines dieser Zentren ist für den Bereich Groß-Enzersdorf/Raasdorf vorgesehen. Ein möglicher Standort dafür wäre am nördlichen Rand von Groß-Enzersdorf in Richtung Raasdorf. Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines solchen regionalen Altstoffsammelzentrums.

Anpassung Entsorgungsvertrag Klärschlamm

Der Gemeinderat beschließt eine Indexanpassung des Entsorgungsvertrages für den Klärschlamm mit einem Fixpreis von € 42,50 pro Tonne sowie einer Verlängerung des Entsorgungsvertrages auf 4 Jahre bis 2024.

Übereinkommen Grundeinlöse „Umfahrung Groß-Enzersdorf“

Der Gemeinderat stimmt dem Übereinkommen zur Grundeinlöse von öffentlichem Gut der Stadtgemeinde mit dem Land NÖ zum Zweck des Ausbaus der Landesstraße B3 (Baulos Umfahrung Groß-Enzersdorf) zu.

Gemeinderat a.D. Helmut Szerelem verstorben

Mit tiefem Bedauern geben wir bekannt, dass Gemeinderat a.D. Helmut Szerelem am Freitag, den 12. Februar 2021 im 74. Lebensjahr verstorben ist.

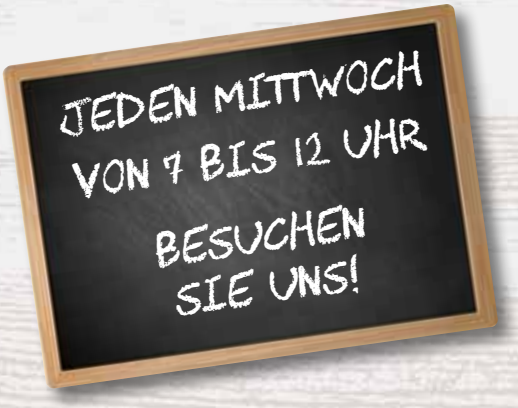
Er war Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf von 1990 bis 1995 und Mitglied in den Ausschüssen Gesundheit, Wirtschaftsförderung und Finanzwirtschaft. Für sein Engagement in unserer Großgemeinde danken wir und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten den Hinterbliebenen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, im Namen aller Stadt- und Gemeinderäte sowie der MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde.

GROSS-ENZERSDORFER WOCHENMARKT

AM RATHAUSPLATZ UND BURGHOF

Die Marktkaufleute von Groß-Enzersdorf bieten ein vielfältiges Angebot in bester Qualität und vor allem beste Beratung!



Überzeugen Sie sich persönlich von unserem Service und den Angeboten.

STUDIO GROSS-ENZERSDORF
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 9

STUDIO WIEN NORD
1220 Wien, Siegesplatz 41

STUDIO GUNTRAMSDORF
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 44

+43 1 748 56 56
www.alleskueche.com

Ihre Küche.
Passt mitten in Ihr Leben.

ALLES KÜCHE

1. Bauteil der Volksschule Groß Enzersdorf abgeschlossen – die SchülerInnen sind eingezogen

Ende des letzten Jahres konnte die 1. Bauphase termingerecht abgeschlossen und der Bauabschnitt übergeben werden. In den Weihnachtsferien wurde in den fertigen Bauabschnitt umgesiedelt. Im Obergeschoß konnten bereits 10 Klassen bezogen werden, davon werden noch 2 Klassen bis Schulschluss für Unterricht und Schulische Tagesbetreuung gleichzeitig genutzt.

Im Erdgeschoß werden 6 Gruppenräume doppelt genutzt (Unterricht und Schulische Tagesbetreuung) und ein weiterer Raum dient der Lagerung von Lehrmitteln und diverser Utensilien. Ein Gruppenraum wird bereits rein für den Zweck der Schulischen Tagesbetreuung genutzt.

Das Lehrerzimmer, die Kanzlei der Direktion, ein Speiseraum, eine kleine Küche und das Schulwartszimmer sind während der 2. Bauphase noch einmal in Containern untergebracht.

Vizebürgermeister Robert Fehervary und Schuldirektorin Petra Hentschl-Hegendorfer in einer der Ruhezonen.

Hell, bunt und freundlich präsentiert sich jetzt der Garderobenbereich.

In diesem tollen Klassenraum macht das Lernen Spaß!

Moderne Schultafeln erleichtern den Unterrichtsalltag.

Auch die Erfolge haben jetzt Platz.

Klassenvertrag: diesen Teppich darf niemand mit Schuhen betreten!

Die 2. Bauphase startete planmäßig im Jänner 2021 mit den Abbrucharbeiten für den nächsten Bauteil

Für den Zeitraum der 2. Bauphase wurde der Schuleingang in die Kaiser Franz Josef-Straße neben der Volksschule (Grundstück Familie Zehetbauer) verlegt.

Wahl der neuen Feuerwehrkommanden des Unterabschnittes Groß-Enzersdorf 2021

Alle 5 Jahre werden die Führungspositionen der 7 Feuerwehren unseres Unterabschnittes Groß-Enzersdorf neu gewählt. Die Wahlen fanden im verschärften Corona-Modus im Jänner 2021 statt. Zum neuen Unterabschnittskommandanten des Feuerwehrabschnittes Groß-Enzersdorf wurde HBI Manfred Unger gewählt. Wir gratulieren allen gewählten Kommanden, wünschen Gut Wehr! und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

FF FRANZENSDORF

Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Verwalter V Gerald Oswald, Kommandant OBI Martin Kriegl, Kommandant Stv. BI Ing. Markus Reschreiter, Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger

FF WITTAU

Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Kommandant OBI Andreas Ryva, Kommandant Stv. BI Ing. FH Walter Miklos, Verwalter VM Lukas Schauer (nicht am Bild), Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger

FF MÜHLLEITEN

Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Kommandant OBI Walter Lindner, Kommandant Stv. HFM Dr.med Richard Koza, Verwalter Orestes Ribitsch, Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger

FF PROBSTDORF

Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Kommandant OBI Erich Amann, Kommandant Stv. BI Walter Söser, Verwalter V Birgit Blatt (nicht am Bild), Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger

FF SCHÖNAU

Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger, Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec. Kommandant BI Thomas Mayer, Kommandant Stv. OFM Robert Mayer, Verwalter Christoph Marchhart

FF RUTZENDORF

Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger (1. v.l.), Kommandant Stv. BI Mato Cerkezovic (3. v.l.), Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec (5. v.l.), Kommandant OBI Ing. Alfons Demel (7. v.l.), Verwalter Caroline Zatschkowitsch (nicht am Bild)

BETRIEBSFEUERWEHR ARDO AUSTRIA FROST GMBH GROSS-ENZERSDORF

Verwalter Robin Neumann, Kommandant OBI Oberbrandinspektor Manfred Hansi, Kommandant Stv. BI Brandinspektor Gregor König

FF OBERHAUSEN

Kommandant Stv. BI Thomas Niemeczek, (1. v.l.) Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec (2. v.l.), Kommandant OBI Marcus Mössinger, (4. v.l.) Verwalter Günther Schüller, (8. v.l.) Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger (6. v.l.)

FF GROSS-ENZERSDORF

Kommandant Stellvertreter OBI Manfred Unger, OV Christoph Demuther, Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Verwalter OV Thomas Sevecka, Kommandant FT DI Engelbert Herney, Unterabschnittskommandant HBI Cristian Lamminger, Stadtpfarrer Arkadiusz Borowski

ALEXOWSKY

BUCH | PAPIER | SPIELE | GESCHENKE Online Shop www.alex-buch.at

2301 Groß-Enzersdorf, Bischof-Bertholdplatz 1, 02249/ 23 29

Buch Tipps:

Ingrid Noll:

„Kein Feuer kann brennen so heiß“

Ein spannender Krimi.

Michael Niavarani:

„Es glaubt kein Mensch, was ein jeder Mensch...“

Für jeden was zum Lachen...

Marc Elsberg:

„Der Fall des Präsidenten.“

Wer die Spannung liebt ist bei dem Buch richtig

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Als Bürgermeisterin betreue ich die Geschäftsgruppe „Öffentliche Ordnung und Sicherheit". Dazu gehören die Themengruppen Bürgerservice, Kläranlage, Bauhof, Strom & Wasser, Feuerwehren sowie Zivilschutz. Im Bereich Zivilschutz erfolgt dies in Kooperation mit dem Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde, Herr GR Gerhard Baumann. Ich darf Ihnen nun einen kurzen Einblick über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche und anstehende Projekte informieren:

Winterdienst am Bauhof

Die Mitarbeiter unseres Bauhofs waren diesen Winter gemeinsam mit Subfrächtern rund 650 Stunden für Sie unterwegs, um unsere Straßen & Wege für Sie schneefrei und sicher zu machen. Gearbeitet wurde mit 5 LKW´s und 2 Kleintraktoren für die Gehsteige. Seitens der Subfrächter waren 6 große Winterdienstgeräte im Einsatz. Leider kommt es dabei immer wieder durch falsch oder schlecht abgestellte Fahrzeuge am Straßenrand zu massiven Problemen. Bitte achten Sie daher im Winter immer ganz besonders auf eine korrekte Parkposition Ihres Fahrzeuges. Sie erleichtern uns damit die Arbeit für Sie.

Der Bauhof und seine Aufgaben

In das Aufgabengebiet des Bauhofs fallen auch die Pflege und Instandhaltung der Kindergärten, Schulen, Friedhöfe, der öffentlichen Gebäude, die Straßenreinigung und Erhaltung, die Ortsbildpflege in den Katastralgemeinden, die Betreuung der Grünflächen im gesamten Ortsgebiet, die Betreuung des gemeindeeigenen Waldes und der Betrieb des Altstoffsammelzentrums. Ein großes Aufgabengebiet, das von derzeit von 17 MitarbeiterInnen und SaisonarbeiterInnen betreut wird. Im heurigen Frühling werden ca. 8.000 Blumenpflanzen gesetzt und 10 neue Blühflächen in Groß-Enzersdorf und den Ortsteilen für Sie angelegt werden.

Baumschnitt und Aufforstung

Aktuell müssen massive Baumrodung im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt werden, da bedingt durch das Eschensterben und die Trockenheit der letzten Jahre zahlreiche Bäume zur Gefahr geworden sind. Auch im letzten Jahr mussten derartige Maßnahmen zum Schutz der Spaziergänger rund um die Stadtmauer erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis für die diese Maßnahme. Für den Herbst ist die Aufforstung und Pflanzung neuer Bäume geplant, die zum Teil mit Gieß-Säcken versehen werden, um ein ordentliches Wachstum zu gewährleisten.

Abteilung Wasser/Strom

Der Aufgabenbereich der Abteilung Wasser und Strom umfasst nicht nur die Aufnahme und Bearbeitung defekter Lichtpunkte der öffentlichen Beleuchtung oder den jährlichen Wasserzählertausch.

Behebung Wasserrohrbruch in der Mühlleitner Straße

Die Kollegen unterstützen Sie mit ihrem fachlichen Wissen auch bei anfallenden Anfragen punkto Anschluss an das Ortswassernetz, Reparatur von Rohrbrüchen, bearbeiten diverser Stromschäden und sind behilflich bei der Koordination von Um- und Neubauten.

Bei auftretenden Gebrechen, ist die Abteilung Wasser/Strom für Sie über die Servicenummer der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Tel. 02249 30 701- 02, jederzeit erreichbar.

Wasserzählertausch

In Kürze starten wir mit dem Wasserzählertausch (laut Eichgesetz müssen alle 5 Jahre die Wasserzähler getauscht werden). Nach Erhalt der Informationskarte durch die Stadtgemeinde ersuchen wir Sie zeitnah einen Termin für den Tausch zu vereinbaren.

Hinweis: Für den Fall, dass Sie die Wasserzufuhr in Ihrem Objekt einmal unterbrechen müssen, betätigen Sie bei Wiederinbetriebnahme bitte die Schieber Ihrer Wasserzählgarnitur, um die ordnungsgemäße Funktion Ihres Wasserzählers zu gewährleisten.

Kläranlage

Die Mitarbeiter der Kläranlage sind in den nächsten Monaten damit beschäftigt, die alle 2 Jahre stattfindende Wartung der 22 Pumpwerke der Gemeinde durchzuführen. Insgesamt 44 Pumpen werden zerlegt, gewartet und Ver-

schleißteile ersetzt, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Zivilschutz

Zum Thema Zivilschutz gehört auch das Thema Blackout. Ein "Blackout" ist ein längerdauernder, großflächiger (überregionaler) Stromausfall. Wie Private muss auch die Gemeinde Vorsorge treffen für den Fall der Fälle, um den Gemeindebetrieb aufrechtzuerhalten. Der Arbeitskreis Blackout wird von Zivilschutzbeauftragten GR Gerhard Baumann geleitet und besteht aus Mitgliedern aller Fraktionen. In seinem ersten Treffen stand die Herstellung einer Notstromeinspeisung für alle Feuerwehrhäuser im Mittelpunkt. Mittlerweile konnten in allen Feuerwehrhäusern die Sicherungskästen mit einem Notstromumschalter adaptiert werden, um im Falle eines Blackouts die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Das in Bau befindliche Feuerwehrhaus Probstdorf erhält eine solche Vorrichtung im Zuge des Neubaus. Ein Probelauf wird bei jeder Feuerwehr durchgeführt. Die Notstromversorgung im Rathaus und der Tausch älterer Stromaggregate auf der Kläranlage stehen als Nächstes an.

Wesentlich ist aber im Falle eines Blackouts die persönliche Vorsorge. Damit unterstützen Sie alle Einsatzorganisationen. Nützliche Informationen zum Thema Blackout (z.B. zum Thema Vorratshaltung) finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

Covid Teststation

Bei den ersten Massentestungen im Dezember und Jänner in der Mittelschule Groß-Enzersdorf und Volksschule Oberhausen konnten ca. 8000 Testungen durchgeführt wurden.

GR Gerhard Baumann und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

Die nun permanent im Hotel am Sachsengang eingerichtete Covid-Teststation wird von freiwilligen HelferInnen, Mitarbeitern des Roten Kreuz und den Freiwilligen Feuerwehren betreut. Im Februar unterstützten auch zwei Mitarbeiter des Bundesheeres unsere Teststraße. Mit 4 Teststraßen ist es möglich, mehr als 200 Abstriche pro Stunde durchzuführen. Aktuell werden zwischen 700 - 950 Abstriche pro Öffnungstag abgenommen. Am ersten Freitestsonntag kamen sogar 1.300 Testwillige. Mittlerweile können wir viele Mehrfachtester begrüßen. Bitte beachten Sie, dass Sie mit einer einmaligen Registrierung nach den Massentestungen unter www.testung.at/anmeldung jede Teststation in NÖ mehrmals besuchen können. Erst wenn drei Monate lang zu einer getätigten Registrierung keine Antigen-Testung durchgeführt wurde müssen Sie sich neuerlich registrieren.

Laut Weisung der Landessanitätsdirektion Niederösterreich dürfen derzeit nur mehr Nasenabstriche (keine Rachenabstriche) durchgeführt werden.

Impfstraße

Für die Covid-Impfungen wurde, ebenfalls im Hotel am Sachsengang, eine Impfstraße eingerichtet. Die Impftermine und Impfstellen im Onlineanmeldesystem werden je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes frei geschalten. Buchbar sind die Termine unter www.impfung.at/termin.

Servicenummern außerhalb der Amtszeiten:

+43 2249 30701-0

Kanalgebrechen	DW -1
Öffentliche Beleuchtung, Wasserversorgung	DW -2
Sonstige Gebrechen	DW -3

Im Notfall außerhalb der Amtszeiten können Sie sich auch gerne an unsere Servicetelefonnummern wenden, ein Bereitschaftsdienst kümmert sich gerne um Ihre Anliegen.

Ob eine wuchernde Hecke, die die Sicht auf eine Kreuzung verhindert, Schlaglöcher oder eine defekte Beleuchtung. Sollten Sie Mängel oder Schäden im öffentlichen Bereich entdecken bitte ich Sie diese beim Bürgerservicetelefon unter 02249/2314 – 28 zu melden. Rathaus-Mitarbeiter leiten das Anliegen an die zuständige Stelle zur Erledigung weiter.

Ihre Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

THOMAS OPTIK
hören & sehen

ROSIGERE Aussichten gesucht?

Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Der Frühling schmeichelt uns ums Gesicht.
Optische Sonnenbrille ab € 199,–

AUCH IN KRISENZEITEN SIND WIR ALS GRUNDVERSORGER VORORT UND WIE GEWOHNT FÜR SIE DA.

- Professionelle und individuelle Beratung
- modernste Vermessungstechniken für besseres Hören & Sehen
- Unveränderte Öffnungszeiten, online Terminvereinbarung möglich

Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105 www.thomasoptik.at

Design: www.creativityhappens.at

Der Bärlauch hat wieder Saison!

Die Kräutersammler sind unterwegs. Der Bärlauch ist für die feine Küche äußerst beliebt. Leider kommt es immer wieder zu Verwechslungen und in der Folge zu Vergiftungen. Besonders die Verwechslung mit der hochgiftigen Herbstzeitlose endet meist tödlich, denn das in dieser Pflanze enthaltene Colchicin ist ein schweres Zellgift. Die Wirkung tritt drei bis sechs Stunden nach dem Verzehr auf, und zwar mit Übelkeit und Erbrechen, gefolgt von schwerem Durchfall. Darmzellen, Blutzellen und Knochenmarkzellen werden zerstört - der Tod tritt nach 30 bis 48 Stunden ein.

Daher: Sorgfalt beim Pflücken, denn beide Pflanzen wachsen auf den gleichen Böden – oft unmittelbar nebeneinander. Beim Bärlauch stehen die Blätter einzeln, sie umgreifen sich nicht, jedes Blatt endet in einem dünnen Blattstiel. Die Blätter riechen stark nach Knoblauch – **aber Achtung!** Dieser Geruch geht sehr rasch auf die Finger des Sammlers über. Die Herbstzeitlose ist geruchlos und die Blätter haben keinen Stiel. Ebenfalls sehr ähnlich im

Aussehen und gleichfalls giftig sind die Maiglöckchen. Sie wachsen aber etwas später.

DIE TURBO-SCHATTENSPENDER

Einjährige Kletterpflanzen sorgen rasch für Begrünung. Sie wachsen in einer Saison mehrere Meter und blühen dabei prächtig. Probieren Sie es aus!

- Bekannte Arten sind Prunkwinde *(Ipomoea)*, Glockenrebe *(Cobaea)* und Schwarzäugige Susanne *(Thunbergia)*. Wenn Sie eine essbare Variante möchten, pflanzen Sie kletternde Sorten von Kapuzinerkresse *(Tropaeulum)* oder Stangen- bzw. Feuerbohnen.
- Die schnellen Kletterer bevorzugen sonnige, nicht zu windige Standorte. Säen bzw. auspflanzen in Erde oder ausreichend große Gefäße ist erst nach den Eistagen empfehlenswert.
- Für ihr rasches Wachstum brauchen die Klimmer ausreichend Erde, Nährstoffe und Wasser. Das Klettergerüst muss stabil und windsicher sein. Es eignen sich Rankgerüste aus Metall oder Holz, Flechtwerke und vieles mehr.

Kapuzinerkresse hat essbare Blüten, Knospen und Blätter.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

Das derzeit größte Bauprojekt der Gemeinde, der Zu- und Umbau der Volksschule in Groß-Enzersdorf schreitet unvermindert weiter voran. Der Bauabschnitt 1 wurde termingerecht fertiggestellt und über die Weihnachtsferien konnten das Inventar in die neuen Räume übersiedelt werden. Eine logistische Herausforderung, die durch die gute Zusammenarbeit der Direktorin Petra Hentschl-Hegendorfer und Bauhofleiter Helmut Theil und ihrer beiden Teams reibungslos funktionierte.

Die Übersiedelung in die neuen Räumlichkeiten war gut koordiniert

Anfang Jänner wurde planmäßig mit dem Bauabschnitt 2 begonnen: der Aufstellung der Container für zwei Büros und einem Besprechungsraum, der Küche samt Speisesaal und eines Lagerraumes. Im Anschluss daran wurden die nun nicht mehr benötigten Containerklassen und der Bewegungsraum demontiert und abtransportiert sowie die Baustelleneinrichtung an die neuen Herausforderungen adaptiert und ein provisorischer Schuleingang errichtet.

Zwischenzeitlich wurde aber auch schon mit den nötigen Abbrucharbeiten im Bauabschnitt 2 begonnen und nötige Adaptierungen durchgeführt.

Alle Angestellten der Volksschule, aber vor allem die Kinder, freuen sich und sind stolz, so eine schöne und moderne Schule ihr Eigen nennen zu dürfen.

Natürlich ist nicht nur in der Volksschule Groß-Enzersdorf etwas passiert, auch in allen anderen Schulen und

Abbrucharbeiten für den 2. Bauteil

Kindergärten hat sich viel getan. So fand zum Beispiel in den letzten Wochen eine Begehung durch eine Firma für Brandschutz und Sicherheitsmanagement statt. Diese erstellte eine Momentaufnahme der Situation. Verbesserungsvorschläge wurden aufgegriffen und großteils auch schon umgesetzt, Weitere Maßnahmen folgen.

Im Kindergarten Probstdorf wurden neue Fenster montiert. Da eine Fassadenrenovierung ansteht, war der Zeitpunkt sinnvoll gewählt. In anderen Kindergärten wurden zum Beispiel Schallschutzmaßnahmen durchgeführt, neue Gartenhäuser aufgestellt, Spielgeräte getauscht und Malerarbeiten durchgeführt. Bis auf die Fenstermontage wurde das alles von unseren Mitarbeitern des Bauhofes erledigt.

Für heuer steht vor allem die Adaptierung der EDV an, weiterbildende Schulungen der Mitarbeiterinnen und die Anschaffung und Montage von neuen Insektenschutzgittern im Mittelpunkt.

Auch dieses Jahr können wir wieder die gewohnte Ferienbetreuung in den Kindergärten und Schulen während der Sommerferien anbieten. Wir hoffen, Ihnen damit die Ferienplanung zu erleichtern.

Ihr Vizebürgermeister
Robert Fehervary
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

Kultur

Diese Seite wird - allen Widrigkeiten zum Trotz - nicht ganz leer bleiben.

1

Der **Regiopodcast 2301** hat mit dem Adventkalender – einem Projekt für die ganze Groß-Gemeinde mit 24 weihnachtlichen Beiträgen – einen spannenden und vielversprechenden Einstand geliefert. Unter https://soundcloud.com/user-340153664 können diese und andere Beiträge wann immer und wo immer angehört werden. Der **Regiopodcast 2301** ist ein Zusammenschluss von Freiwilligen, die Groß-Enzersdorf „hörbar" machen wollen, mit von zeitlos Schönem bis zu Aktuellem, das unter den Fingernägeln brennt. Sie haben Interesse, selbst Beiträge zu gestalten? Melden Sie sich unter regiopodcast@gmx.at.

2

Das 17. Konzert in der Au ist programmgemäß für den 23. und 24. Mai geplant

Foto: © Herbert Stad

© Fa. Föhr

Dieses mittlerweile weithin bekannte und besuchte Klassikfestival im einzigartigen Ambiente der Au lockt mit Mozart im 230. Todesjahr des Komponisten – und zwar mit der „Jupiter-Symphonie" und mit Hausmusik mit Holzbläserklängen und Gesang. Als „leichtere Kost" wird am Montagvormittag Jazziges an der sogenannten Rossschwemme zu hören sein. Auch bei diesem Konzert wird Mozart eine Rolle zugedacht sein. Dazu wie immer Erdbeeren und Sekt, goldene Sessel und die fantastische und unwiederholbare Regie der Natur.

Tickets: Buchhandlung Alexowsky, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Marchfelder Banken in Essling, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau, VVK € 18.-, Abendkasse € 22.-, Ermäßigungen, Kombitickets, ABOs siehe www.daskonzertinderau.at.

3

Das **Kabarett-Fest** wird in den März 2022 verschoben. Die KünstlerInnen haben alle zugesagt, die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Näheres dazu und zur Rückabwicklung für alle, die dennoch Karten zurückgeben möchten, erfahren Sie auf der Webseite des Kulturvereins KiK, Kultur im Kotter, www.kultur-im-kotter.at und in dieser Gemeindezeitung auf der Seite des Kotters.

4

Hinweisen möchte ich Sie auf die Tausendjahrfeier. Vor tausend Jahren wurde die Gegend von Groß-Enzersdorf bis Orth unter dem Namen „Sahsonaganc" von Heinrich dem II dem Bistum Freising geschenkt.

In Groß-Enzersdorf wird deswegen am 14. und 15. August ein Fest, bezugnehmend auf diese mittelalterliche Schenkung, stattfinden. Inkorporiert darin wird der traditionelle Hobbykunst- und Handwerksmarkt sein, weil Märkte schon vor der Stadterhebung und natürlich danach ein prägendes Bild der wechselvollen Geschichte von Groß-Enzersdorf waren.

In Probstdorf gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten das ganze Jahr über, um der tausendjährigen (schriftlichen) Geschichte zu gedenken. Unter www.pfarre-probstdorf.at erfahren Sie, welche Veranstaltungen geplant sind und auch aktuell, welche stattfinden können. Für alle übrigen im Berichtszeitraum stattfindenden Events bitten wir Sie, die kurzfristigeren digitalen Medien zu verwenden, da es wohl möglich aber nicht sicher ist, dass diese wie geplant tatsächlich stattfinden können.

Ihr Stadtrat
Martin Sommerlechner
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Möglichkeit einer Schutzimpfung zur Verhinderung einer SARS CoV-2-Infektion wird, trotz der Start- bzw. den Lieferschwierigkeiten, immer konkreter. Wir sind damit befasst und unternehmen unser bestmögliches, den „Impfplan Österreich 2021" in unserer Gemeinde umzusetzen, insbesondere Ihnen alle notwendigen Informationen und eine ausreichende Aufklärung anzubieten.

Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen in der Medizin, da geimpfte Personen im Regelfall vor jener entsprechenden Krankheit geschützt sind.

Wenn Sie sich impfen lassen wollen, dann nutzen Sie die Möglichkeit der Vorregistrierung unter www.impfung.at/vorregistrierung. Gerne unterstütze ich Sie, falls Sie dabei Hilfe benötigen.

„Zusammenhalt in Orth an der Donau und Gänserndorf"

Auf Grund der derzeit strengen Hygienevorschriften und Besucherregelungen war es mir leider nicht möglich, zu Weihnachten jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger unserer Gemeinde zu besuchen. Durch die Unterstützung der Direktoren und der Teams der Pflegeheime Orth an der Donau und Gänserndorf wurde es möglich, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde traditionell, wie jedes Jahr, eine Tasche mit Geschenken erhalten haben.

Darin befand sich neben der Gemeindezeitung, um auf dem Laufenden in unserer Gemeinde zu bleiben, der begehrte Kalender der Stadtgemeinde, sowie das regionale Apfelbrot unserer Bäckerei Müller & Gartner.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Herrn Direktoren RegR Rudolf Schön und Norbert Baran.

Weihnachtsbesuch im Pflegeheim Orth/Donau: Direktor RegR Rudolf Schön und Stadträtin Ursula Adamek

Der interimistische Direktor des Pflegeheims Gänserndorf Norbert Baran und die Leiterin für Pflege und Betreuung MSc Bettina Rauscher freuten sich über den Besuch von Stadträtin Ursula Adamek.

Wie sozial sind wir? Kleine Handlung mit großer Wirkung!

Wenn wir von „sozialem Handeln" sprechen, dann geht es nicht nur um die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen, sondern auch um den Erhalt unserer funktionieren-

den Gesellschaft und das Hochhalten unserer Werte, im Sinne des Gemeinwohls.

Es betrifft daher nicht nur sozial Schwache, ältere Menschen oder Personen, die in eine bestimmte Risikogruppe fallen. Um zu verstehen, welche wesentlichen Attribute mit sozialem Handeln verbunden sind, ist es notwendig zu erkennen, wie wichtig viele Berufsgruppen für unsere Gesellschaft sind. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sollte unsere Anerkennung und Wertschätzung jenen Personen gelten, die in systemerhaltenden Berufen stehen und trotz Infektionsgefahr täglich ihrer Arbeit nachgehen, um das essenzielle Funktionieren des gesellschaftlichen Miteinanders zu gewährleisten.

Als Stadträtin für Frauen, Soziales und Generationen biete ich Ihnen, aufgrund der großen Nachfrage nach Terminen, neben den fixen Sprechstunden auch individuelle Termine nach persönlicher Vereinbarung an, um Sie bei Ihren Anliegen bestmöglich und vor allem flexibel unterstützen zu können.

Besprechen Sie Ihre Anliegen mit mir am

- Donnerstag, 8. April, 2021
- Mittwoch, 5. Mai, 2021
- Mittwoch, 2. Juni, 2021
- Mittwoch, 7. Juli, 2021

zwischen 10 und 12 Uhr im Rathaus oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0699 100 000 60.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest, mit der Zuversicht, dass Sie dieses gemeinsam mit Ihren Lieben feiern können und gesund bleiben!

Ihre Stadträtin
Ursula Adamek
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 02/2021. Werbung

TRÄUMEN.
PLANEN.
LANDESBANK.
BAUEN.
LEBEN.

Damit Ihre Träume zu Räumen werden. Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt:
Ihr HYPO NOE Wohnkredit mit attraktiven Konditionen ist da!
Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.
Finanzierungs-Hotline: 05 90 910

HYPO NOE

Liebe MitbürgerInnen!

Corona Massentest Teil 2

Am 17.1.2021 fand die 2. Runde der Corona-Massentests in Groß-Enzersdorf statt. Über 4.000 Bürger folgten dem Aufruf der Bundesregierung, sich gratis testen zu lassen. Damit war ein weiterer Schlag gegen das Virus gelungen. Durch die breite Testung der Bevölkerung konnten wieder einige Erkrankte gefunden und behandelt werden. Dieser Massentest war nur durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer aus der Gemeinde, dem Rotem Kreuz, des Bundesheers und der Feuerwehren möglich. Rund 80 Feuerwehrleute waren an diesem Wochenende im Einsatz, um die administrativen Arbeiten an den 7 Teststraßen zu erledigen. Abschnittskommandant Markus Rosskopf war das Bindeglied zwischen Gemeinde und Feuerwehr und koordinierte den Einsatz feuerwehrübergreifend.

Foto: © Ferdinand Kriegl

Permanente Teststraße in Groß-Enzersdorf

Seit Anfang Februar gibt es in der Gemeinde eine permanente Teststraße im Hotel am Sachsengang. Diese ist immer Dienstag, Donnerstag und Sonntag geöffnet. Da der Andrang sehr groß ist, werden die Öffnungszeiten laufend adaptiert, weshalb ich empfehle, die Öffnungszeiten regelmäßig im Internet nachzulesen. Für die Testung wird gebeten, sich bereits vorab auf www.testung.at/anmeldung/ zu registrieren, um hier unnötige Wartezeiten vor der Teststraße zu vermeiden. Diese Anmeldung ist für 3 Monate gültig und muss nicht vor jeder Testung wiederholt werden.

Fit Aktiv in Groß-Enzersdorf

Seit Februar gibt es in unserer Gemeinde ein zusätzliches Angebot für bewegungswillige Menschen aller Altersgruppen. Fit Aktiv bietet nicht nur eine Trainingsmöglichkeit vor Ort, sondern auch die Möglichkeit online daran teilzunehmen. Dadurch wird auch in diesen schwierigen Zeiten eine Möglichkeit geschaffen, sich fit zu halten.

Photo Fit Aktiv, © Lisa Karner

Ihr Stadtrat
Ing. Markus Reschreiter
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

GESUNDE GEMEINDE

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde" Groß-Enzersdorf konnte im Jahr 2020 durch die Abhaltung von Arbeitskreissitzungen, der Durchführung eines Workshops „Gesundes Groß-Enzersdorf" unter Leitung unserer Betreuerin Wilma Preimel zur Vorbereitung eines weiteren Projekts und dem erforderlichen Besuch des Web-Seminars „Projekte neu beleben" den Erhalt der Plakette für drei weitere Jahre sichern. Die Überreichung der Plakette konnte auf Grund der Beschränkungen durch Corona noch nicht an die Gemeinde erfolgen. Dies wird aber im April im Rahmen einer online Gala nachgeholt.

Wir sind trotz Corona weiter aktiv. Am 15. Februar haben wir über Videokonferenz eine weitere Arbeitskreissitzung

abgehalten und die nächsten Aktivitäten geplant. Unter anderem werden wir versuchen am 25. April eine zumindest 5 km lange Wanderung im Rahmen des „TUT GUT" Wandererwachens durchzuführen. Details werden über die Gemeindehomepage und Plakate angekündigt.

Tut Gut – Schritteweg

Unser Tut Gut Schritteweg rund um die Stadtmauer wurde von unseren Bauhofmitarbeitern mit neuen Richtungspfeilen versehen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und bewegen Sie Ihren Körper. Der Schritteweg ist ca. 2 km lang und Sie bewältigen diese 3000 Schritte in einer guten halben Stunde.

Groß-Enzersdorfer Schritteweg

Tut Gut – Gesundheitstipps

Auf der Internetseite https://www.noetutgut.at/schwerpunkte/tut-gut-gesundheitstipps/ finden Sie hilfreiche Tipps zu den Themen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Viel Spaß beim Durchklicken unserer Tipps!

Tut Gut – Seniorengesundheit

Auf dieser Seite von TUT GUT https://www.noetutgut.at/aktuelles/gesund-und-fit-bis-ins-hohe-alter-mit-tut-gut/ unterstützen wir die ältere Generation dabei, körperlich und geistig fit zu bleiben.

Wir alle wollen nicht nur älter werden, wir wollen gesund älter werden! Dazu gehört auch, sich um seine Gesundheit zu kümmern und vorzusorgen. Die Gesundheit soll bis ins hohe Alter sichergestellt werden, um ein gesünderes und bewussteres Leben zu ermöglichen.

Dieses und weiteres **Informationsmaterial der Initiative TUT GUT** und Broschüren stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung. Möchten Sie jedoch etwas bestellen, so erhalten sie alles innerhalb von Niederösterreich kostenfrei geliefert.

Interessiert? Dann bitte die Website www.noetutgut.at/infomaterial aufrufen.

Einige Broschüren haben wir bereits bestellt und diese werden am Gemeindeamt und bei der Fa. Luksche zur freien Entnahme aufliegen.

Vorsorge Aktiv

Leider konnten wir Ihnen Vorsorge Aktiv – Gesundheit für mich – in Groß-Enzersdorf – auch im Januar nicht anbieten. Trotzdem werden wir versuchen dies weiter im Programm zu halten. Wenn Sie dazu Vorinformationen haben möchten wenden Sie sich bitte an:

Kontakt: Monika Kronaus, Vorsorge Aktiv Regionalkoordinatorin Industrieviertel

+43 676 858 72 34532, monika.kronaus@noetutgut.at, http://www.noetutgut.at

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Ihr GR Dr. Peter Cepuder
Gesunde Gemeinde
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@vpge.at

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In den Wintermonaten gibt es schon aufgrund der Witterungen nicht viel von der Infrastruktur zu berichten. Das gibt uns aber die Möglichkeit, hier in der März-Ausgabe ein wenig auf die nächsten Projekte zu blicken. Von dem im Ausschuss und dann im Gemeinderat beschlossenen Straßenbauplan,

2021	**GE**	**DOK IV SO Kabanenweg**
2021	**GE**	**Hans-Kudlich-Ring**
2021	**GE**	**Esslinggasse**
2020/2021	**OH**	**Wittauerstrasse 2020 Rücklage**
2020	**OH**	**Kräuterweg**
2021	**OH**	**Mozartgasse bis Kräuterweg**
2021	**Pro**	**Fohlenweg Verlängerung**
2021	**Ru**	**Hintausweg**

Wittauerstrasse

werden wir aus Gründen des engen Budgetrahmens nicht alles 2021 umsetzen können.

Für die Ausführung der Wittauerstrasse wurde vorausschauend eine Rücklage gebildet, die offenen Arbeiten mit dem Gasversorgungsunternehmen konnten geklärt werden. Nachdem diese die letzten Anschlüsse gemacht haben, steht einem Straßenneubau nichts mehr im Wege. Partei- und Ressortübergreifend (Danke an Mobilitätsstadtrat Vanek) ist es auch gelungen, mit diesem Projekt gleich den Radweg in Oberhausen zu verlängern und als „Kombiweg" bis zum Kinderfreundehaus weiter zu führen.

Wittauerstrasse

In Wittau konnte, auf Initiative von Hermann Heidenreich, eine Zusammenführung der Feldwege am Oberen Hausfeld in Umsetzung gebracht

Oberes Hausfeld

werden. Damit müssen die landwirtschaftlichen Maschinen nicht mehr über die B3 zum anderen Feldweg hinter der ENI fahren, sondern können direkt abkürzen. Ein großer Dank gilt hier Richard Hofer, welcher das Eck seines Ackers, das man dazu benötigt, gratis der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat.

Eine wichtige Verkehrsentlastung in Neuoberhausen wäre die Sanierung des Kräuterweges. Es liegt bereits ein Angebot/Kostenschätzung der

Friseur
zu Hause.
Wir kommen zu Ihnen.
Terminvereinbarung: ☎ 0664 75575041
FRISEUR MYTHOS
Rathausstrasse 16
2301 Gross Enzersdorf
www.friseur-mythos.at

Kräuterweg

Fa. Schörg Erdbau GmbH vor, die auf solche Arbeiten spezialisiert ist. Vorab prüft die Gemeinde noch eine Möglichkeit der Inanspruchnahme der Güterwegförderung, was bei dieser Summe durchaus sehr sinnvoll erscheint. Hier würde es dann zu einer Förderung von maximal 50 / 55 / oder 65 % der anrechenbaren Kosten (EU, Bund, Land) kommen. Die Gemeindeförderung muss dabei mind. 20% der Bausumme betragen. Auch wäre nach §12 NÖSTG die Zustimmung aller Anrainer (ev. Grundabtretungen) notwendig.

Diese Vorgehensweise wird gerade geprüft – ich werde weiter berichten.

Ihr Ing. Mag. Gottfried Rotter
Stadtrat für Infrastruktur
Mobil: + 43 699 10 25 46 01
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

GAS I WASSER I HEIZUNG

HIB

Bauprojekt, Sanierungswunsch, Gebrechen?

Gestatten HIB, Ihr neuer Hausinstallationsprofi für Gas, Wasser, Heizung und noch viel mehr in Raasdorf.

Privatkunden & Großkunden
I Heizungsanlagen, Solaranlagen
I Wärmepumpen, Klimaanlagen
I Lüftungsanlagen, Entkalkungsanlagen
I Gartenbewässerung

Beratung ist bei uns Chefsache!
Rufen Sie uns an! 0699 123 23 001

HIB Hausinstallationsbetrieb GmbH
Oberes Bahnfeld 24 I 2281 Raasdorf
office@hib-gmbh.at, www.hib-gmbh.at

Zeit für einen Neuen!
Installateur Ihres Vertrauens.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Befragung des „Stadtmarketingvereins“ zum Gutscheinheft „Groß-Enzersdorfer Sparbüchlein“ ergab ein sehr gutes Ergebnis. Die Idee wurde von den Unternehmern und Bürgern sehr begrüßt. Eine Wiederholung dieser regionalen Aktion ist auch für heuer wieder angedacht. Vermutlich wieder im Herbst 2021.

Weiter kann ich berichten, dass der „ENZI-TALER“ wieder zum Leben erweckt wurde. Der neue „Wirtschaftsverein Marchfeld“ hat die Verwaltung und Vermarktung der beliebten Groß-Enzersdorfer Währung übernommen. Viele Betriebe in Groß-Enzersdorf und Umgebung nehmen wieder „ENZI-TALER“ als Zahlungsmittel an. Nähere Informationen folgen!

Betriebsbesuche

Rum is fun – Richard Zeilinger

Gemeinsam mit Wolfgang Alexowsky besuchte ich Herrn Zeilinger in seinem Büro in Oberhausen. Er gab uns einen kleinen Einblick in die Welt eines Rum Ambassadors. Herr Zeilinger hat bis heute über 1.500 Rums, sowie Whiskys verkostet, dazu bewertet und möchte sein Wissen und seine Leidenschaft in Workshops und Seminaren auch anderen näher bringen. Die Workshops kann man sowohl in ausgeschriebenen Veranstaltungen besuchen, als auch privat - ganz nach seinen Bedürfnissen - buchen. Im eigenen Onlineshop findet man Melasse Rum, Rum-Raritäten, Rum Agricole und Whisky-Raritäten.

Str. Dagmar Förster, Richard Zeilinger, Wolfgang Alexowsky

Fa. Richard Zeilinger – 2301 Oberhausen, F. Sonnleithnergasse 23/6/17 www.rumisfun.at

Rebel Shisha Shop – Gabriel Alimanovic

Gabriel Alimanovic aus Orth/Donau eröffnete vor kurzem seinen eigenen kleinen Shisha-Shop in der Groß-Enzersdorfer Rathausstraße. Man findet dort viele unterschiedliche Shishas, Köpfe, Schläuche, Mundstücke, Molasse-Fänger, Zangen, Kohle, Kohleanzünder und Zubehör. Alle Produkte sind auch über den eigenen Onlineshop erhältlich.

Gabriel Alimanovic, Str. Dagmar Förster

Fa. Gabriel Alimanovic – 2301 Gr.-Enzersdorf, Rathausstraße 10B www.rebel-shisha.at

Orientteppiche Musawi

Im Juli 2020 hat Musawi Seyed Hossein ein Fachgeschäft für Orientteppiche eröffnet. Er bietet Verkauf, Ankauf, fachmännische Reinigung und Reparatur sowie kostenlose Anlieferung und Abholung. Bei seiner Ware handelt sich um handgeknüpfte Perserteppiche. Seit 4 Jahren lebt er in Österreich, hat in dieser Zeit in Orientteppich-Geschäft seines Onkels in der Steiermark mitgearbeitet und Erfahrung gesammelt.

Str. Dagmar Förster, Musawi Seyed Hossein

Fa. Orientteppiche Musawi – 2301 Groß-Enzersdorf, Schlosshofer Strasse 21/1 Tel. 0665/65500765

Gemeinsam sind wir stark

Gratisproben oder kostenlose Produktproben sind sehr beliebt. Das hat Irene Alexowsky auf die Idee gebracht, Produktproben von Produkten, die nicht aus dem eigenen Sortiment sind an ihre Kunden in der Buchhandlung und in der Fashion Alexowsky zu verschenken. Der tiefere Sinn dahinter ist es dem Kunden einen Mehrwert zu bieten. Zu einem Buch über Gesundheit oder Ernährung passt eine leckere Teeprobe oder eine Duftprobe eines ätherischen Öls. Daraus hat sich eine weitere Idee entwickelt. Gratisproben (z.B. kleine Leseprobenbüchlein) mit Gratisproben von Betrieben aus der eigenen Stadt zu tauschen und somit die eigenen Kunden auf Produkte von anderen Betrieben in Groß-Enzersdorf aufmerksam zu machen. Daraus ergab sich die erste Kooperation mit dem **Sanitätshaus Luksche**. Bei Luksche gibt es kleine Leseproben aus der **Buchhandlung Alexowsky** bei jedem Einkauf gratis dazu und in der Buchhandlung Alexowsky erhalten die Kunden Proben aus dem Sanitätshaus, z.B. ein kortisonfreies Schmerzgel und verschiedene Fußcremeproben. Solange der Vorrat reicht!

Gerne können sich auch andere regionale Betriebe an dieser Gratisproben-Tauschaktion beteiligen.

StR Dagmar Förster (Luksche GmbH), Irene Alexowsky (Buchhandlung und Fashion Alexowsky), Wolfgang Alexowsky (Trafik Alexowsky)

Ihre Wirtschaftsstadträtin
KommR DAGMAR FÖRSTER
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

bestattung
redlich
www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

Liebe MitbürgerInnen,

wenn die Pandemie auch Vieles beeinträchtigt, ist in der Gemeinde doch Einiges weitergegangen.

Wie wir zukünftig mit dem Thema Energie klimaschonend und nachhaltig umgehen wollen, wird gerade im Arbeitskreis Energiekonzept erarbeitet und beraten.

Mobilität

Regionalbus Fahrplan - Die lange ersehnten Verbesserungen werden ab 29. März wirksam. Suchen Sie Ihre benötigten Verbindungen bitte unter www.vonAnachB.at heraus oder verwenden Sie die gleichnamige App!

Next Bike 1 Monat gratis nutzen - Da die Winter bei uns nicht von großem Schneereichtum geprägt sind, haben wir auch für die Wintermonate die Räder in Betrieb gelassen. Nun werden sie wieder frühjahrsfit gemacht.

7 Gutscheine für 1 Monat Gratisnutzung liegen auf. Wenn Sie es ausprobieren möchten, kurz erklären „warum gerade ich", per Mail an klimastr@gross-enzersdorf.gv.at oder beim Bürgerservice im Rathaus abgeben.

Radweg Oberhausen – Wittau - Im Zuge der Sanierung der Wittauerstraße wird der Radweg vom bestehenden Ende in der Dorfstraße bis nach Wittau verlängert. Es gibt dafür Fördergelder über das Land NÖ. Eine wichtige und umweltfreundliche Verbindung zwischen zwei Ortsteilen. So können Gaststätten, Nahversorger, Volksschule, Sporthalle, Bücherei etc. auch von den jeweils anderen BewohnerInnen bequem erreicht werden.

Das Netz soll wachsen – Und zwar das Radwegenetz. Auch für eine Radverbindung zwischen Rutzendorf und Franzensdorf gibt es schon Überlegungen.

Ein Verkehrskonzept, das den Wünschen vieler BürgerInnen gerecht wird, befindet sich gerade in der Ausschreibungsphase. Ein Verkehrsplaner soll dann mit Ihnen und den Gemeindevertretern umsetzbare Lösungen erarbeiten.

Ein Auto um 2€ – Nochmals erinnert sei hier an das günstige Carsharing Angebot des am Kirchenplatz stehenden eGolf von www.sharetoo.at.

Grünraum

Vielfalt in Franzensdorf - Für den Franzensdorfer OV Robert Nepp hat GR Margit Huber ein Konzept erarbeitet, um eine Waldparzelle in Franzensdorf zu erneuern. Das Konzept basiert auf der Pflanzung von standortangepassten, klimawandelangepassten Baumarten, umpflanzt mit einer Wildsträucherhecke. In den ersten Jahren wird eine Benjeshecke die Waldparzelle einfassen, damit die kleinen Bäume ungestört wachsen können. Das Konzept umfasst weiter Biotopbäume und Totholzhaufen. Auch die sich ungehindert ausbreitenden Schein-Akazien sollen eingedämmt werden. Sie tragen eine Teilschuld daran, dass diese Waldparzelle zu einer Monokultur verkommen ist.

Hier soll auf lange Sicht wieder ein Refugium für die Artenvielfalt entstehen.

Baumpflanzungen – Das Pflanzen von Straßenbäumen speziell im Bereich Auvorstadt stellt sich als große Herausforderung dar. Die Parkbuchten benötigen eine stabile Abgrenzung, damit die Baumscheiben nicht ständig durch darüberfahrende Autos verdichtet werden. Mit dem einfachen „Loch graben, Baum rein" ist es leider nicht getan, wenn wir wollen, dass diese Bäume eine reelle Chance haben, viele Jahrzehnte zu wachsen. Um hier effizienter zu arbeiten, wird im April eine spezielle Schulung zum Thema Pflanzung und Pflege von Bäumen stattfinden. Danach wird das Thema mit Hochdruck angegangen.

Ökologische Grünflächenpatenschaft – Ab diesem Frühjahr laden wir alle Groß-EnzersdorferInnen dazu ein, die öffentliche Grünfläche vor ihrer Haustür zu „adoptieren", mit Pflanzen lebendig zu gestalten und somit einen Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten. Hierfür gibt es eine entsprechende Vereinbarung, in der Rahmenbedingungen festgelegt sind, z.B. dürfen keine invasiven Neophyten gepflanzt werden. Wer sich zu einer solchen Patenschaft entschließt, bekommt ein entsprechendes kleines Schild für seine Fläche. Somit ist für die Gemeindearbeiter diese Fläche tabu. Wir sagen jetzt schon danke!

Die Vereinbarung zur Grünflächenpatenschaft erhalten Sie im Bürgerservice oder können Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde unter „Formulare/Downloads" herunterladen.

Müll – Achtlos weggeworfener Müll ist nicht nur unschön, sondern vergiftet langfristig auch Boden und Grundwasser. Ein „Tschickstummel" zum Beispiel besteht aus Plastik und vielen Giftstoffen wie Blausäure, Blei, Quecksilber usw. Es werden regelmäßige gemeinsame Spaziergänge gemacht, um Groß-Enzersdorf zu entmüllen. Wer Lust hat, sich daran zu beteiligen, meldet sich bei margit.huber@gruene.at.

Nehmen Sie viel Energie des kommenden Frühlings auf, und bleiben Sie gesund.

Ihr Stadtrat
Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Voranschlag 2021

In der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember des vergangenen Jahres wurde der Voranschlag für das Jahr 2021 beschlossen. Der Entwurf des Voranschlages 2021 lag vom 19. November bis zum 4. Dezember 2020 zur allgemeinen Einsicht auf. Einwendungen sind keine eingelangt. Das Nettoergebnis nach Entnahmen von den Rücklagen, die für die Finanzierung der Vorhaben im Investitionsnachweis gebraucht wurden beträgt € 581.200,00, wobei das verfügbare Haushaltspotential einen Betrag von € -1.649.300,00 aufweist.

Dieses Minus ergibt sich durch die pandemiebedingten Mindereinnahme aus Ertragsanteilen und einem Minus von ca. € 217.000,00 aus Kommunalsteuern.

Das bedeutet, dass in Summe einer Mittelaufbringung von € 22.938.000,00 eine Mittelverwendung in der Höhe von 24.588.000,00 gegenübersteht.

Der Schuldenstand erhöht sich durch die Vorhaben Volksschule Groß-Enzersdorf und Kulturzentrum auf € 24.656.100,00. Die Liquidität ist für das laufende Jahr 2021 gewährleistet.

Mittelfristiger Finanzplan 2021 – 2025

Der Mittelfristige Finanzplan 2021-2025 steht ganz im Zeichen der Corona-bedingten unsicheren Wirtschaftslage. Gerade deswegen habe ich mich als Finanzstadtrat für die Umsetzung der Erweiterung der Volksschule Oberhausen sowie die längst fällige Sanierung und Neugestaltung des Stadtsaales eingesetzt. Dieser Kraftakt der Gemeinde soll unter anderem die regionale Wirtschaft stützen, zumal diese Vorhaben seitens des Landes auch noch entsprechend gefördert werden. Daher wurde in der Gemeinderatsitzung vom 9. Dezember 2020 auch dieser mittelfristige Finanzplan beschlossen.

Mit der neuen VRV 2015 ist dieser nun zweigeteilt durch einen Ergebnishaushalt einerseits und einen Finanzierungshaushalt andererseits darzustellen. Die Nettoergebnisse im Ergebnishaushalt sind von 2021 bis 2025 alle positiv, der Finanzierungshaushalt im Jahr 2021 zeigt € -2.466.200,00, die sich aber in den Jahren 2022 bis 2025 ins Positive drehen.

Es wurde versucht für 2021 und 2022 jene priorisierten großen Projekte wie die Erweiterung der Volksschule Oberhausen und den Stadtsaal im Voranschlag 2021 als Bauvorhaben darzustellen. Dieses, um die Ausschreibung und zeitgerechte Vergabe wie im letzten Gemeinderat beschlossenen zu ermöglichen.

Darüber hinaus zeigen die letzten Beschlüsse im Gemeinderat, dass man unter Beachtung der äußerst ungewissen Konjunkturprognosen, die Schwerpunkte in Richtung umweltverträglicher Energiegewinnung und Renaturierung der Grünflächen im Gemeindegebiet setzt.

Friedhofsgebührenordnung

Das Land NÖ hat die Gemeinde darauf hingewiesen, den ausgewiesenen Abgang bei der Kostenstelle Friedhof zu minimieren oder besser noch auszugleichen. Da seit 2017 keine Erhöhung stattfand, wurde – in Abgleichung mit den Tarifen der Stadtgemeinden im Bezirk – die Verordnung überarbeitet. Die bedachtsam festgesetzten Tarife wurden im Gemeinderat wie folgt beschlossen

Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes

auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen bzw. bei sonstigen Grabstellen
auf 10 Jahre bei Urnennischen und
auf 30 Jahre bei Grüften beträgt für

Erdgrabstellen:
Familiengräber

zur Beerdigung bis zu 2 Leichen	€ 280,–
zur Beerdigung bis zu 4 Leichen	€ 520,–
zur Beerdigung bis zu 8 Leichen	€ 720,–

Sonstige Grabstellen:
Grüfte,

zur Beisetzung bis zu 3 Leichen	€ 2.340,–
zur Beisetzung bis zu 6 Leichen	€ 4.680,–
zur Beisetzung bis zu 12 Leichen	€ 7.020,–

Urnennischen

zur Beisetzung bis zu 4 Urnen	€ 720,–
zur Beisetzung bis zu 2 Urnen	€ 420,–

Ihr Stadtrat
Erich Mayer
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie sind trotz aller Umstände gut in 2021 angekommen! Es freut mich, Ihnen folgende Fortschritte aus meinem Bereich Digitalisierung und nachhaltige Stadtentwicklung berichten zu können.

Digitalisierung der Gemeinde

Die Evaluierung der Bedürfnisse im letzten Jahr hat einen ganz klaren Fokus auf das Thema digitale Kommunikation ergeben. Diese kann durch unterschiedliche Plattformen ermöglicht werden. Um die für uns passende Lösung auszuwählen, werden diese in den nächsten Wochen in einem Vergleich gegenübergestellt und bewertet.

Zeitgleich erfolgt dieses Jahr die Umsetzung des digitalen Aktes, welcher die komplette elektronische Bearbeitung von Anliegen, Anträgen und Akten ermöglicht. Um hier eine reibungslose Durchführung und Übernahme der Gemeinde sicherstellen zu können, wird die komplette Umsetzung durch unser IT-Team des Gemeindeamtes (Christian Mayr und Sascha Ernst) begleitet.

Die Umsetzung dieser beiden Bausteine ermöglicht Ihnen kurze Amtswege, schnelle und transparente Kommunikation und jederzeit verfügbare online Services, ergänzend zu den bereits vorhanden persönlichen Kontaktmöglichkeiten.

Christian Mayer, STR Reinhard Pusch, Sascha Ernst (sitzend) und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

Digitalisierung der Schulen und Kindergärten

Im letzten Gemeinderat wurden neue geförderte Laptops zur Unterstützung der Administration für die Kindergärten inkl. Mobiles Internet (Cubes) beschlossen. Die Auslieferung sollte in den nächsten Wochen (Stand 02/2021) erfolgen.

In der Volkschule Groß Enzersdorf steht seit Ende Februar WLAN für Lehrer und Schüler unterstützend zur Verfügung. Weitere Digitalisierungsmaßnahmen werden gemeinsam mit unserem Stadtrat für Jugend und Bildung evaluiert und zur Umsetzung gebracht.

Stadtrat Reinhard Pusch und das IT-Team der Stadtgemeinde Christian Mayer und Sascha Ernst arbeiten an der Digitalisierung der Schulen und Kindergärten

Internetgeschwindigkeit innerhalb der Gemeinde

In den letzten Wochen gab es immer wieder Anfragen bzgl. der Internetbandbreite in der Gemeinde. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen bei den jeweiligen Netzanbietern konnten viele Anliegen erfolgreich gelöst werden.

Ein kleiner Tipp: Oftmals steht mehr Bandbreite an Ihrem Standort zur Verfügung als in Ihrem aktuellen Tarif bereitgestellt wird. Dies können Sie durch einen Speedtest auf der Seite ihres Netzanbieters prüfen. Falls Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit bei mir melden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Frohe Ostern und ein entspanntes Frühjahr.

Ihr Stadtrat
Reinhard Pusch
digistr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Franzensdorferinnen! Liebe Franzensdorfer!

Einsatz bei der COVID-19 - Massentestung

Keinesfalls unerwähnt möchte ich lassen, dass sich unsere Feuerwehr und auch zahlreiche MitbürgerInnen aus Franzensdorf bereit erklärt haben, bei der Abwicklung der COVID-19 Massentests in unserer Gemeinde mitzuhelfen. Herzlichen Dank für dieses so wichtige Engagement.

Straßensanierung und Oberflächenentwässerung

Es war mir ein großes Anliegen, den Straßenzustand des Robinienweges sanieren zu lassen. Die Straße war unterspült und der Belag wies große Schlaglöcher auf. Daher wurden die schadhaften Stellen im Unterbau und im Straßenbelag erneuert, sodass längerfristig eine gute Straßenqualität gesichert ist.

Selbstverständlich wird auch heuer wieder eine generelle Besichtigung unserer Straßen und Wege gemeinsam mit den Experten des Bauamtes stattfinden. Mein erklärtes Ziel ist es, die Qualität unserer Straßen und Wege aufrecht zu erhalten.

Die Probleme bei der Breitstettener Straße konnten behoben werden. Hier kam es bei starkem Regen immer wieder zu Überflutungen der angrenzenden Scheunen. Mit der erfolgten Sanierung des Gehweges ist nun das ungehinderte Abfließen des Regenwassers gewährleistet.

Franzensdorfer Wäldchen als ökologisches Vorzeigeprojekt

Unsere Waldparzelle zwischen Waldgasse, Nordstraße und Hauptweg ist schwer mitgenommen. In den letzten Jahrzehnten haben Eschen und Schein-Akazien dort alle anderen Baumarten verdrängt. Aufgrund des Eschensterbens mussten leider alle Eschen entfernt werden. Aufgeforstet wird jetzt ein Mischwald, umgeben von einer Wildsträucherhecke. Eine möglichst lange Blütezeit und Früchte bis in den Winter hinein werden Insekten und Vögeln als Nahrung dienen und auch uns Menschen erfreuen! Zusätzlich wird das Grundstück mit einer Benjeshecke von den Straßenseiten her abgegrenzt, damit die jungen Bäume in Ruhe wachsen können. Die Benjeshecke aus toten Ästen und Zweigen, die Unterschlupf für Tiere wie Igel oder Vögel bietet, wird im Lauf der Jahre zusammenfallen, wenn die Wildsträucherhecke bereits groß genug ist, um diese Funktion zu erfüllen.

Bei diesem Projekt arbeite ich eng mit Margit Huber (Gemeinderätin Die Grünen) zusammen, eine ausgewiesene Fachfrau in Sachen Grünraumgestaltung.

Gemeinsames Ziel ist es, hier ein Stück Wald mitten im Ort zu erhalten, welches wieder eine Oase für Pflanzen, Tiere und Menschen ist. Ein Ort der Vielfalt, an dem sich auch unsere nachfolgenden Generationen erfreuen können und der zum Verweilen einlädt.

Ausblick 2021

Dieses Jahr findet voraussichtlich die 11. Marchfelder Laufserie statt.

Auch Franzensdorf beteiligt sich am 26. Juni 2021 unter dem Motto „Kirtags-Lauf" daran. Die Kinder haben Distanzen von 200 m bis 1000 m zu bewältigen, Erwachsene zwei Runden durch Franzensdorf mit einer Länge von 5 km. Die Siegerehrung wird danach im Rahmen eines gemütlichen Zusammenseins bei Speis und Trank stattfinden. Wir laden Jung und Alt herzlich ein, bei diesem sportlichen Event mit dabei zu sein.

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG
Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin
▪ Steuererklärungen ▪ Buchhaltung
▪ steuerliche Beratung ▪ Lohnverrechnung
2301 Groß-Enzersdorf ▪ 02249/3956 ▪ stb-siegel@aon.at

Ihr Ortsvorsteher
Robert Nepp
robert.nepp@drei.at

Neues aus dem Ortsausschuss Groß-Enzersdorf

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Mitte Februar 2021 war noch nicht bekannt, ob und in welcher Höhe die eingereichten Projekte für die Landesausstellung 2022 genehmigt werden, da die Entscheidungsgremien bis zu dem Zeitpunkt noch nicht getagt hatten.

Nichtsdestotrotz hat sich der Ortsausschuss unter Einbindung des Heimatvereins Groß-Enzersdorf und des Kulturstadtrates Martin Sommerlechner dem nächsten, aktuellen Projekt der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf angenommen: der Planung der 1000-Jahres-Feier, die am 14. und 15. August 2021 stattfinden wird.

Originale Schenkungsurkunde vom 14.11.1021

„Wir schenken einen gewissen Teil einer gewissen Insel, Sahsonaganc genannt, der da liegt in der östlichen Provinz neben der Donau in der Mark des Grafen Adalbert. Von dem Orte Zuntinesprucca gesehen dem Ufer der Donau entlang bis zum Orte Orta genannt und von da bis in den Wald, den sie allgemein Hart nennen und von der oben genannten Brücke geradewegs bis in ebendselben Wald Hart, selbstverständlich die Insel Sahsonaganc selbst, soviel von der oben beschriebenen Grenze umfaßt wird und was immer innerhalb der vorher gesagten Grenze an übrigem kultivierten und unkultivierten Landes gefunden wird, mit Äckern, Gebäuden, Gewässern, Fischereien, Jagdgründen, Imkereinen, Weiden und Holzschlägen, mit allen dort Wohnenden und mit dem, was immer an Nutzbarkeiten dort gefunden werden könnte."

Die deutsche Übersetzung, mit freundlicher Genehmigung des Heimatvereins Groß-Enzersdorf.

Sie fragen sich vielleicht - was genau wird denn 1000 Jahre? Wie Sie unter anderem auch im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf und auf der Lehrpfadtafel zum Mittelalter im Innenhof der Burg nachlesen können, wurde der Bereich um die Insel Sachsengang („Sahsonaganc") am 14. November 1021 von Kaiser Heinrich II. an Bischof Egilbert von Freising geschenkt. Diese Schenkung und die damit verbundene schriftliche Nennung dieses Gebietes, das von Groß-Enzersdorf bis Orth an der Donau reichte, jährt sich daher heuer zum 1000. Mal.

Das grundlegende Motto für die Planung der 1000-Jahres-Feier lautet für uns im Ortsausschuss „von Groß-EnzersdorferInnen für Groß-EnzersdorferInnen" - natürlich unter Einbindung aller Katastralen. Daher wird der Kunsthandwerksmarkt dieses Jahr im Rahmen dieser Festivitäten am 14. und 15. August stattfinden. Schauhandwerk und Volkskultur, wie z.B. Kräuterbinden und die Erklärung der kulturellen Hintergründe, Schautöpfern oder Schauschmieden, bieten spannende Einblicke in die Welt von damals und deren Einflüsse bis zum heutigen Tage. Mittelalterliche Musik und Tanz, Lesungen für Interessierte, aber auch Darbietungen der österreichischen Meister im Langbogenschießen locken Sie als Besucher. Für die Jüngeren sorgen unter anderem Kinderschminken, Ponyreiten und Kinderbasteln für Abwechslung. Die örtliche Gastronomie wird mit „Standeln" für das leibliche Wohl der BesucherInnen sorgen.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Für allgemeine Anfragen, Musik und Schauhandwerk: Ortsvorsteherin Pamela Klena-Pail unter pamela.klena-pail@gross-enzersdorf.gv.at
- Für die Bereiche Kunsthandwerk und Hobbykunstmarkt: Gemeinderätin Sonja Hartmann unter sonja.hartmann15@gmail.com
- Für die Gastronomie: Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster unter d.foerster@luksche.at

Information zur Katzenkastration und Streunerkatzen in Groß-Enzersdorf und Umgebung

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie auf die Problematik der Streunerkatzen hinweisen.

Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass es in Österreich unglaublich viele verwilderte Hauskatzen - sogenannte Streunerkatzen – gibt. Auch bei uns in Groß-Enzersdorf und den Katastralgemeinden leben viele Streunerkatzen, die von Parasiten wie Würmern, Flöhen oder Ohrmilben befallen sind und oft von schweren Infektionskrankheiten

wie Katzenschnupfen, Katzenseuche, FIP oder Leukose geplagt werden. Wenn Streunerkatzen von Tierschützern ans Tierheim gemeldet werden, können diese gratis kastriert und dann wieder genau dort ausgesetzt werden, wo sie gefunden wurden, sofern diese nicht krank, geschwächt, oder verletzt sind.

Seit April 2018 gilt übrigens auch ein strengeres Kastrationsgesetz – alle Katzen, die nicht zur Zucht gemeldet sind, müssen kastriert werden.

Infos zur Gratiskastration erhalten sie unter olivias.tierwelt@gmx.at oder 0699 17073611

Kontakt des zuständigen Tierheimes unter info@tierheim-dechanthof.at oder 02573/2843

Bitte helfen Sie mit und halten Sie Augen und Ohren offen, um das Leid dieser Tiere zu verringern!

Spielplatz äußere Stadtmauer: keine Spielzeugbörse!

Leider kam es in den letzten Wochen wiederholt zu Ablagen von nicht mehr gebrauchten Kleinkinderspielzeugen und Sportgeräten am Spielplatz am Dr. Karl-Renner-Ring. Ich möchte die Verursacher höflichst darauf hinweisen, dass das Ablegen von Kleinkinderrutschen oder das Aufstellen von Basketballkörben auf öffentlichen Anlagen prinzipiell nicht gestattet ist.

Gerade mit dem Hintergrund der aktuellen Corona-Lage werden auch gesundheitliche Aspekte tragend - nur gemeinsam und durch einen rücksichtsvollen Umgang miteinander können wir uns alle auf „bessere“ Zeiten freuen.

In diesem Sinne – einen schönen Frühling, frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

Ihre Ortsvorsteherin
Pamela Klena-Pail
pamela.klena-pail@gross-enzersdorf.gv.at

Hans Teufel

STEINMETZMEISTER UND BESTATTER

1210 WIEN, STAMMERSDORFERSTRASSE 218

2301 GROSS-ENZERSDORF, PRINZ EUGENSTRASSE 2

01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197

OFFICE@HANS-TEUFEL.AT 0-24 UHR ERREICHBAR

Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner!

Trotz der widrigen Umstände, die diese Zeit mit sich bringt, kann ich von schönen Erfolgen rund um Mühlleiten berichten. Ganz oben in der Liste steht natürlich die Innenrenovierung unserer Kirche die de facto rechtzeitig vor Weihnachten abgeschlossen wurde. Insbesondere der Vertreter des Bundesdenkmalamtes zeigte sich bei der abschließenden Begehung sehr zufrieden. Ich möchte insbesondere Frau Bejska und Frau Mascherbauer, Herrn Josef Röhrer und Familie Korosa, die tatkräftig und ideenreich an der neuen Ausgestaltung mitgewirkt haben, meinen besonderen Dank aussprechen. Die Fertigung der neuen dekorativen Samtvorhänge, die Bergung und Wiederherstellung des Kreuzwegs, die neu hergestellten Holzkreuze - all das ist keine Selbstverständlichkeit. Last but not least möchte ich Herrn Unger dafür danken, der - angeregt durch die Erwähnung der Renovierung in meinem letzten Artikel - spontan ein altes Ölbild mit Christusdarstellung gespendet hat. Finale Arbeiten an den Tafeln des Kreuzweges und dem Bilderschmuck werden demnächst erledigt sein. Die Aktivitäten rund um die Kirche sind damit aber keineswegs abgeschlossen, denn der Dachboden hat noch andere Besonderheiten offenbart. Unter anderem wurden, wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, Teile der alten Orgel und diverse Teile der Originalausstattung aus der Barockzeit gefunden. Die Sondierung dieser historischen „Schätze“ erfolgt natürlich ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Experten des Bundesdenkmalamtes. Die dringend notwendige Sockelsanierung und die Beseitigung der maroden Bäume, die bereits das Kirchenfundament schädigen, sollen noch heuer erfolgen.

Viele Besucher unseres Angers haben sich sicher schon gefragt, welche Bedeutung die vom Gras befreiten Konturen im Boden haben. Die Erklärung ist einfach: noch im Dezember des Vorjahres haben wir damit begonnen, die ersten unserer neuen „Blühinseln“ anzulegen. Zu den bereits im Jahr davor gepflanzten 6000 Blumenzwiebeln wurden nochmals ca. 8000 in diesen Bereichen vergraben. Diese naturnahen Areale sollen durch die zu erwartende Blütenvielfalt nicht nur eine optische Bereicherung werden, sondern auch die zurückgehende Biodiversität (biologische Vielfalt) wieder fördern, in dem

insbesondere die Bedürfnisse von Bestäuber-Insekten berücksichtigt werden. Auch wurde durch die klaren Konturen dieser Bereiche darauf geachtet, die Pflege der verbleibenden Flächen zu vereinfachen. Wir warten schon gespannt auf das Frühjahr um zu sehen, ob unser Plan, eine naturnahe Erholungszone zu schaffen, tatsächlich „aufgeht".

Auch unsere „Aktivzone" am Spielplatz hat noch zum Jahresende Zuwachs in Form einer neuen Kallisthenie-Anlage (leichte Gymnastik) bekommen. Diese, gegenüber der alten, wesentlich größere und in den Trainingsmöglichkeiten umfangreichere, Anlage war eine Spende der Mühlleitner Firma INNOFIT. Die alte Anlage wurde sorgsam abgebaut am Bauhof zwischengelagert und wird ab Frühjahr Bewegungshungrigen voraussichtlich in Probstdorf zur Verfügung stehen.

In dieser, für uns alle herausfordernden und schwierigen Zeit darf sich Mühlleiten über einen ungeahnten Zuwachs an luft- und bewegungshungrigen Besuchern freuen. Leider haben auch die hinterlassenen Spuren sehr zugenommen. Im Sinne eines harmonischen Miteinanders möchte ich an alle, die Mühlleiten als Ausgangspunkt für Ihre Spaziergänge wählen, appellieren, ihren Müll in den dafür gedachten Behältnissen zu entsorgen, Hunde an die Leine zu nehmen und auch deren „Hinterlassenschaften" entsprechend wegzuräumen. Mit gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme können sich auch in Zukunft alle an einem schönen und sauberen Mühlleiten erfreuen.

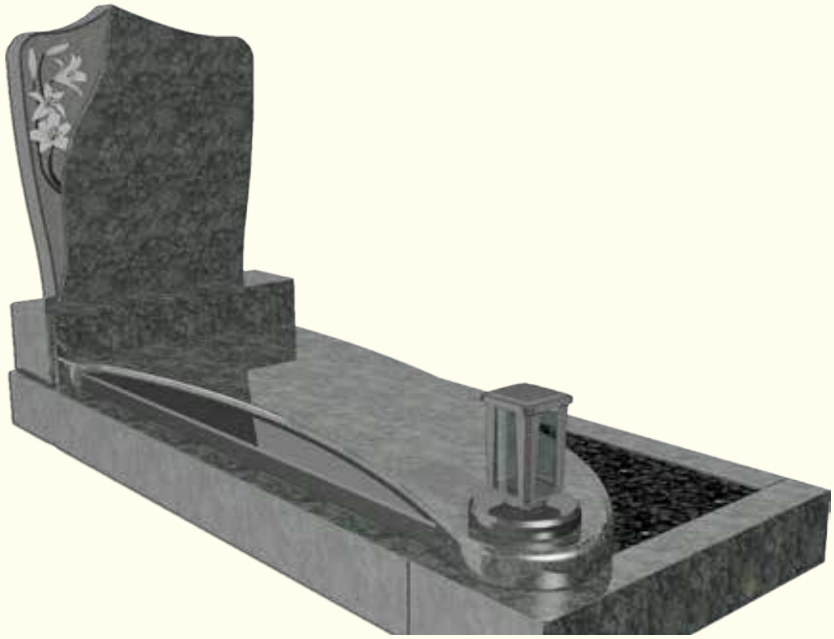
Herzlichst

Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme
w.boehme1313@gmail.com

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert



www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Liebe Oberhauser/innen!

Leider hängen wir alle noch immer in der Covid-19 Schleife fest, aber zum Glück ließen wir uns trotzdem in Oberhausen nicht die Freude an der Stimmung der schönsten Zeit im Jahr nehmen. So gab es einen von Anrainern organisierten, gelungenen Fenster-Weihnachtskalender, von dem es eine sehr gelungene Collage auf Facebook gibt.

Auch zum Jahreswechsel war es bedeutend ruhiger als in den Jahren davor. Leider haben wir jugendliche Vandalen, die sich einen Spaß daraus machen, diverse Stecker und Kabel abzuzwicken und zu entwenden, um unsere Weihnachtsbeleuchtung zu sabotieren. Ich habe es leider zur Anzeige bringen müssen, da der angerichtete Schaden die 1000 Euro überschreitet.

Wie jedes Jahr gab es bei der Christbaumentsorgung geteilte Meinungen, wo man seinen Baum entsorgen kann. Vom Straßenrand bis hin zum Windschutzgürtel, überall mussten unsere Gemeindearbeiter die Bäume einsammeln. Das alles, obwohl die Sammelstelle beim Friedhof geöffnet war. Bitte beim nächsten Mal fachgerecht entsorgen.

Und nun noch ein Appell an unsere Hundebesitzer: Inzwischen gibt es ein dichtes Netz an Spendern mit dem „Gacki-Sackerl" und trotzdem schaffen es viele nicht, den Hundekot wegzuräumen und in den nächsten Mülleimer zu werfen. Bei meinen Spaziergängen durch unsere schöne Ortschaft treffe ich erstaunlicherweise immer wieder Hundebesitzer die nicht einmal wissen, dass es diese „Gacki-Sackerl" gibt. Das betrifft leider viele Zuzügler. Ich freue mich sehr, dass Ihr euch Oberhausen als euren neuen Lebensmittelpunkt ausgewählt habt. Bitte helft uns dabei, es auch sauber zu halten, indem ihr diese Sackerl entsprechend ihrem Zweck benutzt. Dankeschön!

Auch einiges Erfreuliches gibt es aus unserem Ortsteil zu berichten! So durften wir Herrn Leopold Bartha, Herrn Erich Hirsch und Herrn Kasper zum 80. Geburtstag seitens der Stadtgemeinde gratulieren.

Frau Maria Neuhauser aus Neu-Oberhausen durfte sogar ihren 95 Geburtstag feiern.

Da steht der Bildtext

Auch die zwei Covid-19 Teststraßen in der Volksschule Oberhausen funktionierten - dank des unermüdlichen Einsatzes unserer freiwilligen Helfer*innen - reibungslos. Bitte nutzt die kostenlose Teststation im Hotel am Sachsengang, die Dienstag und Donnerstag von 16 - 20 Uhr sowie am Sonntag von 8 bis 14 Uhr geöffnet hat.

Im April würde ich gerne eine Flurreinigung der besonderen Art durchführen. Wer daran teilnehmen möchte, möge mir bitte eine E-Mail an kaks1970@aon.at senden. Ich liefere Euch das Material (Säcke Warnwesten und Handschuhe) zum Einsammeln und organisiere auch die Abholung der vollen Säcke, sammeln könnt Ihr dann individuell den ganzen April über und bei jedem Eurer Spaziergänge, wie Familie Lischka im Bild oben vor Corona-Zeiten.

Danke im Voraus für Eure Unterstützung.
Frohe Ostern und bleibt mir gesund!

Euer Ortsvorsteher
Kurt Schüller
kaks1970@aon.at

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

– seit 1990 –

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen & Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Baum- und Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten
- Wurzelstockfräsung
- Automatische Bewässerungsanlagen

2301 Schönau an der Donau 32
office@kommendisch-enz.at
02215/2193

IHR FACHBETRIEB FÜR GARTEN-GESTALTUNG

JETZT beraten lassen!

www.kommendisch-enz.at

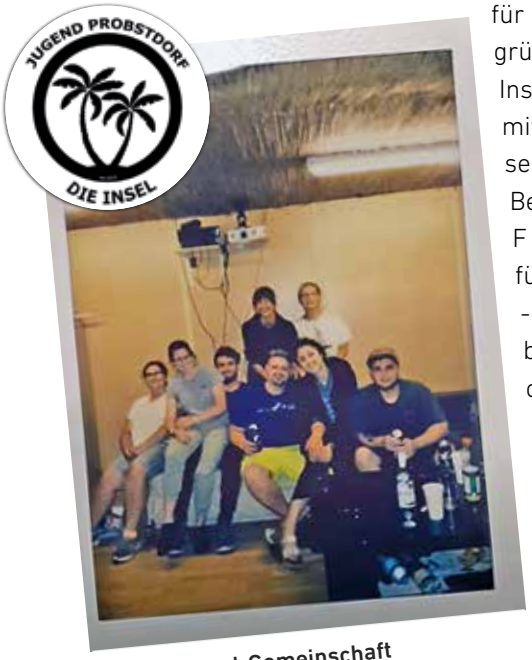
Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Ein großes Fest für ein kleines Dorf!

Vor 1000 Jahren wurde unser Probstdorf erstmals urkundlich erwähnt. Dies war die Geburtsstunde unseres Dorfes. Wir feiern dieses herausragende Ereignis während des gesamten Jahres und wir feiern es auf eine besondere Weise, die die Geschichte unserer Gemeinde lebendig werden lässt. Das Festprogramm der Pfarre anlässlich unseres 1000. Geburtstages soll unser Gemeinschaftsgefühl stärken. Geplante Führungen durch die Kirchen unserer Gemeinde, Hofjausen, geführte Spaziergänge zu verschiedenen Themen rund um unseren Lebensraum, bis hin zu unserer Festwoche im September, wo uns ein vielseitiges Programm erwarten wird. Leider ist es momentan eine herausfordernde Zeit und auch die Pandemie wird uns sicher bei einigen Feiern einen Strich durch die Rechnung machen, doch wir lassen uns davon unser „Millennium" nicht verderben und werden das Beste daraus machen. Informationen zum Festprogramm findet Ihr auch im Internet unter www.pfarre-probstdorf.at

Inseljugend

Die „Insel" ist ein Verein in Probstdorf, von Jugendlichen für Jugendliche gegründet. Unsere Inseljugend bieten mittlerweile schon seit 5 Jahren einen Begegnungs- und Freizeitraum für alle jungen - und „jung gebliebenen". Egal ob Videospielabende oder Geburtstagsfeiern, in der Insel ist immer etwas los. Es gibt nicht nur lokale Events, wie zum Beispiel Punschstände, sondern auch gemeinsame Ausflüge zum Paint-Ball Spielen oder Rodeln waren bis vor einem Jahr noch Standard. Corona hat unser aller Leben zeitweise drastisch eingeschränkt und ganz besonders den Verein, der von Begegnungen und neuen Bekanntschaften lebt. Nichtsdestotrotz - oder gerade deswegen - freut sich die Inseljugend schon auf die Zeit, in der sie wieder voll durchstarten können. Einige Projekte sind in Planung, wie zum Beispiel die Renovierung des Vereinsgebäudes. Das Team hofft, in Zukunft wieder öfter, Euer Gastgeber sein zu dürfen und bedankt sich im Voraus für jede Form an Unterstützung. Wenn Euer Interesse für die Insel geweckt ist, könnt Ihr gerne telefonisch Kontakt mit Obmann Chris Neumann aufnehmen 0680 2471273 oder auch per E-Mail: chrismarlon@live.at.



Inseljugend-Gemeinschaft
Floh Kellerer

Neues von Sportverein Probstdorf

Am 27.7.2020 ging eine Ära zu Ende: Johannes Maurer und Günther Pavitschitz wurden als Obmann und Obmann-Stellvertreter des Sportvereins nach 9 erfolgreichen Jahren bei der Jahreshauptversammlung von Erwin Döltl und Daniela Amann abgelöst. Durch ihr Engagement haben sie das Dorfleben in Probstdorf zu einem sehr wichtigen Teil geprägt. Der neue Vorstand möchte sich für den langjährigen Einsatz bedanken und hat sich zum Ziel gesetzt, mit neuen Akzenten die Arbeit seiner Vorgänger in gleich hoher Qualität weiterzuführen.

Ein Ziel des neuen Vorstands ist es, allen Probstdorferinnen und Probstdorfern die Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen. Altbekannte Traditionen gehören fortgeführt!

Geplante Termine für 2021:

- **30.04.2021** Maibaumaufstellen
- **05.06.2021** Maibaumumschmeißen
- **26.06.2021** Sommernachtsfest mit Wasserrutsche
- **26.09.2021** Kinder-Radausflug
- **07.10.-10.10.2021** Wanderung um Österreich (Oberkappel bis Überackern)
- **17.10.2021** Drachensteigen

Darüber hinaus soll es eine Sightseeingtour mit dem Rad durch das nächtliche Wien und einen Dartabend in der Sportvereinshütte geben. Die Termine dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der Sportverein ist auch immer offen für Neues und würde sich über Vorschläge aus der Bevölkerung zu Aktivitäten freuen. Und wenn du Lust

hast aktiv mitzuwirken, melde dich einfach bei Erwin Döltl 0664/4118627 oder Daniela Amann 0676/3542262.

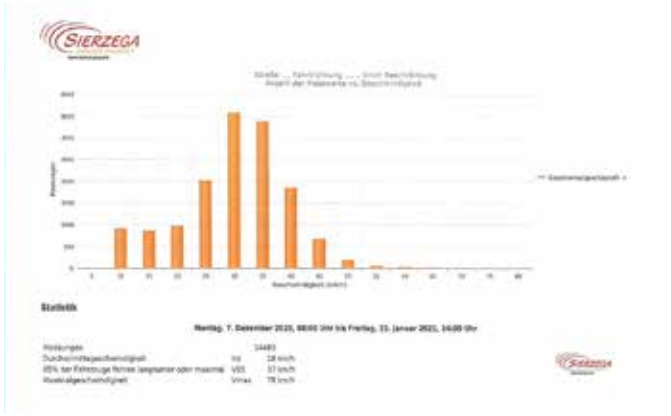
SV Probstdorf Sporthütte

Geschwindigkeitsmessung in der Kirschenallee

Aufgrund von sehr vielen Beschwerden, habe ich vom 07.12.2020 bis 22.01.2021 eine Geschwindigkeitsmessung in der Kirschenallee durchführen lassen.

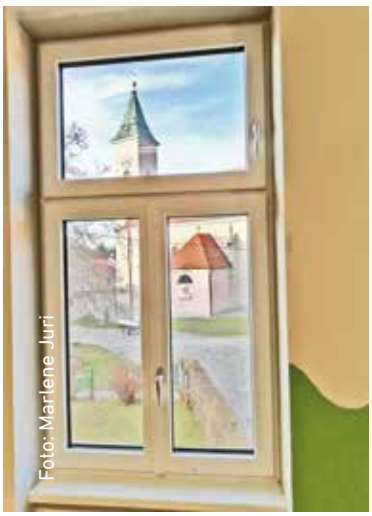
Zuerst darf ich mich bei allen mobilen Probstdorfer*innen bedanken, die sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten haben. Trauriger Sieger der Messung war ein PKW mit 78 km/h. Seien wir ehrlich, das ist nicht notwendig. Nach diesen Ergebnissen möchte ich Euch nochmals bitten, sich an alle 30er Zonen in unserer Ortschaft zu halten.

Zum Schutz unserer Probstdorfer*innen und ganz speziell unserer Kinder.



Kindergarten-Fenster und Fassade

Mit der Fassadenrenovierung an dem öffentlichen Gebäude wird - in Bezug auf unser Millennium - ein weiterer Schritt getätigt! Des Weiteren wurden im Kindergarten im ersten Stock die alten undichten Fenster gegen neue ausgetauscht. Somit steht der Fassadererneuerung nichts mehr im Wege.



KIGA-Fenster

Ablagerungen auf Gemeindegrund

Ein großes Anliegen möchte ich noch zum Schluss anbringen! Ich darf Euch bitten, keine unangemeldeten Ablagerungen auf Gemeindegrund (vor Euren Liegenschaften) zu tätigen z.B. Sperrmüll, Erde, Bauschutt und Ähnliches! Ich werde mir im April bei einer Ortsrunde persönlich ein Bild davon machen und gegebenenfalls diese Ablagerungen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernen lassen.

Ihr Ortvorsteher
Manfred Juri
manfred.juri@outlook.com

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Liebe Rutzendorferinnen und Rutzendorfer!

Es ist schön zu sehen, dass wir in Rutzendorf kaum Corona-Infektionen haben. Dafür möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken. Es gibt nun auch in unserer Gemeinde eine permanente Covid-Teststation, die ich nur empfehlen kann.

Ich habe viel positives feedback über die Nikolo-Aktion erhalten und möchte mich bei Annemarie Wilding und ihren Helfern recht herzlich für das Engagement bedanken, die dieses wertvolle Brauchtum bei uns in Rutzendorf nicht aussterben lassen.

Danke an das Team unseres Bauhof, dass uns jetzt schon von einem Teil des staubigen Grädermaterials befreit hat. Man glaubt es nicht, wie sehr es stauben kann, wenn ein PKW bzw. ein LKW durch den Ort fährt und seine Staubwolke hinter sich her zieht.

Da es auf der Kreuzung Ortsstraße/Glinzendorfer Straße schon wieder gekracht hat, muss man sich zeitnahe überlegen, was weiter zu tun ist, wenn Fahrzeuglenker nicht ausreichend achtgeben. Ich hoffe und wünsche mir, dass dort niemand ernsthaft zu Schaden kommt. Es wird beim Autofahren an dieser Stelle viel zu schnell gefahren, dabei telefoniert etc. Außerdem fahren PKW-Lenker ungebremst auf abgestellte Fahrzeuge auf und wollen dann auch noch flüchten. So kann und darf das nicht weitergehen!

Ich habe mit Frau Bürgermeister Obereigner-Sivec besprochen, dass wir in den Einfahrten eine Verengung bekommen sollen, damit die Autofahrer etwas heruntergebremst werden. Allerdings wird es wohl noch eine Zeit dauern, da diese Straßen dem Land gehören und wir unser Anliegen erst beim Land einreichen müssen.

Wie ich sehe und höre gibt es wieder „nette Hundebesitzer", die sich nicht und nicht an die Spielregeln halten. Ich hätte gerne gewusst, was sie dazu sagen würden, wenn ihnen jemand ein Häufchen vor der Haustüre liegen lässt.

Also bitte: Das „Gackerl gehört ins Sackerl"! Sollte jemand Hundebesitzer sehen, die das nicht machen, rufen Sie mich jederzeit an. Dankeschön.

Ich wünsche Ihnen / Euch weiterhin viel Gesundheit sowie Ausdauer für 2021 damit wir gemeinsam durchhalten und uns auch von neuen Corona-Stämmen nicht anstecken lassen. Bitte achten Sie auf sich, Ihre Familie, Freunde und Ihre Nachbarn.

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberatungskanzlei

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung

Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20
Email: office@machacek-steuerberater.com
www.Machacek-Steuerberater.com

Euer Ortsvorsteher
GR Alfred Steininger
alfred.steininger@gmx.at

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Langsam werden die Tage wieder länger und wir können die Natur in unserer Umgebung in vollen Zügen genießen. Bei schönem Wetter tun wir dies nicht allein, sondern es „verirren" sich viele Spaziergänger zu uns nach Schönau. Die Parkplätze beim Damm sind dann meistens schon am Vormittag voll.

Ich hoffe, Sie sind alle gesund und haben den Winter gut überstanden. Den Kranken wünsche ich eine baldige Genesung und dass es weiterhin bergauf geht.

Gleich zu Jahresbeginn hat unsere Feuerwehr ein neues Kommando gewählt. **Thomas Mayer** wurde zum Kommandanten bestellt, **Robert Mayer** zu seinem Stellvertreter gewählt und **Christoph Marchhart** zum Verwalter ernannt. Somit hat die junge Generation in der Feuerwehr Einzug gehalten. Ich wünsche dem neuen Kommando alles Gute und **danke** dem **scheidenden Kommando** für die **geleistete Arbeit!**

In der letzten Gemeindezeitung habe ich Ihnen von einem Seniorenmeister im Bogenschießen berichtet. Heute darf ich Ihnen **zwei junge Talente** aus unserer kleinen Ortschaft vorstellen, die die noch relativ neue **Sportart Flagfootball** ausüben. Diese Sportart wird immer bekannter und beliebter und ist ab 2028 Teil der Olympischen Spiele.

Die Geschwister **Niklas (17)** und **Sophie (15) Einfalt** holten sich am 11.Oktober 2020 mit ihrem U17 **Flagfootballteam** beim Finalwochenende der österreichischen Flagfootball Liga den **Vizemeister** und damit **Silber in der U17 Flagfootball Jugendliga Österreich.**

Niklas (17) im Vordergrund knieend und Sophie Einfalt, 5. von rechts

Niklas wurde außerdem zum **U17 Defense MVP** (Most Valuable Player) der gesamten Liga gewählt.

Des Weiteren holte sich **Niklas** als **jüngster FLA Spieler** mit 17 Jahren ebenfalls den **Vizemeistertitel** und damit **Silber** mit dem **Herrenteam** der **Vienna Constables**. (Flagfootball Austria/ 1.Division).

Außerdem ist **Niklas** der **jüngste Schiedsrichter** in dieser Sportart, der bei einem Finalspiel um den Staatsmeistertitel als Referee im Einsatz war.

Sophie, die nicht nur auch bereits mit **15** im **Damenteam** der **Flag Liga Austria Ladies** spielt, sondern auch als **jüngste Spielerin** Österreichs bereits **im österreichischen Nationalteam** der Flagfootball Ladies ist, holte sich mit ihrem Ladies Team der Vienna Constables den **österreichischen Staatsmeistertitel** und somit **Gold**.

Foto: © Kellner Holly

FFL Staatsmeister

Von 10. bis 14. Oktober 2021 wird sie aller Voraussicht nach wahrscheinlich als Teil des österreichischen Ladies Flagfootball Nationalteams zur **WM nach Mallorca** fliegen.

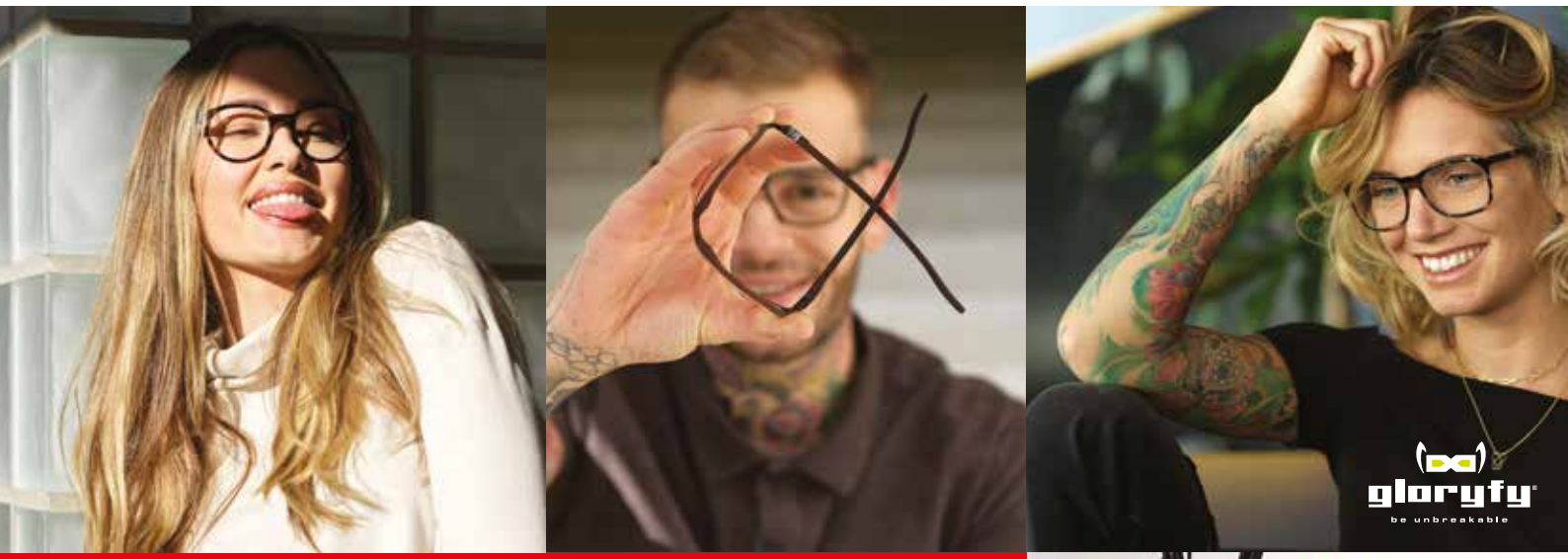
Zu all diesen sportlichen Erfolgen gratuliere ich den beiden recht herzlich!

Foto: © Kellner Holly

Vielleicht haben Sie nun auch Lust auf Sport bekommen. Das Frühjahr kommt bestimmt und lädt uns alle ein!

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch eine schöne Zeit daheim!

Ihre Ortsvorsteherin
Ilse Marchhart
Tel. 02215/3457
ilse.marchhart@aon.at



Neue **gloryfy** Kollektion
eingetroffen!

» unzerbrechlicher Rahmen, unzerbrechliche Gläser
» perfekte (selber) Anpassung durch integrierten Draht
» **Österreichisches Spitzenprodukt!**

Werbeagentur STACH | www.stach.at | Fotos: Glorify

Mo - Fr 8 – 12 und 14 –18, Sa 8 – 12 Uhr | 2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10
Tel 02249 / 3859 | www.optik-kronister.at | facebook.com/optik.kronister

OPTIK KRONISTER

Liebe Wittauerinnen! Liebe Wittauer!

Während ich diese Zeilen schreibe, befinden wir uns am Ende des dritten Lockdowns und sind in Hoffnung auf eine sich stetig bessernde Corona-Lage, damit sich unser aller Leben wieder in den gewohnten, nun noch mehr geschätzten, Alltag zurück entwickelt.

Ich freue mich besonders für die vielen Kinder, die nun wieder in die Kindergärten und Schulen (zumindest zeitweise) zurückkehren, wo sie unter gleichaltrigen Freunden Neues, Lustiges und Spannendes erleben und lernen können.

Wurzelstockfräsen und Baumpflanzungen

Die noch bestehenden Baumstümpfe jener Bäume, die in den letzten Jahren aufgrund von Krankheit gerodet werden mussten, wurden von einem Mitarbeiter des Bauhofes Anfang Februar entfernt. Die bestehenden Baumlücken werden selbstverständlich mit Jungbäumen wieder aufgefüllt, damit wir viel Grün und wertvolle Schattenspender auf unseren Wegen haben.

Illegale Müllablagerungen

Leider häufen sich in den letzten Wochen Fälle illegaler Müllablagerung in unserer Ortschaft. Der gesonderte Abtransport des Mülls verursacht Kosten, die letztlich durch die Allgemeinheit getragen werden müssen. Daher ersuche ich Sie um Mithilfe, sofern Sie ein Fahrzeug beobachten, welches illegale Müllablagerung vornimmt. Notieren Sie bitte das Kennzeichen, damit ich umgehend Anzeige erstatten kann.

Wegweiser

Eine sehr gelungene Idee im Sinne des Caring Community Ansatzes hatte Familie Paczelt während des ersten Lockdowns im Jahr 2020. Da unzählige Menschen auch aufgrund der reduzierten Freizeitmöglichkeiten viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegten, bastelte die ganze Familie Paczelt einen Wegweiser, der alle umliegenden Ortschaften inklusive Entfernung anzeigt. In schönem Grün gehalten und dadurch sich idyllisch in den dahinterliegenden Waldabschnitt einfügend, können Radfahrer, aber auch Spaziergänger gute Orientierung finden. Danke für dieses entgeltfreie Eigenengagement, welches in Abstimmung mit der Gemeinde umgesetzt wurde. (1 Foto von Wegweiser)

Adventfenster

Frau Brigitte Reiter und ich möchten sich noch ganz herzlich für die vielen, liebevoll gestalteten Adventfenster bedanken. Es waren zahlreiche Familien unterwegs, die von Fenster zu Fenster gegangen sind und dadurch die vorweihnachtliche Stimmung noch ein Stück mehr genießen konnten.

Geburtstage

Frau Anna Kaffer feierte Ihren 80. Geburtstag, Frau Maria Wögler Ihren 85. Geburtstag, Frau Elisabeth Maier Ihren 90. Geburtstag und Frau Hermine Hofer Ihren 95. Geburtstag. Dazu gratuliere ich Ihnen allen recht herzlich!

80er Anna Kaffer

95er Hermine Hofer

Ein schönes Osterfest und einen tollen Start in den Frühling wünscht Ihnen

Herzlichst
Ihr Ortsvorsteher
GR Gerhard Baumann
baumann.g@aon.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz
t: +43 (0)2249 30 003
www.weninger-fenster.at
Internorm®
Vertriebspartner

Wochenend- und Feiertagsdienst praktische Ärzte

Eckartsau, Andlersdorf, Leopoldsdorf im Marchfelde, Mannsdorf a. d. Donau, Groß-Enzersdorf, Orth a. d. Donau, Raasdorf

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Hotlines, 7 Tage die Woche, 0 – 24 Uhr:

INFOLINE CORONAVIRUS: 0800 555 621

Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung

BEI VERDACHT AUF EINE INFEKTION: 1450

Telefonische Gesundheitsberatung

Sa, 03.04.2021 08:00–14:00
Dr. Sabina PALASSER-VÖGL
+43 2212 21508

So, 04.04.2021 08:00–14:00
Dr. Sabina PALASSER-VÖGL
+43 2212 21508

Mo, 05.04.2021 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

Sa, 10.04.2021 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

So, 11.04.2021 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 17.04.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 18.04.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Sa, 24.04.2021 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

So, 25.04.2021 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

Sa, 01.05.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

So, 02.05.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

Sa, 08.05.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

So, 09.05.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

Do, 13.05.2021 08:00–14:00
Dr. Sabina PALASSER-VÖGL
+43 2212 21508

Sa, 15.05.2021 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

So, 16.05.2021 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

Sa, 22.05.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

So, 23.05.2021 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

Mo, 24.05.2021 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

Sa, 29.05.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 30.05.2021 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Do, 03.06.2021 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 05.06.2021 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

So, 06.06.2021 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

Sa, 12.06.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

So, 13.06.2021 08:00–14:00
Dr. Gerhard ORTNER
+43 2249 3835

Sa, 19.06.2021 08:00–14:00
Dr. Sabina PALASSER-VÖGL
+43 2212 21508

So, 20.06.2021 08:00–14:00
Dr. Sabina PALASSER-VÖGL
+43 2212 21508

Sa, 26.06.2021 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

So, 27.06.2021 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

Apotheken Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste April, Mai, Juni 2021

Dienstbereite Apotheken finden Sie auch aktuell im ORF TELETEXT auf Seite 648 (Wien) und Seite 649 (Bundesländer)! **Telefonische Auskünfte: Apotheken-Ruf 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at**

Salvia-Apotheke
Wiener Straße 12,
2301 Groß Enzersdorf
Telefon 02249/283 01
4./14./24. April
4./14./24. Mai
3./13./23. Juni

Stadt-Apotheke
Kirchenplatz 16,
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/27 17
8./18./28. April
8./18./28. Mai
7./17./27. Juni

Marchfeldapotheke
Dr.-Leopold-Figl-Gasse 3 / Top 4,
2232 Deutsch Wagram
Telefon 02247/570 57
4. /5./17./23./29. April
05./11./16./17./29. Mai
3./10./16./22./27./28. Juni

Engel Apotheke
Hauptstr. 21,
2232 Deutsch Wagram
Tel. 02247/2218
3./4./16./22./28.4 April
4./10./15./16./28. Mai
3./9./15./21./26./27. Juni

Raffael-Apotheke KG
Kirchengasse 10,
2285 Leopoldsdorf im Marchfeld
Telefon 02216/256 27
2./8./14./20./26. April
1./2./14./20./26. Mai
1./7./12./13./25. Juni

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT

Notarztstützpunkt 0-24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel. 059 144 544 00

Notruf 144 Ärztedienst 141 Krankentransporte 14844

BIOTONNE

(gilt für alle Kastralgemeinden)

2. / 9./16./23./30. April ⋮ 7. / 14./21./28. Mai ⋮ 4. / 11./18./25. Juni 2021

Groß-Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
RESTMÜLL				
19. April 17. Mai 14. Juni	20. April 18. Mai 15. Juni	21. April 19. Mai 16. Juni	22. April 20. Mai 17. Juni	23. April 21. Mai 18. Juni
GELBER SACK				
19. April 31. Mai	20. April 1. Juni	21. April 2. Juni	22. April 2. Juni	23. April 4. Juni
ALTPAPIER				
19. April 28. Mai	20. April 31. Mai	21. April 1. Juni	22. April 2. Juni	23. April 4. Juni

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GROSS-ENZERSDORF

Öffnungszeiten von 1. März bis 31. Oktober:

Montag	13 – 18 Uhr
Mittwoch	13 – 18 Uhr
Freitag	13 – 18 Uhr
Samstag	8 – 13 Uhr

Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage"
Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel: 02249/2565

COVID-19: Verhalten im ASZ/WSZ

- Den Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- **2 Meter Mindestabstand** zu anderen Personen einhalten!
- Eine **FFP2-Maske** muss für betriebsfremde Personen (z.B. Anlieferer, Bürger*innen) getragen werden!
- Abfälle **eigenhändig** ausladen und entsorgen!
- Während der **Wartezeit bitte nicht aussteigen!**
- Aufenthalt so **kurz wie möglich** halten!

Hinweise für den Corona-Betrieb

- Bitte **trennen Sie den Abfall bereits zuhause**, um die Aufenthaltsdauer zu minimieren!
- Einfahrt gegebenenfalls nach Einweisung!
- Es werden **keine infektiösen Abfälle** angenommen.

Präventivmaßnahmen

- Keine Einfahrt für Personen, die sich krank fühlen oder Fieber haben.

BEI EINFAHRT BITTE IMMER GVU-KARTE VORWEISEN! Bei Bedarf erhalten Sie diese beim GVU, Tel. 02574/8954.

GEBURTEN

Clemens Pils
Valentin Manas Imre
Lukas Bachmann
Patrick Leonardo Amato
Jonah Leonard Sorger
Moritz Weisser
Kaelan Winkler
Lena Schillab
Simon Ben Berger
Viktoria Braduljevic
Arian Denis Beganovic
Lina Sophie Daniela Bagari
Tristan Lucius Gernot Niederhuber
Julian Adamek
Samuel Elias Haschek
Florian Johann Kasper
Zoe Nicholas
Dilara Sezen
Tarik Hozanovic
Lorena Fabschitz
Felix Loidolt
Unik Jashari
Nova Schulmeister
Mera Schulmeister
Finja Denise Karajordanov
Jakob Wolfgang Wieser
Timo Hornik

TRAUUNGEN & PARTNERSCHAFTEN

Schernhuber Andreas, Probstdorf
Skrabal Saskia, Probstdorf

Schönauer Andreas, Rutzendorf
Noll Sandra, Rutzendorf

Freund Michael, Mannheim
Mayrhofer Eva, Groß-Enzersdorf

Weitere 20 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf.

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF
Margarethe Schiffer, am 23. Jänner im 86. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF
Margarete Schmid, am 13. November im 76. Lebensjahr
Ernest Schneider, am 22. November im 86. Lebensjahr
Edith Russ, am 23. November im 90. Lebensjahr
Walter Fraissl, am 5. Dezember im 91. Lebensjahr
Emil Geißler, am 10.Dezember im 93. Lebensjahr
Karoline Kammerer, am 18. Dezember im 86. Lebensjahr
Helga Fuchs, am 24. Dezember im 84. Lebensjahr
Helga Schwarz, am 31. Dezember im 68. Lebensjahr
Erich Lambacher, am 28. Dezember im 68. Lebensjahr
Rosa Edelsbrunner, am 31. Dezember im 88. Lebensjahr
Frieda Trpisovsky, am 3. Jänner im 83. Lebensjahr
Hannelore Pala, am 4. Jänner im 79. Lebensjahr
Ingeborg Hillebrand, am 8. Jänner im 82. Lebensjahr
Monika Staffl, am 7. Jänner im 55. Lebensjahr
Friedrich Popper, am 9. Jänner im 85. Lebensjahr
Maria Winter, am 15. Jänner im 83. Lebensjahr
Ingeborg Strmiska, am 26. Jänner im 80. Lebensjahr
Elfriede Kuchar, am 30. Jänner im 93. Lebensjahr
Hans-Peter Mayer, am 23. Jänner im 75. Lebensjahr
Paula Schatten, am 8. Jänner, im 87. Lebensjahr
Lieselotte Moucka, am 3. Februar im 98. Lebensjahr
Alfred Rishauer, am 4. Februar im 89. Lebensjahr
August Glauninger, am 3. Februar im 85. Lebensjahr
Maria Cosma, am 12. Februar im 99. Lebensjahr

OBERHAUSEN
Herbert Stahl, am 22. November im 82. Lebensjahr
Helmut Szerelem, am 12. Februar im 74.Lebensjahr
Frok Oroshi, am 18. Februar im 71. Lebensjahr

PROBSTDORF
Alfred Formanek, am 23. November im 78. Lebensjahr
Angela Gstettner, am 19. November im 84. Lebensjahr
Markus Rauscher, am 9. Dezember im 34. Lebensjahr
Alfred Ebner, am 1. Jänner im 65. Lebensjahr
Agnes Theurer, am 7. Jänner im 80. Lebensjahr
Theresia Bahr, am 7. Februar im 93. Lebensjahr
Gerhard Winkler, am 16. Februar im 73. Lebensjahr

SCHÖNAU a.d.DONAU
Anna Prohaska, am 9. Jänner im 72. Lebensjahr

WITTAU
Karl Wimmer, am 29. Jänner im 79. Lebensjahr
Helene Zatschkowitsch, am 5. Februar im 88. Lebensjahr

GEBURTSTAGE

95. Geburtstag

Maria Neuhauser, Neu-Oberhausen

90. Geburtstag

Ernst Zimmermann, Groß-Enzersdorf
Elisabeth Maier, Wittau
Albert Reißner, Groß-Enzersdorf
Kurt Mari, Groß-Enzersdorf
Hilda Pejsa, Groß-Enzersdorf
Elisabeth Eigner, Groß-Enzersdorf
Hermine Hofer, Wittau
Christine Schwarz, Groß-Enzersdorf

85.Geburtstag

Hermine Weiss, Probstdorf
Franz Leitner, Groß-Enzersdorf
Maria Wögler, Wittau
Mathilde Obermüller, Groß-Enzersdorf
Theresia Häusler, Groß-Enzersdorf
Josef Berger, Groß-Enzersdorf
Wilfried Neuner, Groß-Enzersdorf
Ernst Kommendisch, Probstdorf
Franziska Lindmaier, Groß-Enzersdorf

80.Geburtstag

Josef Kovacic, Groß-Enzersdorf
Helmut Baha, Schönau a.d.D.
Gertrude Brunnbauer, Oberhausen
Hans-Peter Holat, Groß-Enzersdorf
Helmut Mayer, Franzensdorf
Josef Bayer, Franzensdorf
Leopold Bartha, Oberhausen
Anna Kaffer, Wittau
Johann Kasper, Neu-Oberhausen
Hermine Illitz, Groß-Enzersdorf
Erich Hirsch, Oberhausen
Brigitte Payer, Groß-Enzersdorf
Monika David, Groß-Enzersdorf
Waltraud Sailer, Groß-Enzersdorf
Karl Müllner, Probstdorf
Anna Esztl, Probstdorf

WIR GRATULIEREN

85. Geburtstag

Elisabeth Gold

Goldene Hochzeit

Johann und Charlotte Ginner

90. Geburtstag

Kurt Mayer

102. Geburtstag

Josef Crepinko

Corona-bedingt entfällt in dieser Ausgabe der gewohnte Veranstaltungskalender!

Aktuelle Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsabsagen der in dieser Ausgabe angekündigten Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gross-enzersdorf.gv.at/Aktuelles-Veranstaltungen/

Die Freiwillige Feuerwehr Franzensdorf wählte ein neues Feuerwehrkommando

Im Jänner 2021 wählten alle niederösterreichischen Feuerwehren, entsprechend dem zugrunde liegenden Feuerwehrgesetz, ein neues Kommando.

Die diesjährige Mitgliederversammlung samt Neuwahl am 15.1.2021 wurde, Corona-bedingt, mit Sicherheitsabstand und FFP2-Masken in der Fahrzeughalle abgehalten. Die strengen COVID-19-Maßnahmen führten dazu, dass die Tagesordnungspunkte auf ein Minimum reduziert wurden.

Pünktlich um 19:00 Uhr begrüßte Kommandant OBI Ferdinand Kriegl die anwesenden Gäste, Frau Bürgermeisterin. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec und Herrn HBI Christian Lamminger sowie die weiteren 22 Feuerwehrmitglieder.

Nach einem kurzen Jahresrückblick und dem Finanzbericht schritt man zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter. Mit 21 von 23 abgegebenen Stimmen wurde BM Martin Kriegl zum neuen Kommandanten gewählt.

Die Wahl des Kommandant-Stellvertreters gestaltete sich wesentlich spannender. Die beiden Anwärter BI Markus Reschreiter und BM Hermann Trattner konnten in zwei aufeinanderfolgenden Wahldurchgängen jeweils 10 Mitglieder von sich überzeugen, es wurden jeweils 3 ungültige Stimmen gezählt.

Letztendlich fiel die Entscheidung durch das Los auf den bisherigen Kommandant-Stellvertreter BI Markus Reschreiter, welcher die Wahl auch annahm.

Nach der Angelobung des neuen Kommandos durch Frau Bürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec hielt Kdt. Martin Kriegl eine rührende Ansprache und würdigte die Leistungen des nach 40-jähriger Kommandotätigkeit scheidenden Kommandanten OBI Ferdinand Kriegl.

Auch unser Ortsvorsteher Herr Robert Nepp dankte für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und wünscht dem neu gewählten Kommando weiterhin ein gutes Gelingen.

Bürgermeisterin Dipl.- Päd. Monika Obereigner-Sivec, Leiter des Verwaltungsdienstes Gerald Oswald, Feuerwehrkommandant Martin Kriegl, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Markus Reschreiter, Unterabschnittskommandant Christian Lamminger

Frohe Ostern wünscht
die FF Franzendorf

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Stell dir vor, Dir passiert etwas und niemand kommt, um Dir zu helfen? Zum Glück ist es anders, in Niederösterreich stellen gut 98.000 Frauen und Männer als Feuerwehrmitglieder einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung, um 24/7 anderen im Notfall zu helfen. Eine Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr bietet jedoch noch viel mehr...

Was bedeutet die Feuerwehrmitgliedschaft?

Ab dem 10. Lebensjahr kann es bei der NÖ Feuerwehrjugend losgehen. Dort erhältst Du das nötige Rüstzeug, um später - genauer gesagt ab dem 15. Lebensjahr - für den Aktivdienst bestens ausgebildet zu sein. Doch was bedeutet die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr? Wenn man es mit zwei Wörtern beschreiben müsste: **Einsatz und Kameradschaft.**

In einer Zeit, in der das Miteinander leider keine große gesellschaftliche Rolle mehr spielt, hast Du die Möglichkeit, Dich bei Deiner Feuerwehr einzubringen, Deinen Mitmenschen zu helfen. Feuerwehrmitglied zu sein, heißt aus der Reihe zu tanzen! Insofern, dass Du dem Egoismus den Rücken kehrst und ein Vorbild bist. Ein Vorbild für Deine Nachbarn, Deine Kinder, Deine Freunde, Deine Arbeitskollegen. Du bist einer von denen, die sich engagieren und zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, um Menschen in Not zu helfen. **Du bist ein Vorbild!**

Feuerwehr bedeutet aber auch Kameradschaft: sich gegenseitig in allen Situationen zu helfen, sei es beim Einsatz oder im Berufs- oder Privatleben. Die gemeinsamen Erfahrungen schweißen zusammen , es entstehen tiefe Freundschaften , die oft ein Leben lang halten. **All das erlebt man bei der Freiwilligen Feuerwehr.**

Wie komme ich zur Feuerwehr?

In Deinem Heimatort wirst Du bestimmt schon einmal mit der Feuerwehr in Berührung gekommen sein - sei es bei einem Einsatz, einer Veranstaltung oder beim Feuerwehrfest. Wahrscheinlich wird Deine Feuerwehr auch eine Homepage betreiben wo Du Dich informieren kannst. Der schnellste und einfachste Wege ist aber dennoch der Persönliche. Schau bei deiner Feuerwehr vorbei und erkundige Dich beim Feuerwehrkommandanten. Er wird Dir bestimmt all Deine Fragen beantworten und Dir die Institution Feuerwehr näher bringen. **Du wirst diesen Schritt nicht bereuen!**

Die Freiwillige Feuerwehr ist auf das Engagement der Mitbürger*innen einer Gemeinde angewiesen. So auch bei uns in Mühlleiten. Gibt es zu wenige, die sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr engagieren, müssten andere Konzepte gefunden werden. Diese werden dann sicher für alle Mitbürger teurer oder andere Ausgaben der Stadt müssten eingeschränkt werden.

Bitte überlegt, ob ein Engagement bei der Feuerwehr in Frage kommen könnte. Voraussetzungen benötigst Du keine. Die Aufgaben der Feuerwehr sind so vielseitig, dass jeder etwas beitragen kann oder spezielle Fähigkeiten in einem Lehrgang erlernen kann.

Schaut einfach einmal bei einer Übung vorbei! Du findest die Feuerwehr Mühlleiten im World Wide Web unter www.ff-muehlleiten.at.

Feuerwehrkommandant OBI Walter Lindner und die Kameraden der FF Mühlleiten

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

nach 44 Dienstjahren, davon 33 Jahre in Kommandotätigkeit, ist es nun an der Zeit, den Platz zu räumen und die Jugend voran zu lassen.

Gestatten Sie mir, Ihnen einen kleinen Einblick in ein verantwortungsvolles Feuerwehrleben zu geben.

Im jugendlichen Alter von 15 Jahren bin ich, unter der damaligen Führung von Kommandant Kurt Stoizner, 1977 in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr von Groß-Enzersdorf getreten.

An meinen Beitritt erinnere ich mich, als wenn es gestern gewesen wäre. Denn am Tag meiner Aufnahme saßen all die grauen Eminenzen, die mich beim Äpfel stehlen, Radfahren auf dem Gehsteig oder gar beim Rauchen erwischt hatten, mit mir gemeinsam im selben Raum.

Und gerade diese „gestrengen Herren" sollten nun durch ein simples Handzeichen über meine Zukunft bei der Feuerwehr entscheiden. Die Anspannung war groß und die Entscheidung fiel zu meiner großen Freude positiv aus.

Der Ordnung halber möchte ich noch anmerken, dass genau diese Männer, vor denen mir so „die Muffe gegangen" ist, in den darauffolgenden Jahren meine besten Freunde und Kameraden wurden.

Bereits 11 Jahre später habe ich unbeabsichtigter Weise die erste Sprosse der Karriereleiter erklommen und bin zum „Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes" ernannt worden.

Geraume Zeit später hat mich dann der damals amtierende Kommandant Rupert Wieland zum „Leiter des Verwaltungsdienstes" bestimmt und ich habe die Geldgeschäfte sowie die Administration der Feuerwehr Groß-Enzersdorf zur Gänze übernommen.

Damit die unentgeltliche Arbeit ja nicht zu wenig wird, habe ich zusätzlich die Leitung der Verwaltung des Feuerwehrabschnittes Groß-Enzersdorf, bestehend aus 29 Feuerwehren, angenommen.

Nach dem altersmäßigen Ausscheiden meines Vorgängers wurde ich 2001 von der Mitgliederversammlung zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Groß-Enzersdorf gewählt. Bei der darauffolgenden Wahl zum Unterabschnittskommandant haben mir die 8 Kommandanten der Großgemeinde Groß-Enzersdorf ebenfalls ihr Vertrauen ausgesprochen. Somit hatte ich in den letzten 20 Jahren zusätzlich auch diese Funktion inne.

Seit meinem Beitritt durfte ich bei über 5.000 Einsätzen mithelfen, Gefahren abzuwehren, und so meinen Mitbürgern zur Seite zu stehen.

Gemeinsam mit meinem Stellvertreter Manfred Unger und meinem Verwalter Christoph Demuther, bei denen ich mich recht herzlich für ihre loyale Unterstützung bedanken möchte, konnte in den vergangenen Jahren einiges bewegt werden. Selbstverständlich gebührt mein Dank auch der Mannschaft,

„Was wäre der beste Häuptling ohne Indianer".

Mit Stolz können wir gemeinsam auf das Erreichte zurückblicken.

In unserer Amtszeit sind 5 Fahrzeuge angeschafft und in den Dienst gestellt worden

- **1 RLF (Rüstlöschfahrzeug)**
- **1 KDTF (Kommandantenfahrzeug)**
- **1 VF (Versorgungsfahrzeug**
- **1 MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)**
- **1 KDO (Kommandofahrzeug)**

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

Eine Unzahl an feuerwehrtechnischen Geräten wurde erneuert und hinzugekauft.

Feuerwehrhelme und Einsatzbekleidung gelang es für die ganze Mannschaft auszutauschen und alle Atemschutzgeräte auf den neuesten Stand zu bringen.

Durch die Unterstützung von Spendern konnte unsere historische Feuerwehrfahne einer Restaurierung zugeführt werden.

Durch diverse Zu- und Umbauten gelang es, unsere Raumnot zu lindern.

Ein Meilenstein war auch die prekaristische Erkämpfung der angrenzenden „Schiessstatt", um nur einige Errungenschaften der letzten Jahre zu nennen. Auch unsere Veranstaltungen haben sich weiterentwickelt und können sich durchaus sehen lassen. Der „Ball der Feuerwehr" erfreut sich größter Beliebtheit.

Der einst klassische Uniformkirtag wurde zu einem urigen „Trachtenkirtag" umgestaltet. Und mancher Veranstalter hat nicht das Glück so viele Gäste begrüßen zu dürfen wie wir allein am „Heiligen Nachmittag".

Und als Unterabschnittskommandant freut es mich, gegen Ende meiner Dienstzeit, gemeinsam mit unserer Frau Bürgermeister, die ZAW (Zentrale Atemschutz Werkstatt) noch zu einem guten Abschluss gebracht zu haben. Diese Einrichtung steht allen Feuerwehren der Großgemeinde zur Verfügung und wird von der Feuerwehr Franzensdorf betreut. Ich möchte es nicht verabsäumen, mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für ihre Unterstützung zu bedanken, die Sie unseren Feuerwehren stets zukommen lassen.

Danke und „Gut Wehr"
Ihr Christian Lamminger

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer!

Im Jänner 2021 enden die 5jährigen Funktionsperioden der niederösterreichischen Feuerwehren und die Kommanden werden neu gewählt. So auch bei der FF Groß-Enzersdorf.

Nach 20 Jahren an der Spitze der FF Groß-Enzersdorf beendeten HBI Christian Lamminger als Kommandant und OV Christoph Demuther als Leiter des Verwaltungsdienstes ihre Funktionen.

Die Wahl der FF Groß-Enzersdorf brachten als neues Kommando Kommandant DI(FH) Engelbert Herney, als Kommandantstellvertreter Manfred Unger und als Leiter des Verwaltungsdienstes Thomas Sevecka hervor.

Die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf möchte sich an dieser Stelle nochmals für die jahrelange, hervorragende Arbeit beim scheidenden Kommandanten Christian Lamminger und Christoph Demuther als ehem. Leiter des Verwaltungsdienstes bedanken.

Ihr Engelbert Herney
Kommandant

Wahl des neuen Kommandos 2021 + FFOH bei Corona-Teststraßen

Wahl bei der FFOH – Wie der Vater so der Sohn

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Oberhausen stand die Wahl des neuen Kommandos an. In Falle der FF Oberhausen war dies ein großer, emotionaler Schritt, da nach 26 Jahren OBI Johann Mössinger nicht mehr als Kommandant zur Wahl antrat.

Johann Mössinger führte die FF Oberhausen unter seinem Kommando von einer „Dorffeuerwehr" zu einer aktiven, gute ausgebildeten Einsatztruppe, die ihresgleichen in ähnlichen Gemeinden sucht. Er übergibt dem neuen Kommando ein neues Feuerwehrhaus mit 4 Fahrzeugen und einer aktiven Mannschaft von über 40 Mitgliedern.

Nach einer von den Corona-Maßnahmen gezeichneten sehr kurzen Jahreshauptversammlung mit den notwendigsten Daten und Beschlüssen, verabschiedete sich der Altkommandant von seiner Mannschaft, die mit minutenlangen „Standing Ovations" ihren Respekt und ihre Hochachtung zollten. Manches Männerauge glänzte in diesem Augenblick.

Wahl FFOH unter Corona Maßnahmen

Danach waren die 38 anwesenden aktiven Feuerwehrmitglieder zur Wahl aufgerufen. Diese sollte länger dauern als die meisten erwartet hatten. 3 Kandidaten standen zur Wahl und jeder der Wahlgänge war erdenklich knapp. Dies zeigt von der hohen Qualität der Kandidaten, welche an diesem Tage zur Wahl antraten. Schlussendlich gratulierte die gesamte Mannschaft dem neuen Kommandanten OBI Marcus Mössinger (Sohn des Altkommandanten) zur Wahl. Die Wahl zum Stellvertreter konnte BI Thomas Niemeczek für sich entscheiden. Als erste Amtshandlung, ernannte der neue Kommandant dann Günther Schüller zu seinem Verwalter.

Neuer Kommandant Stellvertreter Thomas Niemeczek, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Altkommandant Johann Mössinger, Neuer Kommandant FFOH Marcus Mössinger, Alt Kommandant Stellvertreter Heinrich Reinolt, Unterabschnittskommandant Christian Lamminger, Orstvorsteher GR Kurt Schüller sowie Verwalter Günther Schüller

Neuer Kommandant Stellvertreter BI Thomas Niemeczek, Neuer Kommandant OBI Marcus Mössinger und Verwalter Günther Schüller

Corona – Teststraßen

Am 12. und 13. Dezember 2020 war Niederösterreich aufgerufen, sich einer Massentestung zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie zu unterziehen. In unserer Gemeinde folgten 4076 Personen diesem ersten Aufruf. Alle Gemeinden, die mit der Durchführung dieser Testung betraut waren, griffen gerne auf die verlässlichen und einsatzbereiten Feuerwehren zurück.

Und so kamen wir von der FFOH pflichtbewusst unserem Auftrag nach, um einen ordnungsgemäßen Ablauf dieser Testungen sicherzustellen.

Auch am zweiten Massentest im Jänner haben wir an den beiden Tagen bei den Testungen mitgewirkt. Ebenso unterstützten wir die permanente Teststrecke im Hotel am Sachsengang am 21. Februar. Getreu dem Motto: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Gut Wehr, Eure FFOH

Unternehmer aufgepasst!

Bei Bedarf, vor 1.7.2021 FORD Nutzfahrzeug kaufen und NoVA sparen!

Jetzt bis zu € 15.000,– Steuervorteil sichern!
Ab 1.Juli 2021 wird die NoVa auf Nutzfahrzeuge und Pick-Up´s bis 3,5 t Gesamtgewicht ausgeweitet.

TRANSIT CUSTOM ab **€ 16.690,-** netto

Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0-9,0l/100km
CO2-Emission kombiniert 184-236g/km

TRANSIT CONNECT ab **€ 11.290,-** netto

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,1-7,1l/100km
CO2-Emission kombiniert 133-162g/km

TRANSIT COURIER ab **€ 9.490,-** netto

Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9-6,9l/100km
CO2-Emission kombiniert 129-156g/km

Der maximale Unternehmervorteil (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt. , inkl. etwaiger NoVA ist ein unverbindlich empfohlener Preisnachlass, der vom unverbindlich empfohlenen, nicht kartellierten Listenpreis des Neufahrzeugs abgezogen wird. Aktion nur gültig für Gewerbekunden. Unternehmervorteil abhängig von der Kundenfuhrparkgröße und dem gewählten Modell. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) exkl. USt. bzw. inkl. USt., exkl. etwaiger Nova, nur gültig für Gewerbekunden bis 31.03.2021 bei Ford Credit Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall- und/oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garanta Versicherungs-AG Österreich).

Autohaus KOLLER

Vertrauen Sie auf Ford Nutzfahrzeuge, Österreichs Nummer 1.

Ford

Markus BUCHEGGER, Ansprechpartner für Ihr Business Angebot 02212 2283-19
Autohaus KOLLER GmbH I 2304 Mannsdorf an der Donau, Marchfeldstr. 3 I www.autohaus-koller.at

Kommando-Wahl 2021

Am 13.1.2021 fand in Probstdorf die Wahl des Feuerwehrkommandanten sowie des Feuerwehrkommandantenstellvertreters statt. Die Wahl fand unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen im neuen Feuerwehrhaus an der Promenade statt.

Zum Abschluss des einsatzreichen Jahres 2020 wählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf das Kommando für die nächste Periode. Normalerweise findet die Wahl im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt, diese musste aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus auf unbekannte Zeit verschoben werden, deshalb konnten im Laufe des Abends alle Mitglieder im neuen Feuerwehrhaus Ihre Stimme abgeben. Um Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden die Wahlberechtigten in zwei Zeitfenster aufgeteilt.

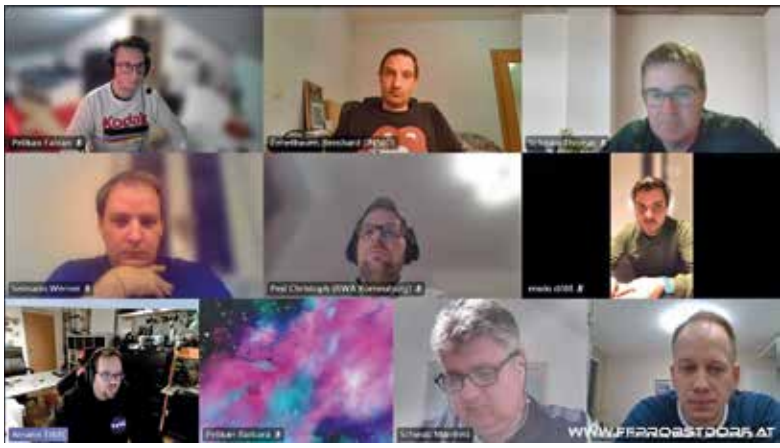
OBI Erich Amann wurde erneut zum Feuerwehrkommandanten und BI Walter Söser erneut zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt, beide haben die Wahl angenommen. Herzlichen Glückwunsch an das Kommando und Gut Wehr für erfolgreiche fünf Jahre!

Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Kommandant OBI Erich Amann, Kommandant Stv. BI Walter Söser, Verwalter V Birgit Blatt (nicht am Bild), Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger

Arbeitsgruppenleiterbesprechung am 25.1.2021

Trotz Corona steht der Bau unseres neuen Feuerwehrhauses nicht still: Am Montag, dem 25.1.2021 fand unsere zweiwöchige Arbeitsgruppenleiterbesprechung statt.

Die Leiter der einzelnen Arbeitsgruppen trafen sich online, um die finale Bauphase zu planen. Wichtige Themen waren hier unter anderem die Fassade sowie die Einrichtung des neuen Feuerwehrhauses. Des Weiteren haben die verschiedenen Gruppen den Status ihrer Gewerke aktualisiert. Obwohl wir uns aktuell nicht treffen können geht bei uns ordentlich etwas weiter!



Verkehrsunfall (T1) in Probstdorf am 06.02.2021

Am 06.2.2021 wurden wir am frühen Nachmittag zu einem Verkehrsunfall auf der B3 in Probstdorf alarmiert. Umgehend rückten wir mit dem Tanklöschfahrzeug (TLF) sowie dem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) zum Unfallort aus.

Am Unfallort angekommen, begannen wir mit der Absicherung der Einsatzstelle. Anschließend wurde die Straße gereinigt sowie die Fahrzeuge gesichert abgestellt. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf waren auch die Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf sowie das Rote Kreuz Marchfeld im Einsatz.

Insgesamt waren wir mit 10 Mitgliedern und zwei Fahrzeugen für ca. eine Stunde im Einsatz.

Bausteinsammlung für das neue Feuerwehrhaus

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen bisherigen Spendern für die Unterstützung bei der Realisierung unseres Traums eines neuen Feuerwehrhauses.

Ein großes Dankeschön an unsere Ortsparteien ÖVP & SPÖ für die tolle Spende im Wert von € 600,– zum Neubau unseres Feuerwehrhauses!

Vielen Dank auch an die Fa. Autohaus Koller GmbH für Ihre großartige Spende im Wert von € 2000,–!

Wollen auch Sie einen Baustein zum Bau unseres Feuerwehrhauses beitragen?

Besuchen Sie unser Online-Spendentool unter

In diesem Sinne wünschen wir allen weiterhin gutes Durchhaltevermögen für die nächsten Monate und bitte: Bleibt g'sund!

Eure FF Probstdorf

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: offce@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

Mitgliederversammlung

Traditionell führte die FF Rutzendorf am 6. Jänner 2021 ihre Jahresmitgliederversammlung durch. Diesmal nicht in gewohnter Weise, sondern es mussten die Vorgaben betreffend Bekämpfung der Corona-Pandemie berücksichtigt werden. Aus diesem Grunde fand die Sitzung in der Fahrzeughalle statt.

Dankesworte der Frau Bürgermeister

Kommandant BR Ing. Markus Roskopf konnte Frau Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Ortsvorsteher Alfred Steininger und seitens der Feuerwehr Unterabschnittskommandant HBI Christian Lamminger begrüßen. Der Schwerpunkt dieser Versammlung lag bei den Wahlen des Kommandanten und seines Stellvertreters. BR Ing. Markus Roskopf trat nicht mehr zur Wahl an. Er war schon seit zwanzig Jahren in der Führung, zuerst als Stellvertreter, dann als Kommandant, tätig. Es ist Zeit, neuen Personen mit neuen Ideen das Kommando anzuvertrauen. Als einige herausragende Erfolge führte er die Beschaffung neuer Fahrzeuge, die Stationierung des UNIMOG und der Großpumpe vom Landesfeuerwehrverband, sowie den Umbau eines Feuerwehrhauses und den Neubau des derzeitigen Feuerwehrhauses an.

Altes und neues Kommando

Als neuer Kommandant wurde Ing. Alfons DEMEL und Mato CERKEZOVIC als sein Stellvertreter mit großer Mehrheit gewählt.

Alfons Demel

Mato Cerkezovic

Bei einer Mitgliederversammlung im Februar wurde Caroline ZATSCH-KOWITSCH zur Leiterin des Verwaltungsdienstes ernannt. Damit ist unser Kommando vollständig. Gleichzeitig erfolgten auch die Ernennungen der Sachbearbeiter. Aufgrund der Vorgaben wegen der Pandemie war dies bei der Versammlung am 6. Jänner nicht möglich.

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec dankte dem scheidenden Kommandanten BR Ing. Roskopf für seine langjährige Tätigkeit und wünschte dem neuen Kommando alles Gute für die Zukunft. Diesen Wünschen schlossen sich alle Mitglieder unserer Wehr an.

Neue Atemschutzgeräte

Die Stadtgemeinde Groß Enzersdorf kaufte für alle Feuerwehren in der Großgemeinde neue Atemschutzgeräte an. Nach der Zuteilung der neuen Geräte an unsere Wehr,

schulte unser Sachbearbeiter Franz WILDING jun. alle Atemschutzträger darauf ein. Sie können jetzt bei einem Einsatz untereinander, mittels im Helm befestigter Sprechanlage, kommunizieren. Außerdem kann auch ein Funkkontakt zur Einsatzleitung bzw. zu Ansprechpersonen, die außerhalb eines Gebäudes sind, hergestellt werden. Für die Sicherheit der Kameraden gibt es noch einen sogenannten Bewegungslosmelder, mit dem im Notfall Alarm ausgelöst werden kann. Mit dieser Ausrüstung sind wir in diesem Bereiche am letzten Stand der Technik. Ein herzliches Dankeschön an die Frau Bürgermeisterin, die für die Beschaffung sehr viel Verständnis aufbrachte.

Technischer Einsatz

Am 23.12.2020 wurden wir um 18:17 Uhr zu einem technischen Einsatz alarmiert.

Ein Personenkraftwagen fuhr aus ungeklärter Ursache in der Ortsstraße in ein parkendes Auto und schob dieses auf ein weiteres parkendes Fahrzeug. An den beteiligten Fahrzeugen entstand teils erheblicher Sachschaden.

Wir führten die Absicherung der Unfallstelle durch und richteten eine Umleitung ein. Mit dem Kran musste ein PKW vom Gehsteig gehoben werden. Ein stark beschädigtes Fahrzeug wurde von uns abtransportiert.

KHD-Einsatz Kroatien

Am 30.12.2020 wurden aus dem Bezirk zwei Wechselladerfahrzeuge und ein Kommandofahrzeug zur Hilfeleistung in das Erdbebengebiet nach Kroatien entsandt. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf nahm Kommandant-Stellvertreter Mato CERKEZOVIC am Hilfseinsatz teil.

Die Tätigkeiten erstreckten sich vom Verladen in Graz, über den Transport nach Kroatien, das Abladen und die Ersteinweisung zur Handhabung der Wohncontainer vor Ort. Alle Kameradinnen und Kameraden wurden entsprechend der geltenden COVID-Verordnungen vor und nach dem Einsatz getestet.

Am 22. Jänner 2021 fuhr er nochmals mit dem Kameraden Dragan LUCIJIC, mit dem LAST-Fahrzeug der FF Groß Enzersdorf mit Hilfsgütern in das Erdbebengebiet.

Brandeinsatz

Am 9.1.2021 wurden wir, aufgrund des Alarmplanes, zu einem Brandeinsatz in Groß-Enzersdorf alarmiert. Im Gewerbegebiet kam es zu einem Kleinbrand in einer Autowerkstatt. Bei unserem Eintreffen war die Lage vor Ort schon entschärft und von der Einsatzleitung konnte das Kommando „Brand aus“ ausgegeben werden.

COVID-19 Massentest - Vorbereitung

Zur Vorbereitung der sogenannten „Massentests“ am 12. und 13. Dez. 2020 wurden am Donnerstag, den 10.12.2020

aus dem KHD-Lager (Katastrophenhilfsdienst) in Schönkirchen die Covid-19 Testkits für die Gemeinden unseres Feuerwehrabschnittes abgeholt und in unserem Feuerwehrhaus zwischengelagert. Von hier aus wurden sie an die einzelnen Feuerwehren bzw. Gemeinden verteilt.

Massentestung in Groß-Enzersdorf

Bei der Durchführung der Massentests in unserer Gemeinde, am 12. und 17. Dezember 2020 stellten sich jeweils 12 Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr für die administrativen Tätigkeiten zur Verfügung.

Unser Kommandant BR Ing. Markus Roskopf übte auch die Funktion des Verbindungsoffiziers in der Neuen Mittelschule aus. Er war für die Koordinierung des Ablaufes der Tests verantwortlich.

Drei Teststraßen wurden von unseren Mitgliedern betreut. Die Abnahme der Abstriche wurde vom Personal des Roten Kreuzes Marchfeld vorgenommen. An beiden Tagen der Testungen waren neunzig Feuerwehrmitglieder unserer Großgemeinde (Unterabschnitt) im Einsatz. Bei der seit Februar 2021 eingerichteten permanenten Teststraße in Groß Enzersdorf sind auch wieder Kameraden unserer Wehr tätig.

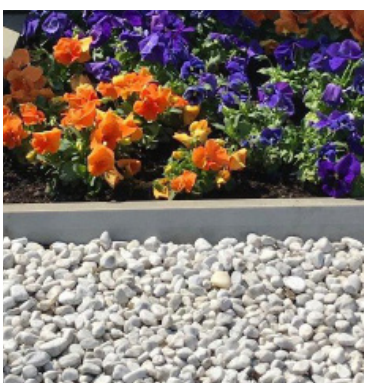
Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihre FF Rutzendorf

GRABPFLEGE
in der Groß Gemeinde

K & G
POKORNY KG
Ihr zuverlässlicher Dienstleister
im urbanen Bereich

Kaiser Franz Josef Str. 2/3
2301 Groß-Enzersdorf
office@urbanedienstleister.at
+43 664 1534880



HENRY LADEN ist übersiedelt

HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Seit März ist der Henry Laden nun „ein Eck weiter" am Bischof Berthold-Platz 5 in einer dauerhaften Bleibe zu finden. Das bisherige Lokal im ehemaligen Rathausgasthof am Hauptplatz wurde dem Roten Kreuz nur befristet bis zum Beginn der Umbauarbeiten am Stadtsaal zur Verfügung gestellt. Wegen „Corona" verzögerte sich allerdings der Baubeginn und der Henry Laden bekam noch ein Jahr Galgenfrist. Karl Katterbauer - Teamleiter des Henry Ladens - „entdeckte" in quasi letzter Minute durch eine glückliche Fügung das leerstehende Lokal.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15-18 Uhr
Mittwoch und Sa	8-12 Uhr
Neu! Donnerstag	15-18 Uhr

Der Umzug ist nun abgeschlossen. Das Sortiment wurde im Zuge dessen angepasst. Besonderen Wert wird nun auf hochwertige Artikel gelegt.

NEU! HENRY LADEN auch Online

Aufgrund der Corona-Verordnung musste auch der Henry Laden im Lockdown für einige Wochen die Tore schließen. Während dieser Zeit entstand - nach dem Vorbild der Gänserndorfer Kollegen und Kolleginnen - die Idee, einen Online Shop zu erstellen. Dieser Service wird auch nach dem Lockdown bestehen bleiben. Schauen Sie von Zeit zu Zeit online bei uns vorbei. Unser Web-Shop wird laufend mit neuen Schnäppchen befüllt.

Ihr Lieblingsstück finden Sie auf
www.facebook.com/henryladengrossenzersdorf

Schenk Enzi Taler!
Der regionale Wertgutschein
für unsere regionalen Betriebe.

Auch der Osterhase kauft gerne im lokalem Handel

Fashion Alexowsky
Bischof-Berthold-Platz 2
2301 Groß-Enzersdorf
02249/28633

Luksche GmbH Sanitätshaus
Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6
2301 Groß-Enzersdorf
02249/28887

Melnicky Wohnstudio
Schlosshoferstraße 2
2301 Groß-Enzersdorf
02249/2111

Juwelier Weteschnik
Rathausstrasse 14
2301 Groß-Enzersdorf
02249/4695

Alexowsky
Buch- und Papierhandlung
Bischof-Berthold-Platz 1
2301 Groß-Enzersdorf
02249/2329

Thomas Optik - hören & sehen
Kirchenplatz 8-9
2301 Groß-Enzersdorf
02249/28105

Delfins-Design GmbH
Thavonweg 20
2301 Oberhausen
0676/3194399

Olivia's Tierwelt
Hans-Kudlich-Ring 9
2301 Groß-Enzersdorf
0699/17073611

Manfred Kronister GmbH
Hauptplatz 10
2301 Groß-Enzersdorf
02249/3859

Infos unter:
www.enzi-taler.at, www.wv-marchfeld.at und

WIRTSCHAFTSVEREIN MARCHFELD

Marchfelder Bank

Home of the Enzi Taler

Neues aus der Otto Glöckel Schule

Sichere Faschingsfeiern

Auch wenn heuer das beliebte, gemeinsame Faschingsfest aller Klassen der Otto Glöckel Schule leider nicht stattfinden konnte, bereiteten sich natürlich vor allem die Kleinsten intensiv auf die lustige Zeit vor. Für ein tolles Faschingsfest bastelte die WK1 bereits einen großen Clown. „Die Kinder schnitten dazu ihre auf buntes Papier übertragenen Handumrisse aus. Dadurch fördern wir die Sensomotorik", erklärt Manuela Barjakovic. In der WK2 steht derzeit vor allem Kochen auf dem Programm, wobei auch das Thema Tischkultur nicht zu kurz kommen darf.

Winterfutter für die Vögel

Die Kinder der KW3 bastelten bunte Vogelhäuser aus Tetrapack, um die Groß-Enzersdorfer Sperlinge und Meisen durch den gerade Mitte Februar besonders harten Winter zu bringen. Klassen Vorständin Ines Preiß berichtet von der lange anhaltenden Freude über das Projekt: „Die Schülerinnen und Schüler beobachten jeden Tag durch die Fenster, wie die Vögel aus den selbstgebastelten Vogelhäusern naschen."

Neue Medien unterstützen den Fernunterricht

Der rasche Wechsel von Präsenzunterricht zu „Homeschooling" und dann wiederum zu Schichtbetrieb stellte alle Beteiligten vor neue Herausforderungen. Doch mittlerweile ist der Einsatz von Kommunikationsplattformen Teil des schulischen Alltags geworden. „Die LK1 führte bereits erfolgreich Videokonferenzen durch, in denen die Kinder Fragen zu den zu Hause zu lösenden Aufgaben stellen konnten. Außerdem stellt das Lehrerteam Aufgaben online", so Klassen Vorständin Eva Turnheim. Auch in der WK3 gelingt der gezielte Einsatz von Handys und Heimcomputern: „Über die Plattformen Schoolfox und MS Teams funktioniert der Kontakt zu Eltern und Schülern auch im Lockdown gut", so Lehrerin Julia Schmid. „Darüber hinaus fördern wir so die digitalen Kompetenzen gezielt und nachhaltig."

2020 im Rückblick – Ein Projekt in Religion

Die Pandemie-Krise des vergangenen Jahres hat uns alle in irgendeiner Form getroffen. Gerade auch der Schulbetrieb war über Monate massiv beeinträchtigt, was enorme Auswirkungen auf das Alltagsleben der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien hatte bzw. immer noch hat. Die langfristigen Folgen davon sind sicherlich heute noch gar nicht abzusehen.

Bereits im vergangenen Schuljahr beschäftigten sich mehrere Klassen in unterschiedlicher Form mit den Erfahrungen und Eindrücken, die die Kinder und Jugendlichen zur Zeit der Schulschließung machten. Nicht zuletzt die bildende Kunst scheint ein geeignetes Mittel der Auseinandersetzung mit der Thematik zu sein.

Eines der jüngsten Projekte, das sich zum Teil auch mit diesem Thema beschäftigte, führte Religionspädagogin Mag. Laura Battisti mit der 5A durch. Dabei sollten die Schülerinnen und Schüler das letzte Jahr und die gesammelten Eindrücke davon verarbeiten und Revue passieren lassen, und zwar aus einer ganz persönlichen Sicht. Dabei entstanden durchaus beeindruckende Zeichnungen und Collagen, die u.a. die Pandemie-Krise des Jahres 2020 aus dem Blickwinkel der Jugendlichen darstellen, wie die hier – stellvertretend für weitere gelungene Arbeiten – abgedruckte Arbeit von Anja Schlederer (5A) beweist. / LB, CP

Zeichnung von Anna Schlederer (5A)

Österreich liest: Bibliotheks-Gewinnspiel im Gymnasium

Ende Oktober fand das Literaturfestival „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek" statt, an dem sich die Schulbibliothek des BG/BRG mit einem Gewinnspiel beteiligte.

Dabei galt es, in zwei verschiedenen Altersgruppen jeweils knifflige Literaturrätsel zu lösen. Zu gewinnen waren aktuelle Jugendbücher des Ausgabejahres 2020.

Aus etlichen richtigen Antworten wurden Anfang November vier Gewinner/-innen gezogen. In der Unterstufe gingen die Preise an **Emma Roth** (2B) und **Haniel Benoni Hanis** (3C), in der Oberstufe an **Clara Werner** (5A) und **Anna Marischler** (5A).

Ein herzliches Dankeschön gilt dem bewährten Partner des Gymnasiums in Sachen Bücher, der Buchhandlung Alexowsky, welche die Preise sponserte. / SRF, CP

Neue Schul-Homepage in Vorbereitung

Seit einiger Zeit ist eine völlig neu gestaltete Schul-Homepage für das BG/BRG in Arbeit. Sie wird voraussichtlich im Sommersemester online gehen.

Die Internetseite ist zeitgemäß gestaltet und wird in übersichtlicher und moderner Form über die Schule Auskunft geben. Außerdem wurde sie für mobile Geräte optimiert.

Für die Erstellung der Seite sorgten Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums in Zusammenarbeit mit dem Team von neueSchulhomepage.at. Sie wird eine Fülle an Informationen über die Schule enthalten und so einen Einblick ins Schulleben ermöglichen. / BG GE

„Tag der offenen Tür“ heuer als virtueller Rundgang

Aufgrund der Einschränkungen infolge der Pandemie konnte im vergangenen November erstmals seit 2012 kein „Tag der offenen Tür“ am BG/BRG Groß-Enzersdorf stattfinden.

Um Interessierten dennoch einen Einblick in die Schule zu gewähren, wurde daher von uns ein Video produziert. Darin präsentieren drei Schüler des Gymnasiums die wichtigsten Unterrichtsräume des Gebäudes und geben Informationen dazu. Ebenso kommen die planmäßigen mehrtägigen Schulveranstaltungen in den jeweiligen Jahrgangsstufen zur Sprache. Somit konnte man zumindest eine virtuelle Tour durch unsere Schule unternehmen.

Die Kamera führte Mag. Johannes Maier, der auch für Regie und Schnitt verantwortlich zeichnete. Das Video ist auf dem YouTube-Kanal des Gymnasiums zu finden und wurde bisher über 1700-mal aufgerufen. / JM, CP

Gymnasium Groß Enzersdorf - Virtuelle Tour

Liebe Freunde der Mittelschule Groß-Enzersdorf, liebe Eltern!

Gewöhnlich berichte ich an dieser Stelle von den Höhepunkten unseres Schullebens, den Highlights, derer es in der Mittelschule immer eine ganze Menge gab: von den erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben und Olympiaden, spannenden Exkursionen und Lehrausgängen, Projekten, Schulbesuchen, Tagen der offenen Tür, Festen und Feiern, den Sportwochen und Kennenlerntagen, und nicht zuletzt von den erfolgreichen kulturellen Aktivitäten, den Theaterbesuchen und - seit Jahrzehnten ein fixer Bestandteil - von den jährlichen Theaterwochenenden an unserer Schule.

Nun, heuer ist alles anders. Die bekannten Umstände haben uns gezwungen, unseren Schulbetrieb auf das zu reduzieren, was der Kernbereich von Schule ist: auf das Lehren und Lernen. Um uns noch besser um unsere Schülerinnen und Schüler kümmern zu können, haben wir in den ersten und zweiten Klassen die Klassengröße reduziert und damit ein familiäres Klima geschaffen, in dem Schülerinnen und Schüler möglichst entspannt lernen können. Lehrerinnen und Lehrer sind großteils in Jahrgangsteams organisiert und gestalten den Unterricht so, dass sich die Schülerinnen und Schüler einerseits geborgen fühlen können, andererseits aber bestmögliche Lernerfolge erreichen können.

Die Wochen des Fernunterrichts haben Sie, Ihre Kinder und uns stark gefordert. Ich bin sehr stolz darauf, was unsere Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit an Arbeit geleistet haben und wie sie mit Ihrer Unterstützung trotz der schwierigen Umstände gelernt haben. Die gute Vorbereitung hat sich gelohnt! Seit ein paar Tagen kommen die Schülerinnen im Schichtbetrieb wieder in die Schule. Es freut mich ganz besonders, die Kinder wieder zu sehen! Testen („Nasenbohren") – keine Tests und Schularbeiten – steht jetzt auf der Tagesordnung. Was sein wird, wenn Sie diesen Artikel lesen, können wir natürlich nicht vorhersehen. **Aber eines weiß ich ganz gewiss: Nämlich dass unsere Schülerinnen und Schüler – egal ob aus der Ferne oder im Präsenzunterricht gute Arbeit leisten und keineswegs eine „verlorene Generation" sein werden, wie man es gelegentlich in den Nachrichten hören kann.**

Als Mittelschule sind wir einem großen Konkurrenzdruck ausgesetzt: Einerseits durch die Gymnasien, die sich speziell in der Unterstufe immer mehr zu Gesamtschulen entwickeln, andererseits durch neue Mittelschulangebote aus Wien, die über Sprengelgrenzen hinweg als Bundesschulen den Eindruck erwecken, Gymnasium zu sein. Konkurrenz belebt. Im Rahmen der Schulentwicklung haben wir, das Team der Lehrerinnen und Lehrer und ich, uns daher das Ziel gesetzt, das ungewöhnliche Jahr dazu intensiv zu nutzen, unserer Schule ein neues Gesicht zu geben. Wir arbeiten an einem neuen Leitbild, das ausgehend von den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler stärker auf das fokussiert, was sie nach Beendigung der Schulpflicht brauchen werden. Dabei geht es um Fragen der Berufsorientierung, der Gesundheit (der Fitness zum Beruf), über neue Lehr- und Lernstrategien bis hin zur Digitalisierung des Unterrichts.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang für die Gedanken und Anregungen, die Sie mir immer wieder zukommen lassen und bitte Sie, dies auch weiterhin zu tun. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen lernen in der Mittelschule, auch die Schule selbst lernt ständig dazu.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und viel Kraft beim Unterstützen des Lernens

Dir. Michael Paternostro

lernquadrat
Macht einfach klüger

Nachhilfe. Jedes Alter. Alle Fächer.
Schulbegleitende Lernhilfe und Ferien-Intensivkurse.

Tel: 02249 - 282 77 grossenzersdorf@lernquadrat.at
Groß-Enzersdorf, Kaiser Franz Josef-Str. 7
80x in Österreich www.lernquadrat.at

Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf

Eine Schule mit attraktiven Chancen für Beruf und Weiterbildung

Im Februar 2021 konnte man sich wieder in der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf für das Schuljahr 2021/2022 anmelden.

Zukunft mit Lehre oder weiterführender Schule? Die Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf bietet allen Schülerinnen und Schülern ein 9. Schuljahr mit vielen Perspektiven und Visionen. Der neue Lehrplan und das engagierte Team von Herrn DPTS Dipl.-Päd. Herbert Hohenberger ermöglichen allen Jugendlichen erlebnis- und kompetenzorientiertes Lernen und Arbeiten und bereitet selbst in herausfordernden COVID-19-Zeiten perfekt auf das Berufs- und Privatleben vor. Leistungsgedanke steht hier nicht im Widerspruch zu lustbetontem und bewegungsorientiertem Lernen, individuelles Fördern und Fordern sind Grundsätze des PTS-Teams.

Weitere Schwerpunkte neben der Berufsfindung sind aktives Treiben von Sport sowie Lesen, Kreativitätsförderung und IT- sowie Persönlichkeitsbildung. Die Individualität jedes einzelnen Jugendlichen wird gehegt, die Solidarität gepflegt.

Anfragen bitte per Mail pts.gross-enzersdorf@noeschule.at oder gerne telefonisch unter 02249/2395.

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.leberbauer.cc Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120

Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Großprojekt Umbau Volksschule Groß-Enzersdorf – Ende der 1. Bauphase

Die Volksschule Groß-Enzersdorf ist seit Baubeginn um einige Gebäudeteile „gewachsen". Da der Schulbetrieb während der Bauarbeiten aufrechterhalten werden muss, wird die Erweiterung und Sanierung wie geplant in 2 Bauphasen abgewickelt. Mit Ende des Jahres konnte nun die 1. Bauphase abgeschlossen werden. Am 17. Dezember fand – nach der Vorabnahme und Behebung etwaiger Mängel – die Übergabe des ersten Bauabschnittes statt. In den Weihnachtsferien wurde in den fertigen Bauabschnitt umgesiedelt. Im Obergeschoß konnten bereits 10 Klassen bezogen werden, davon werden noch 2 Klassen bis Schulschluss für Unterricht und Schulische Tagesbetreuung gleichzeitig genutzt. Im Erdgeschoß werden 6 Gruppenräume doppelt genutzt (Unterricht und Schulische Tagesbetreuung) und ein weiterer Raum dient der Lagerung von Lehrmitteln und diversen Utensilien. Ein Gruppenraum wird bereits rein für den Zweck der Schulischen Tagesbetreuung genutzt. Das Lehrerzimmer, die Kanzlei der Direktion, ein Speiseraum, eine kleine Küche und das Schulwartzimmer sind während der 2. Bauphase noch einmal in Containern untergebracht.

Provisorischer Schuleingang

Für die 2. Bauphase gibt es einen provisorischen Eingang in der Kaiser Franz Josef-Straße neben der Volksschule

(Grundstück Familie Zehetbauer). Der Start für die 2. Bauphase war Montag, der 4. Jänner 2021.

Fit bleiben – auch ohne Turnsaal

Eigentlich konnten wir Kinder aus der 3a uns einen Turnunterricht ohne Turnsaal und ohne Laufspiele kaum vorstellen. Aber zu unserem großen Erstaunen konnten wir in den letzten Wochen feststellen, dass wir uns eigentlich

immer und überall bewegen können. Selbst im Distance-Learning waren jede Woche Bewegungsaufträge am Tagesplan. So haben wir einige Yoga – Übungen kennen gelernt, wir haben gemerkt wie anstrengend „Planks" sein können, wenn man sie richtig ausführt und wie sich ein Bauchmuskelkater anfühlt, wenn man genügend Sit-Ups gemacht hat. Eines der größten Aha – Erlebnisse war, dass bei einem Wandsitz unsere Muskeln zu zittern beginnen, selbst, wenn wir bewegungslos wie eine Statue sind. Wir haben auch herausgefunden, dass man bei einem Spaziergang durch Groß-Enzersdorf jede Parkbank, bei der man vorbeikommt für Trizep-Dips oder Liegestütz nutzen kann, wobei bei uns Kindern ein regelrechter Wettbewerb entstanden ist, wer als ers-

ter die nächste Bank entdeckt und die Bewegungsübung bestimmen darf. Der Architekt, der unsere neue Schule geplant hat, hätte sich sicherlich auch nie gedacht, wie sehr wir uns über unser neues Stiegenhaus freuen, denn da kann man wunderbar Step-Ups machen. Es gibt noch mehr, was wir über unsere neuen Bewegungseinheiten erzählen können, aber wir verraten nur so viel, unsere Lehrerin hat zum Schluss schon jedes Mal gelacht, wenn wir sie gefragt haben, ob wir bei unserem Tagesplan als erstes mit der Turnübung beginnen dürfen.

Kinder in der Vorschulklasse

Das Arbeiten in der Vorschulklasse verläuft sehr spielerisch und orientiert sich an der Lebenswelt des Kindes und dem Jahreskreis. Regelmäßig gibt es bei uns in der Fuchsklasse offene Lernphasen mit Stationenbetrieb. Dabei können die Kinder durch handelndes Tun ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten verbessern. Mit Bewegung wird die Welt rund um sich begriffen. In der mathematischen Früherziehung steht das Hantieren mit verschiedenen Formen und Körpern, das Vergleichen und Sortieren von Gegenständen und das Bilden von Reihenfolgen hier im Mittelpunkt.

In der neuen Klasse und mit entsprechenden Sicherheitsabstand macht das Lernen viel Spaß!

Raupe Nimmersatt-Projekt in der 1b

Im Jänner beschäftigten sich die SchülerInnen der 1b eine Woche lang mit dem Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle.

Zu Beginn der Woche wurde die Geschichte vorgelesen und von den Kindern mündlich nacherzählt. Dieses lustige Buch handelt von einer kleinen Raupe, die frisst und frisst und sich schließlich in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt. Mit dieser Geschichte lernten die Kinder die Wochentage und den Lebenszyklus eines Schmetterlings kennen. Nachdem die Kinder mit der Geschichte gut vertraut waren, wurde das Buch sogar in der englischen Version vorgelesen. Auch das Basteln einer eigenen Raupe Nimmersatt durfte nicht fehlen. Am Ende der Woche schrieben einige Kinder die Geschichte der hungrigen Raupe mit eigenen Worten nach, worüber ihre Klassenlehrerin staunte. Ein gelungenes, fächerübergreifendes Projekt für unsere tüchtigen ErstklässlerInnen!

ENTSPANNT DEN
SOMMER GENIESSEN
Der Sommer steht endlich vor der Tür - und damit beginnt auch die Freiluftsaison.
In der angenehmen Atmosphäre unter Markisen und Terrassenbeschattungen von **Femaroll** lassen sich heiße Tage am Balkon oder der Terrasse entspannt genießen.
ATTRAKTIVE FUNK-PAKETE VERFÜGBAR
Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
2231 Strasshof, Gartenstr. 2, Tel: 02287-3055, Fax: -2379
Mail: office@femaroll.com Internet: www.femaroll.com
„HIER WOHNE ICH.“
Internorm
Vertriebspartner

Ein märchenhafter Advent

Es waren einmal 22 aufgeweckte Kinderlein, die die 3. Klasse der VS Oberhausen besuchten. Eines Tages gab es im ganzen Land einen Lockdown und sie mussten fortan zuhause lernen. Von dort begaben sie sich auf eine Reise ins Märchenland. Die weise Lehrerin erteilte jedem ihrer Schützlinge einen ganz besonderen Auftrag. Sogleich machten sich die tapferen Kinder an die Arbeit und zauberten aus alten Schachteln mit Hilfe von Farben, Kleber, Lego oder Playmobil fantasievolle Märchenlandschaften. Als endlich alle wieder in die Schule zurückkehren durften, erzählten sie sich gegenseitig ihre Geschichten. Und so wuchs die Märchenwelt in der Klasse Tag für Tag. Doch damit war die Märchenbegeisterung der Schüler*innen noch immer nicht gestillt. Gemeinsam lösten sie knifflige Rätsel, bauten Traumschlösser, dichteten eigene Märchen und hexten Wirbelstürme, Regen und Donner. Und wenn nicht der nächste Lockdown gekommen wäre, dann würden sie heute noch in der Märchenwerkstatt arbeiten.

Punkten mit Klasse

Täglich Punkte sammeln hieß es für die Klassen 4a und 2c mit dem UGOTCHI-Gesundheitsprogramm. Vier Wochen lang heimsten die Kinder Punkte für gesunde Ernährung und Bewegung sowohl in der Schule als auch in der Freizeit ein. Corona-bedingt gehörten auch oftmaliges Händewaschen und Stoßlüften zum täglichen Pflichtprogramm. Ganze Familien wurden zum Mitmachen motiviert, denn für Wochenendaktivitäten gab es Extrapunkte. Der Fleiß der Kinder wurde belohnt: Jede Woche wurden unsere jungen „Gesundheitsexperten" mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Bei der nächsten UGOTCHI-Staffel im Frühjahr sind wir bestimmt wieder dabei!

Kopfhörer für alle Klassen ...

...finanzierte unser engagierter Elternverein. Jede Klasse erhielt zwei Paar Kopfhörer für die Nutzung unterschiedlicher Lernsoftware. Nun können wir unsere spannenden und lustigen Lernspiele endlich mit Sound bearbeiten, ohne dabei unsere Mitschüler*innen zu stören. Darüber freuen wir uns sehr. Danke, lieber Elternverein!

Lockdown, Homeschooling & Co

Den Spagat zwischen Homeschooling und Präsenzunterricht meisterten unsere Schüler*innen dank der unterstützenden Begleitung ihrer Eltern bravourös. Auch für die Selbsttestung in den Klassen waren die Kinder bestens vorbereitet. So klappte das „Nasenbohren" reibungslos. In der Nachmittagsbetreuung boten wir den Kindern auch während dieser besonderen Zeit einen gewohnten Tagesablauf, orientiert an ihren Interessen und Bedürfnissen – natürlich unter Berücksichtigung der strengen Hygienemaßnahmen. Die Freude am Ausprobieren und die Neugierde an der Umwelt konnte selbst Corona nicht bremsen. Wir forschten und experimentierten gemeinsam, ließen der Kreativität freien Lauf und erprobten unsere Kochkünste. Bei all dem kam auch das Bewegungsangebot nicht zu kurz.

Ein bisschen Spaß muss sein

Kunterbunt, wenngleich auch etwas ruhiger als sonst, gestaltete sich das Narrentreiben am heurigen Faschingsdienstag. Kleine Bienen, Piraten, Prinzessinnen, Schmetterlinge, ... genossen die gemeinsamen Faschingsstunden bei Spiel und Spaß in den Klassen. Feiern macht auch hungrig – deshalb gab es als Stärkung für alle einen Faschingskrapfen. Danke dafür an unseren Elternverein.

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN
www.j-mp.at
Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.
Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

Die Entwicklung unserer Stadt

Von **Josef GARTNER**

Groß-Enzersdorf hatte durch fast 800 Jahre die gleichen Grundherrn, nämlich das Bistum Freising in Bayern.

Der 317er, verfasst von Dr. Herbert EIGNER und Mag. Herbert KOVACIC

Groß-Enzersdorf ist in seiner Entwicklung steckengeblieben, das war die Lage, denn die wichtige Straße Wien – Brünn – Breslau führte weit an Groß-Enzersdorf vorbei.

Nach dem Osten war die Hauptverbindung südlich der Donau. Der Bau der Stadtmauer im 14. Jahrhundert durch den Bischof Berthold von Wehingen brachte auch keinen nennenswerten Aufschwung. Groß-Enzersdorf blieb ein Bauerndorf mit Stadtmauer und Stadtrecht.

Noch 1794 misslang ein Versuch der Stadt, die kaiserliche Bewilligung zur Errichtung einer Überfuhr von ihrem Stadtgebiet nach Fischamend zu erlangen, am Widerstand der Stadt Wien. Die einzige Verbindung zum südlichen Donauufer war eine Überfuhr der Herrschaft in Urfahr bei Schönau. Von Groß-Enzersdorf zwei Stunden weit weg. Die Stadt besaß an der Donau eine Anlegestelle für Holz, die beschaffte das Bauholz für die Herrschaft, und nicht viel mehr.

Die Trassierung der Bahn von Wien über Stadlau nach Marchegg und Preßburg sollte über Groß-Enzersdorf verlaufen. Die damaligen Stadtväter, Bauern und Getreidehändler fürchteten aber einen geschäftlichen Nachteil und lehnten das Projekt ab. Dadurch wurde die Bahnstrecke gerade durchs Marchfeld geführt. Der nächste Bahnhof wurde in Raasdorf gebaut.

Mit der Errichtung der Bezirkshauptmannschaft Groß-Enzersdorf in den 1850-er Jahren konnte unsere Stadt endlich an Bedeutung gewinnen. Leider endete die BH Groß-Enzersdorf mit 1.1.1897 durch die Verlegung nach Floridsdorf. (Nachzulesen in den Groß-Enzersdorfer Nachrichten Nr. 173 vom Dezember 2013).

1886 wurde die Dampftramway von Groß-Enzersdorf nach Wien eröffnet, und 1922 durch die Straßenbahn „317" ersetzt. Nach dem letzten Krieg waren in unserer Stadt ca. 100 Geschäfte und Gewerbebetriebe ansässig. Es war damals wie ein Einkaufszentrum für nah und fern.

Heute hat Groß-Enzersdorf wieder mehr an Bedeutung, wir haben ein großes Einkaufszentrum vor unserer Stadt, welches viele Kunden aus Wien und dem umliegenden Marchfeld anzieht.

Quelle: Nachlaß Dr. Kraft

gasthofludl
Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.
weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

FAHRSCHULE
EASY DRIVERS
www.SKARABELA.net
GROSS-ENZERSDORF 02249/2281
Wir bringen Dich
CO_2 neutral in Fahrt!
klimaaktiv
mobil Fahrschule
CLIMATEAUSTRIA
e-mobil in niederösterreich

Sehr geehrte Mitglieder,

die neuesten Corona-Bestimmungen schreiben uns für den Besuch von Veranstaltungen einen negativen Covid-19 Test Bescheid („Eintrittstest") verpflichtend vor.

Wegen der für Sie umständlichen und kostspieligen Tests sowie der problematischen Kontrollen und der rechtlichen Haftbarkeit des Vereins bei Verstößen finden bis auf weiteres keine Veranstaltungen im Heimatmuseum statt.

Dass wir in dieser pandemiebedingten, sozialfeindlichen Zeit keine Zusammentreffen abhalten können, bedauern wir sehr. Sobald die Corona-Verordnungen es zulassen, werden wir Sie informieren und die Vereinsaktivitäten wieder wie gewohnt aufnehmen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Der Vorstand

Liebe Kulturinteressierte, lieber Kulturfreund,

das Kulturjahr 2020 war für uns als Verein wenig erfreulich. Sämtliche Veranstaltungen von März bis Dezember konnten nicht stattfinden. Das Jahr 2021 beginnt für uns als Kulturschaffende ähnlich bescheiden.

Das 3. Groß-Enzersdorfer Kabarettfest müssen wir auf 2022 verschieben.

Die Corona-Bestimmungen lassen es nicht zu, dass wir das Kabarettfest 2021 für Sie veranstalten können. Auf Ersuchen der KünstlerInnen, die Veranstaltungen zu erhalten, verschieben wir auf den März 2022. Alle Termine konnten für 2022 bereits fixiert werden. Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Sollten Sie, was wir sehr Schade finden würden, Ihre Karten retournieren wollen, richten wir im April 2021 an den Mittwochvormittagen, auf freiwilliger Basis, eine Rückgabestelle ein. Bitte informieren Sie sich darüber auf unserer Homepage.

Die Ersatztermine für 2022 finden Sie im Bereich Kabarettfest auf unserer Homepage.

Wir hoffen, ab Ende Mai 2021 wieder schöne kulturelle Abende für Sie gestalten zu können und mit Ihnen gemeinsam feiern zu dürfen. Auf unsrer Homepage versuchen wir Sie über neue oder verschobene Veranstaltungen zeitgerecht zu informieren.

Mai 2021

Samstag. 15. 5., 20:00 Uhr

Nachtwächter-Gruseltour (Kinder ab 10 Jahren!)
Anmeldung: 02249/2314-28
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 8,- / Kinder € 5,-
Treffpunkt: Hauptplatz / Burghof
Hans Leitgeb erzählt schauriges über die ehemalige Blutgerichtsbarkeit anhand von Originalberichten, inklusive Besuch des Foltermuseums im historischen Gemeindekotter.

Freitag, 28. 5., 19:30 Uhr

Didi Sommer „ Aufschneidn“
Unkostenbeitrag: € 21,-
Treffpunkt: Hauptplatz / Burghof
Didi erzählt eine Geschichte als: Pirklbauer Willi – Bauer und Jäger, 58 Jahre, 130 kg, 3 Kinder.
Willi sitzt am Tisch, isst Speck, trinkt Bier und lässt die Menschen ungeniert an seinem Leben teilhaben, ist Vegetarier, aber Fisch und Schweinernes isst er schon... er erzählt von seinen Erlebnissen mit dem Dorfpfarrer und vom Wildessen und Schweineschlachten...

© Volker Weihbold

Juni 2021

Samstag, 5. 6., 21:00 Uhr

Nachtwächterwanderung bei Vollmond
Anmeldung: 02249/2314-28
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 8,- / Kinder € 5,-
Treffpunkt: Hauptplatz / Burghof

© Dr. Herbert Slad

Nachtwächter **Hans Leitgeb** erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf).

Freitag, 11. 6., 19:30 Uhr

Douglas Linton & The Plan Bs „Gloryland“

Unkostenbeitrag: € 21,-

Lust auf einen Road Trip durch die USA? Genau danach klingt Gloryland, das erste Album von Douglas Linton & The PlanBs – eine Reise tief ins Herz amerikanischer Musik mit einer Vielzahl an zwielichtigen Attraktionen am Straßenrand.

Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar. Absagen aufgrund von Corona, Änderungen und Überraschungen sind möglich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Das Kultur im Kotter Team wünscht Ihnen und Ihren Familien bis zum Wiedersehen:

Alles Gute und gesund bleiben!
Danke für Ihre Treue und Unterstützung.

Mit kulturellen Grüßen
Ihr Kultur im Kotter Team

Kultur im Kotter

Kleine feine Kultur im ehemaligen Gefängnis von Groß-Enzersdorf

Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Mobil: +43-664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www: www.kultur-im-kotter.at
Reservierungen: https://www.kultur-im-kotter.at/ticketbestellung/

+ + JETZT ANMELDEN ZUM... + +

... ERSTEN GROSS-ENZERSDORFER BUBBLE-SOCCER-TURNIER!

Der Brauchtumsverein „Bunta Haufn“ Großgemeinde Groß-Enzersdorf plant 2021 des erste sportliche Spaß-Highlight des Jahres! (mit Vorbehalt)

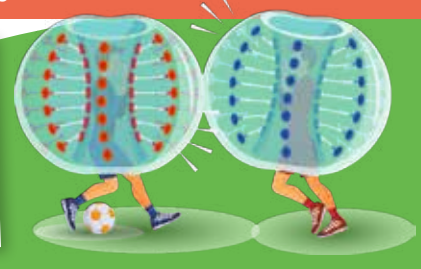
Aufgrund der aktuellen Lage rund um COVID-19 behalten wir uns vor, den Event ins nächste Jahr zu verschieben!

Euer „Bunta Haufn“ freut sich sehr, erstmalig am Samstag, den 10. Juli 2021 zum großen Bubble-Soccer-Turnier ab 10:00 Uhr am Sportplatz Groß-Enzersdorf einzuladen. Gleich vorweg: Wir sind uns der aktuellen Lage rund um Corona natürlich bewusst und werden dahingehend kein Risiko eingehen, alle zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften einhalten bzw. den Event gegebenenfalls ins nächste Jahr verschieben! Nichtsdestotrotz verlangen große und gute Events viel Planung und Überlegung und genau deswegen auch schon jetzt unser Aufruf und unsere Einladung 2021 (oder 2022!) mit dabei zu sein! Es wäre toll, bis Ende April zu wissen, wer gerne beim großen Turnier mit dabei wäre (Voraussetzungen siehe Kasten rechts!)! Eine ungefähre Anzahl an teilnehmenden Teams hilft uns ungemein bei der Planung!

Viel mehr als nur Bubbles
Neben sportlichen Leistungen und tollen Preisen für die Gewinner, sorgen Attraktionen für Kids, kühle Getränke, feines Essen, süße Speisen sowie Sound von DJ Andi & DJ Ice und eine fette After-Sport-Party für gute Unterhaltung.

SHORT-FACTS ZUR ANMELDUNG:

- Freunde, Familien, Firmen, Vereine, Institutionen ...
- Anmeldung bis 30. April 2021 unter buntahaufn@gmx.at oder facebook.com/buntahaufn via Privat-Message
- Teams rein weiblich/rein männlich mit mind. 5 Personen Kinderteams auch gemischt möglich (bis 13 Jahre)
- Teilnahmegebühr pro Team € 80/ Kinderteam € 40
- Gruppenphase danach K.O.-System (Matchdauer je 7 Minuten!)



BRAUCHTUMSVEREIN „Bunta Haufn“ GROSSGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

10. JULI 2021 AB 10 UHR SPORTPLATZ GROSS-ENZERSDORF

FRAGEN? Kontaktiere uns unter facebook.com/buntahaufn od. buntahaufn@gmx.at sowie direkt bei der GenussHex am Kirchenplatz 2!

Kinderfreunde Oberhausen

Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist das Kinderfreundehaus derzeit geschlossen. Auch unser beliebtes Kinderfaschingsfest konnte leider nicht stattfinden, zum ersten Mal seit über 40 Jahren!

Unsere alljährliche Ostereiersuche, die ja im Vorjahr leider auch wegen Corona nicht stattfinden konnte, wäre heuer geplant für Palmsonntag, den 28. März um 15 Uhr. Ob wir die Veranstaltung heuer in irgendeiner Form durchführen können, können wir erst kurzfristig entscheiden, da wir natürlich die dann aktuell geltende Gesetzeslage einhalten müssen. Die diesbezügliche Information wird auf unserer Homepage https://noe.kinderfreunde.at/oberhausen ersichtlich sein und wird auch über unseren Email-Newsletter ausgesendet. Für den Newsletter kann man sich mit einem kurzen Email an kfob@gmx.at jederzeit anmelden.

Kinderferienaktion

Die Kinderfreunde Niederösterreich und auch andere Landesorganisationen bieten alljährlich jeden Sommer viele interessante und günstige Kindercamps (mit Übernachtung) sowie auch „Ferien zu Hause" (Ferienwochen Mo-Fr ohne Übernachtung, wie z.B. die „Sommerakademie" der Wiener Kinderfreunde) mit verschiedenen Schwerpunkten an.

Genaue Info über die verschiedenen Ferienangebote finden Sie auf der neuen Homepage der Kinderfreunde Österreich www.kinderfreunde.at

Wir hoffen dass im Sommer sich schon alles halbwegs normalisiert und wir unser Familienfest zum Tag des Kindes am 19. September durchführen können.

Die Kinderfreunde

das Team der
Kinderfreunde Oberhausen

GUTSCHEIN
Wieviel ist ihre Immobilie Wert?
Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.

Sandra Molnar
RE/MAX Immobilienmaklerin
Tel. 0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at
www.remax.at

RE/MAX Aktiv-Team

Wögler
BAUEN MIT FREUNDEN
Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at

KINDERFREUNDE RUTZENDORF

Die Kinderfreunde

Da im vergangenen Jahr so gut wie alle unsere Veranstaltungen ausgefallen sind, waren wir wirklich froh als es hieß, dass der Nikolaus doch die Kinder an der Haustüre besuchen darf. In kurzer Zeit wurde alles organisiert und schon am 1. Dezember waren 35 Kinder angemeldet.

Am 5. Dezember bekamen dann alle Besuch vom Nikolaus an ihrer Haustür. Für die Kinder und Eltern war es eine wirklich große Freude. Für den Nikolaus hatte Frau Kulovics einen wunderschönen und warmen Samtumhang genäht, wofür ich mich besonders bedanke. Auch bei unserem Ortsvorsteher Alfred Steininger bedanke ich mich für seine aktive Unterstützung.

Da die Kinderfreunde Rutzendorf seit 1971 bestehen wäre es schön, wenn wir heuer unser 50-zig jähriges Jubiläum auch feiern könnten. So hoffen wir, dass uns der Sommer endlich die Möglichkeit dazu gibt.

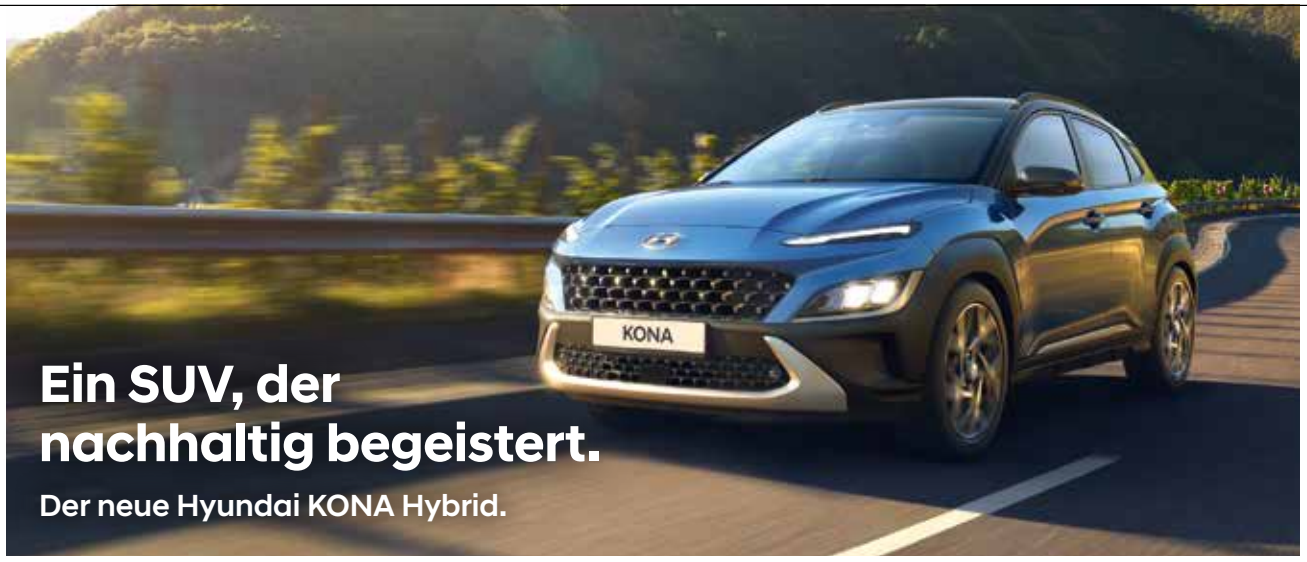
Annemarie Wilding
Vorsitzende

Kontakt:
Annemarie Wilding
Ortsstrasse 8
2301 Rutzendorf
Tel.: 02215 – 2639
E-Mail: reinhard.wilding@aon.at

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle

Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung

Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at



Der neue KONA Hybrid kombiniert markantes Design, innovative Technologien und kompromisslosen Komfort eines SUVs.
Ein perfektes Zusammenspiel aus Benzin- und Elektromotor mit einem 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe
sorgt für ein besonders Fahrerlebnis bei maximaler Effizienz.

Jetzt schon ab € 25.490,–
Gleich informieren: **hyundai.at/kona-hybrid**

auto iser
2301 Wittau/Groß Enzersdorf
Telefon 02215. 2224. www.autoiser.at

HYUNDAI

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO_2: 114 - 122 g/km, Verbrauch: 5,0 l - 5,4 l/100 km.

„FEEL GOOD"-INITIATIVE DER MOBILEN JUGENDARBEIT GOOSTAV

Die Mobile Jugendarbeit Goostav stellt in diesen speziellen Zeiten einen sehr hohen Bedarf bei Jugendlichen nach Gesprächen, Austausch und Unterstützung fest.

von großer Bedeutung, auch für die persönliche Entwicklung.

Dauerbelastung durch krisengeprägte Nachrichten, schwierige familiäre Situationen, herausfordernde Schulsituation, Einsamkeit, Stress und Ängste sind Heraus- und Überforderungen, mit denen Jugendliche zurzeit konfrontiert sind.

GOOD-Momente zu schaffen. Die Ideen und Anregungen kreisen rund um kraftgebende, entspannende sowie Freude bereitende Aktivitäten und sollen dabei unterstützen, zu reflektieren wie jeder und jede Einzelne tagtäglich Wohlfühl-Momente schaffen kann.

Wohlfühlen ist wichtig! Goostav unterstützt gerne dabei!

Bildquelle: canva.com

FEEL GOOD Initiative

Dies deckt sich mit einer neuen Studie* der Donau-Universität-Krems die zeigt, dass die Hälfte aller jungen Erwachsenen derzeit unter depressiven Symptomen leidet. In der Gesamtbevölkerung ist jede vierte Person betroffen. Vor Corona war es nur jede zwanzigste Person. Dies macht deutlich, wie belastend sich die Corona Krise auf junge Leute auswirkt. Soziale Kontakte sind gerade in der Jugend

Die Mobile Jugendarbeit Goostav bietet vertrauliche und kostenlose Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene – auch und gerade jetzt in Zeiten der Pandemie.

Im Frühjahr 2021 widmet sich Goostav dem Thema FEEL GOOD. Auf instagram „goostavstreetwork" postet Goostav Wohlfühl – Themen, Ideen und Anregungen, um im Alltag FEEL-

*) https://www.donau-uni.ac.at/de/aktuelles/news/2021/psychische-gesundheit-verschlechtert-sich-weiter0.html

Kontakt:

0699 107 50 161,
0699 104 05 035
Leitung: 0699 100 33 548
Whatsapp: 0664 881 25 856
Facebook.com/goostavstreetwork
www.goostav.at
info@goostav.at

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Da wir im Frühjahr und Herbst 2020 - und darüber hinaus - unsere sportliche Betätigung im Kegeln nicht durchführen durften, mussten wir viele unserer Freundschaftsspiele und vor allem unser traditionelles Krampus-Kegelturnier absagen.

Was hat sich 2020 bei uns ereignet:

Bezirksmeisterschaft:
Bezirksmeister wurde Anton Kauschitz.

Bezirksmannschaftsmeisterschaft:
Damen Platz 3., Herren Platz 4.

Landeskegelmeisterschaft:
wurde bis zur dritten Runde ausgetragen

Platz 3.:	Ingeborg Lawitschka	781 Holz
Platz 4.:	Anton Kauschitz	825 Holz
Platz 5.:	Alfred Schrefl	819 Holz

Jahresabschluss:

Wanderpokal:	Veronika Teply	
	Anton Kauschitz	
Bestes Ergebnis:	Veronika Teply	281 Holz
	Anton Kauschitz	308 Holz
Die meisten Neuner:	Veronika Teply	86
	Anton Kauschitz	121

Es wurden 21 Freundschaftsspiele ausgetragen, dabei wurden 60 Medaillen gewonnen:
Damen: 13 Gold, 8 Silber und 10 Bronze
Herren: 11 Gold, 10 Silber und 8 Bronze

Medaillenspiegel für 2020:

	gold	silber	bronze
Kauschitz Anton	6	5	4
Lawitschka Ingeborg	4	4	2
Schrefl Alfred	4	4	2
Brauneis Gertrude	3	1	3
Uhl Renate	2	1	3
Teply Veronika	2	1	1
Simon Heidi	2	1	
Heidinger Helmut	1		
Riedl Franz		1	
Kladezki Lisa			1
Bittenauer W.			1
Polesovsky Karl			1

Unser Grillfest konnten wir in der Lockdownpause bei schönem Wetter abhalten

und statt eines Kegelausfluges trafen wir uns in der Griechischen Taverne.

Auch heuer haben wir bis dato noch „Stillstand", aber Ende des Jahres werden wir hoffentlich wieder über Erfolge in unserem Kegelsport berichten können.

Der Vorstand
https://pensikeglergrossenzersdorf.com/

Hallo ATUS-Freunde!

Das Schließen der Sportstätten aufgrund der COVID-Situation hat unseren Verein nahezu zum Erliegen gebracht. Wir rechnen damit, dass die Hallensaison für unsere Sportler vorerst ausgesetzt bleibt und wir frühestens mit Eröffnung der Outdoor-Saison wieder vorsichtig starten dürfen.

Für unsere Sektionen BodyFit und Kinderturnen, die das ganze Jahr über im Turnsaal der Neuen Mittelschule trainieren, könnte es noch eine Weile dauern, bis der Zugang zur Sportstätte wieder erlaubt sein wird. Möglichkeiten, den ATUS-Platz alternativ zum Turnsaal zu nutzen, werden derzeit geprüft und wären auf jeden Fall eine sehr gute Alternative.

Die Hoffnung, dass die Sektionen Tennis, Fußball, Basketball, Tischtennis und Radfahren im Frühjahr (wenn auch unter Auflagen) wieder trainieren dürfen, ist groß. Wir werden deshalb den ATUS-Platz entsprechend früher für die Outdoor-Saison vorbereiten. Diese Variante ist aber - neben der nicht abschätzbaren COVID-Situation - zu dem Zeitpunkt natürlich auch wetterabhängig.

Wir werden Euch jedenfalls über alle Möglichkeiten und Entwicklungen betreffend „Training am ATUS-Platz" am Laufenden halten.

Vorstand 2021/2022:

Da die letzte Generalversammlung und damit auch die Vorstandswahl leider ebenfalls ausgefallen sind, gibt es für Vereine, die ihre Vorstandwahlen nicht durchführen konnten, vom Gesetzgeber eine Regelung. Diese sieht vor, dass wir unter bestimmten Voraussetzungen die geplanten Neubesetzungen trotzdem durchführen dürfen. Diese Neubesetzungen werden dann bei nächster Gelegenheit mittels Wahl legitimiert.

In unserem Fall betrifft das die Funktionen Kassier, Kassier Stellvertreter, Schriftführer und Schriftführer Stellvertreter. Der aktive ATUS-Vorstand hat seine Arbeit längst aufgenommen und setzt sich wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident:	Hans Jürgen Hegendorfer
Obmann:	Harald Galler
Obmann Stv.:	Martin Bracher
Kassier:	Franz Kacerek
Ehrenpräsident:	Hans Jürgen Hegendorfer
Obmann:	Harald Galler
Obmann Stv.:	Martin Bracher
Kassier:	Franz Kacerek
Kassier Stv.:	Hannes Kölbl
Schriftführer:	Roland Fischer
Schriftführer Stv.:	Thomas Keller
Kassaprüfer:	Gerald König
Kassaprüfer:	Peter Steinbichler
Beirat:	Andreas Bittenauer
Beirat:	Roland Kaspar
Beirat:	Georg Schatten
Beirat:	Robert Wieland

Wir bedanken uns an dieser Stelle mehr als herzlich bei unserem langjährigen und hoch geschätzten Kassier **Michael Skof,** der nach vielen Jahren das Zepter an die nächste Generation weitergibt. Michi – vielen Dank für Deinen Einsatz und Deine professionelle Arbeit! Du bist der Beste!!! ☺

Franz Kacerek, bisher Kassier-Stellvertreter, wird in Zukunft die Finanzen des Vereins genauestens im Auge behalten und übernimmt die Position des Kassiers. Als Kassier-Stellvertreter konnten wir **Hannes Kölbl** für uns gewinnen. Gemeinsam bilden Franz und Hannes das ATUS-Wunsch-Duo für diesen Bereich.

Im Bereich der Schriftführer gab es einen Positionswechsel. **Roland Fischer**, vormals Schriftführer-Stellvertreter, übernimmt von **Thomas Keller** den Schriftführerposten. Wir freuen uns schon sehr auf viel Neues aus Euren spitzen Federn. ☺

Wir wünschen Euch viel Erfolg und auch Euch ein großes DANKE für Euer Engagement!!! Ich hoffe, wir sehen uns alle bald wieder beim Sport

Bis dahin alles Gute und „g´sund bleiben"!

Euer Obmann
Harald Galler

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Die fußballlose Zeit!

Kein Training – kein Spiel – keine Tore – keine Punkte – keine Zuschauer – keine Einnahmen

Kein Zwischenbericht von unserem Verein kommt auch in dieser zähen Lage nicht in Frage, trotz langwierigen Lockdowns im Fußballsport. Auch die ungewisse Zukunft, wann es denn endlich wieder vorwärts gehen kann, schlägt mittlerweile sehr auf das Gemüt.

Vor allem auf jenes der Kinder und Jugendlichen. Es gilt zu verhindern, dass unser Nachwuchs die Freude und Begeisterung am Fußball sowie am Sport generell verliert. Je länger dieser Lockdown des Sports andauert, desto schwieriger wird es sein, die Jungstars wieder zu motivieren. Diese langanhaltende fußballfreie Zeit schädigt unsere Jugend nachhaltig. Gerade nach mittlerweile so langer Zeit muss versucht werden, den Kindern und Jugendlichen wieder mehr Bewegungsmöglichkeiten bereitzustellen. Ein wenig Abstand und Abwechslung zum Fernseher, Computer oder zu der Playstation würde wohl uns allen, und vor allem den Jüngeren, sehr wohl- und guttun.

Spaß und Gesundheit gilt es möglichst bald wieder miteinander zu kombinieren, denn die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Zukunft von morgen.

Talentförderung & ein neuer sportlicher Leiter

Wie in den vorhergehenden Zeilen ersichtlich, machen wir uns intensiv Gedanken um den eigenen Nachwuchs. Unserem Verein ist es ein großes Anliegen, Talente so früh als möglich zu entdecken und zu fördern. Der FC Marchfeld Donauauen hat es sich als Ziel gesetzt, den Kader der 1. sowie 2. Mannschaft mehrheitlich mit Spielern des eigenen Nachwuchses aus der Region Marchfeld anzupassen.

Ganz untätig sind wir in der fußballlosen Zeit allerdings nicht. Seit Februar haben wir einen neuen sportlichen Leiter im Team, und dieser ist kein geringer als **Ernst Baumeister.**

Als österreichischer Nationalspieler nahm er an den Weltmeisterschafts-Endrunden 1978 in Argentinien und 1982 in Spanien teil, insgesamt bestritt er 39 Länderspiele. Dazu gesellen sich 8 Meistertitel und 4 Cup-Siege mit der Wiener Austria. Nach u.a. mehreren Jahren bei der Admira als Trainer und Sportdirektor freuen wir uns sehr, dass Ernst Baumeister sich unserem Verein im Marchfeld angeschlossen hat.

Auf seiner Agenda beim FC Marchfeld Donauauen stehen die beiden Kampfmannschaften sowie Teile des Nachwuchses.

Aktuelle Transfers:

Kampfmannschaft I (Regionalliga Ost)

Zugänge: Martin Kraus (Neusiedl/See), Maximilian Jaindl (SV Stripfing)
Abgänge: Philip Petermann (Karrierepause), David Hochreiter (SV Gerasdorf/Stammersdorf)

Kampfmannschaft II (Gebietsliga Nord/Nordwest)

Zugänge: Christian Hueber (SC Columbia Floridsdorf), Laurin Kratochwil (Vienna U23), Luka Mirkovic (SV Donau)
Abgänge: Andreas Mrlik, Patrick Lampl (beide Haringsee), Rastko Rastoka (Spratzern)

Hoffentlich dürfen wir bald wieder dem runden Leder nachjagen - denn die Sehnsucht nach dem Fußballsport ist enorm, sowohl im Erwachsenen- als auch im Nachwuchsbereich.

Sportliche Grüße
FC Marchfeld Donauauen
office@fcmarchfeld.at

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!
salvia apotheke
Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at
Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13: 00 Uhr für Sie da!
marchfeld center
Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Der Tennisclub am Stadtrand von Wien stellt sich vor:

TC Großenzersdorf am Mariensee – „der Tennisclub für Jung und Alt“

Aufgrund COVID-19 war ab Mitte Oktober die Winter-Tennissaison zu Ende bevor sie richtig begann. Wir wissen leider nicht, wann wir wieder spielen dürfen, aber wir sind zuversichtlich und rufen uns gerade deshalb wieder in Erinnerung! Sobald wir wieder spielen dürfen:

Bitte kommt vorbei, unterstützt unsere Mannschaften, unsere Teams und unsere Gastronomie!

Unsere Tennisanlage am Rande des 22. Wiener Bezirkes ist eine der größten Tennisanlagen in NÖ mit insgesamt 19 Plätzen. Dem Club selbst stehen 8 gepflegte Sand-Freiplätze zur Verfügung. Es gibt ein Restaurant mit ausgezeichneter Küche, eine Tennisschule, mehrere Tennis-TrainerInnen und im Winter gibt es eine Traglufthalle, wo man auf 6 Mietplätzen spielen kann.

Geplanter Start in die Sommersaison ist der 16. April 2021. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich vom „Miteinander und Teamgeist unseres Clubs“; auch Tennis-Schnupperstunden werden gerne angeboten. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Wir haben verschiedene Trainingsgruppen, wo man als Mitglied gerne mitspielen darf, z. B. eine Mix-Anfängergruppe immer freitags, Mittwoch spielen wir lustige Mix-Doppel, Donnerstag ist Herren-Training, Dienstag trainieren unsere Damen, dann haben wir eine interne Clubmeisterschaft, wir spielen Grenzland-Meisterschaft sowie NÖTV-Meisterschaft. Es ist immer was los bei uns!

Weiter gibt es die „Tennisschule Mariensee“, in der von staatlich geprüften Tennislehrern neben Trainerstunden auch ein Jugendtraining und ein Sommercamp für Kinder angeboten werden.

Seit 2018 gab es auch jährlich eine Saisoneröffnungs- und –abschlussfahrt! Diese geselligen Ausflüge fanden immer reges Interesse! Leider mussten wir letztes Jahr beiden Fahrten wegen Corona absagen – aber auch hier sind wir zuversichtlich und hoffen, dass wir bald wieder einen netten Tagesausflug machen können.

Geselligkeit und Gemeinschaft stehen bei uns an erster Stelle. Kommen Sie einfach vorbei – ob als aktiver Spieler, Gastspieler, Zuschauer oder einfach nur, um mit uns gemütlich zu plaudern - Sie sind immer herzlich willkommen.

Sollten Sie Fragen zum Tennisclub Großenzersdorf haben, kontaktieren Sie unseren Obmann Alois Kaufmann: 0680 440 30 31 oder unseren Platzwart Zoran: 0664 492 15 01.

Wir freuen uns, bald von Euch zu hören - Euer TC Großenzersdorf am Mariensee

Tennisclub Groß-Enzersdorf am Mariensee
2301 Groß-Enzersdorf, Am Mariensee 748
Tel.: 0680 4403031
0664 4921501
ZVR-Zahl: 153458177
E- Mail: office@tennis-grossenzersdorf.at
www.tennis-grossenzersdorf.at

Aus dem Leben der Pfarre

Auf vieles mussten wir in diesem Jahr verzichten, auch auf unsere Jubiläen im Familienkreis, wie runde Geburtstage oder Ehejubiläen. Besonders schmerzt es mich, dass wir so viele Taufen sogar mehrmals verschieben mussten. Auch Hochzeitspaare warten auf ein Ende der Pandemie und eine Zeit, in der wieder in die Zukunft geblickt und geplant werden kann.

Ein unscheinbares Jubiläum, auf das ich aufmerksam gemacht wurde, ist der 230. Geburtstag unserer großen Glocke am Kirchturm. Feiert man so etwas? Wohl eher nicht. Trotzdem ist es spannend darüber nachzudenken, was diese Glocke alles seit ihrem Guss 1790 „erlebt" hat. Immer schon wurden Kirchenglocken neben ihrer liturgischen Funktion auch bei drohenden Gefahren, aber auch bei politischen Ereignissen oder Anlässen von öffentlichem Interesse geläutet. So hat unsere große Glocke wahrscheinlich geläutet, als Ferdinand II. seinen Bruder Joseph II. 1790 als römisch-deutscher Kaiser ablöste. Vieles durfte diese Glocke mit ihrem Läuten begleiten, die napoleonischen Kämpfe, Kaiserkrönungen, die Hochzeit von Franz und Sissi und schließlich auch die beiden Weltkriege im 20. Jhdt. Im ersten musste sie den Verlust von zwei Schwestern – ursprünglich waren sie zu viert – beklagen, 1942 musste auch sie zu Kriegszwecken abgeliefert werden. Ein großes Glück war ihre Wiederkehr 1946. Seit damals verkündet sie wieder täglich Jesu Tod und Auferstehung.

Zu Recht beklagen wir unsere Ohnmacht die momentane Situation betreffend, aber ich bin sicher, wir dürfen auf eine Zukunft nach Corona hoffen. Im Buch Kohelet wird es so ausgedrückt: „Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: (...) eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz". Aussichtslose Momente wurden immer auch wieder von Freude und Tanz abgelöst. Vertrauen wir auf Gott und verkünden wir wie unsere große Glocke Jesus Christus unseren Herrn.

Rückblick

Trotz des bevorstehenden dritten Lockdowns konnten wir ein würdiges Weihnachtsfest feiern. Am Heiligen Abend fanden in der Stadtpfarrkirche gleich sechs Gottesdienste statt. Davon drei Krippenandachten, für die Martin Strommer eigens ein Krippenspiel für nur zwei Sprecher verfasste, welches von Kulturstadtrat Martin Sommerlechner und Hannes Vogler den begeisterten Kindern dargeboten wurde und drei Christmetten. Die Gottesdienste, bei denen alle Corona-Maßnahmen eingehalten wurden, waren den Rahmenbedingungen entsprechend gut besucht.

Obwohl die Sternsinger diesmal nicht von Haus zu Haus unterwegs sein konnten, sondern im Marchfeldcenter bzw. am Markt ihre Sprüche darboten, war die Dreikönigsaktion sehr erfolgreich. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Josef Redl für die Organisation und Durchführung.

Ihr Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski

Einladung zur 17. Fußwallfahrt

der Pfarren Groß-Enzersdorf, Franzendorf und Raasdorf nach Mariazell

19. – 22. August 2021

Weitere Infos unter: andreas.schumacher@gmx.at

Termine:

Alle Termine vorbehaltlich der Corona-Maßnahmen!

Sonntag 11. Oktober 10:00 Uhr
467. Monatswallfahrt und Geburtstagsmesse.
Wir laden alle, die heuer einen runden oder halbrunden Geburtstag (über 40) feiern, herzlich zur Hl. Messe ein, wo wir Gott Dank aussprechen und um seinen Segen bitten wollen. Mit Mag. Andreas SCHÄTZLE (Programmdirektor von Radio Maria) und Live-Übertragung im Radio.

1. April, 19:00 Uhr
Gründonnerstag

2. April – Uhrzeit noch offen
Karfreitagsliturgie, Kreuzweg

3. April, 20:00 Uhr
Osterliturgie

4. April, 10:00 Uhr
Ostersonntag

5. April, 10:00 Uhr
Ostermontag

11. April, 9:30 Uhr
471. Monatswallfahrt

24. April
Flohmarkt

1. Mai, 16:00 Uhr
Maiandacht in Mühlleiten

11. Mai, 18:30 Uhr
472. Monatswallfahrt
mit. Mag. Grzegorz ZIARNOWSKI (aus Leopoldsdorf i. M.)

3. Juni, 9:00 Uhr
Fronleichnam

Babytreff und Bücherei: bitte bei
Gabi Bräuer Tel: 0681-10235797 nachfragen

DER frischeMARKT
- Groß-Enzersdorf -

Der Frischemarkt bedankt sich bei allen Kunden,
die uns auch in diesen Zeiten die Treue halten.

FRISCHEMARKT
Termine 2021

22. Mai 2021 – Spargel- und Erdbeerfest
26. Juni 2021 – unser 21. Geburtstag
18. September 2021 – Erntedankfest
20. November 2021 – Wild- und Jagdfest

Bitte beachten Sie auch weiterhin
unsere Sicherheitsvorkehrungen.

Das Frischemarkt-Team freut sich auf Ihren Besuch!

GRATIS PARKEN im Burghof!

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr am Hauptplatz in Groß-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Verein der Frischemarkt | Obmann Rupert Döltl

Pfarre Probstdorf

Seit nunmehr über einem Jahr beschäftigt viele Menschen ein bestimmtes Thema sehr: Die Ausbreitung eines bestimmten Corona-Virus. In diesem Zusammenhang verbreiteten sich in der letzten Zeit viele verschiedene Ängste. Viele haben Angst vor der Krankheit, die dieses Virus bringen kann. Viele haben davor zwar weniger Angst, aber dafür Angst um ihre Existenz, denn bekanntermaßen haben bereits viele ihren Arbeitsplatz verloren. Weitere haben Angst vor politischen Einschränkungen, auch hier sind beispiellose Maßnahmen zu beobachten. Schnell liefern diese unterschiedlichen Ängste Konfliktpotential, denn Menschen, die verschiedene Ängste haben, können naturgemäß oft schwer miteinander kommunizieren. Häufig wird die Angst des anderen kleingeredet: „Du mit deinem Virus, ich musste mein Geschäft zusperren!".

Demgegenüber steht sofort: „Wie kannst du an Geld denken, hier geht es um die Gesundheit!". Und jemand drittes sagt eventuell: „Ihr versteht doch wirklich gar nichts, wir steuern auf beängstigende Regierungsmethoden zu!". Tatsache ist, jede Angst ist ein Gefühl – und daher immer richtig und echt. Es gibt keine unbegründete Angst für jemanden, der sie empfindet, ganz gleich ob irgendjemand anderer Meinung ist. Man kann zu jemandem, der Angst vor einer Spinne an der Zimmerdecke hat, so oft sagen wie man möchte, dass die kleine Spinne nichts tut. Wenn jemand Furcht vor Spinnen hat, wird er sich nicht freiwillig auf einen Sessel setzen, der genau unter der Spinne steht. Das Kunstwerk, das wir vollbringen müssen, besteht darin, die Ängste unserer Mitmenschen nicht abzuwerten, damit wir gut miteinander reden können.

Dabei hilft es natürlich sehr, wenn man zuerst einmal Klarheit über seine eigenen Ängste hat. Fragen Sie sich auf einer Skala von eins bis zehn: „Habe ich Angst vor dem Virus?", „Habe ich Angst mein Einkommen zu verlieren?", „Habe ich Angst vor politischer Repression?". Wenn wir uns unsere eigenen Ängste klar machen, fällt es uns oft leichter die Ängste der anderen zu verstehen und ernst zu nehmen. Auch Ängste, welcher Art auch immer, die scheinbar objektiv nicht gerechtfertigt sind, sind trotzdem beklemmend. Was zur Deeskalation und zu friedvollem Umgang miteinander beitragen kann ist eine Anerkennung der Ängste unserer Mitmenschen (und der eigenen Ängste), denn jede Angst ist echt.

Wünschen wir uns also in einer Zeit ständiger Diskussion um richtige Verhaltensweisen viel Verständnis füreinander und uns selbst.

Patrick Michna
Pfarrleitungsteam Pfarre Probstdorf

Termine in der Pfarre Probstdorf anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums:

27. März
Kirchenführung in Oberhausen

28. März
Orgelkonzert in der Pfarrkirche zu St. Stephan
Karfreitagsliturgie, Kreuzweg

9. April
Kirchenführung Probstdorf

11. April
Hofjause mit Kochbuchpräsentation

23. April
Vernissage - Fundamente der Nächstenliebe

27. April
Vollmondspaziergang im Schlosspark

1. Mai
Hofjause der Familie Radl

29. Mai
Hofjause in Matzneusiedl

30. Mai
Burgführung mit Parkspaziergang

Termine mit Vorbehalt aufgrund veränderlicher Vorgaben durch die Regierung betreffend Veranstaltungen. Weitere Pfarrtermine immer aktuell auf unserer Pfarr-App „Pfarre-Probstdorf" (jetzt im App-Store!) und auf www.pfarre-probstdorf.at

PFARRE FRANZENSDORF

Bericht von der Ministrantenaufnahmefeier am 28. Februar 2021 um 8:30 Uhr in Franzensdorf

Erst am 28. Februar 2021 konnten in Franzensdorf 5 Neuministrantinnen zum Dienst beim Altar feierlich aufgenommen werden. Es waren dies: Katharina BLATT, Lea KAPFINGER, Leonie KRISTALOZI und Martina SCHEIT sowie Gloria WOHLMUTH. Warum erst jetzt? Durch den Lockdown ab dem 3.November 2020 konnte eine Aufnahme am traditionellen Sonntag vor dem ersten Advent nicht wahrgenommen werden. Umso feierlicher konnten sie aus der Hand unseres Pfarrers Dr. Arkadiusz BOROWSKI die Albe und das Zingulum sowie das gesegnete Brustkreuz und ein Ministrantenbücherl in Empfang nehmen.

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

4. COVID-19-

Die 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung ist hinsichtlich der Ausgangsregelung bis zum 24. März 2021

Abstand

Ein Abstand von mindestens 2 Metern gilt:
- an allen öffentlichen Orten – indoor und outdoor.
  Ausgenommen sind: Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, sowie nicht im gemeinsamen Haushalt wohnhafte Lebenspartnerinnen/Lebenspartner, einzelne engste Angehörige und einzelne wichtige Bezugspersonen.
- am Arbeitsplatz, es sei denn, es können sonstige, geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden (z. B. Aufstellen von Plexiglaswänden); zudem ist ein MNS zu tragen

FFP2-Maskenpflicht

Eine FFP2-Maske (oder eine gleichwertige Maske) ist zu tragen:
- an allen öffentlichen Orten in geschlossenen Räumen
- bei (derzeit erlaubten) Veranstaltungen (z. B. Begräbnis)
- in öffentlichen Verkehrsmitteln und den dazugehörigen U-Bahn-Stationen, Bahnsteigen, Haltestellen, Bahnhöfen und Flughäfen
- bei Fahrgemeinschaften
- in Seil- und Zahnradbahnen
- in allen Kundenbereichen des Handels sowie in Dienstleistungsbetrieben
- auf Märkten (indoor und outdoor)
- bei Parteienverkehr von Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichten
- in der Gastronomie (sofern geöffnet – z. B. in Betriebskantinen) sowie beim Abholen von Speisen
- in Beherbergungsbetrieben (sofern geöffnet) in allgemein zugänglichen Bereichen (Lobby, Rezeption); Tragepflicht gilt nicht im Zimmer
- auch für genesene und geimpfte Personen
- bei Treffen von Selbsthilfegruppen

Ausgenommen sind:
- Arbeitsorte, an denen Berufsgruppentestungen durchgeführt werden.
  Wer getestet ist, muss einen eng anliegenden Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Logopädinnen/Logopäden und ihre Patientinnen/Patienten während der Behandlung
- Kundenbereiche, die sich im Freien befinden, und in denen ein physischer Kontakt zu Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ausgeschlossen ist.
- gehörlose und schwer hörbehinderte Menschen sowie deren Kommunikationspartnerinnen/Kommunikationspartner während der Kommunikation
- Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
- Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr können einen eng anliegenden Mund-Nasen-Schutz statt einer FFP2-Maske tragen.
- Personen, denen das Tragen einer FFP2-Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht zugemutet werden kann (ärztliches Attest notwendig)
- Schwangere; stattdessen ist ein eng anliegender Mund-Nasen-Schutz zu tragen

Ausgangsbeschränkung von 20 bis 6 Uhr

(gültig bis vorerst **24.03.2021**)

Wichtige Ausnahmen:
- Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum
- Betreuung und Hilfeleistung für unterstützungsbedürftige Personen, familiäre Pflichten
- Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens
- Berufliche und Ausbildungszwecke
- Individualsport, Spaziergänge (physische und psychische Erholung)
- Unaufschiebbare behördliche und gerichtliche Termine

Zusammentreffen

Zwischen 06.00 und 20.00 Uhr dürfen sich maximal 2 Haushalte treffen: maximal 4 Erwachsene mit ihren maximal 6 aufsichtspflichtigen Kindern

Alten- und Pflegeheime

- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter müssen spätestens alle drei Tage getestet werden und bei Kontakt mit Bewohnerinnen/Bewohnern eine FFP2-Maske, eine Corona SARS-CoV-2 Pandemie Atemschutzmaske (CPA) oder eine Maske mit höher genormtem Standard tragen.
- Bewohnerinnen/Bewohner dürfen zweimal pro Woche von zwei Personen besucht werden (ausgenommen sind etwa Palliativ- und Hospizbegleitung sowie Seelsorge).
- Besucherinnen/Besucher müssen ein negatives Testergebnis vorweisen und während des Aufenthalts durchgehend eine FFP2-Maske tragen.

-Schutzmaßnahmenverordnung

und hinsichtlich der übrigen Regelungen bis zum 11. April 2021 gültig.

Körpernahe Dienstleistungen
(z. B. Frisör, Pediküre)

- Vor Inanspruchnahme muss ein negatives Testergebnis (molekularbiologischer oder Antigen-Test) vorgelegt werden. Bei Antigen-Tests darf der Zeitpunkt der Probenahme nicht älter als 48 Stunden sein, bei molekularbiologischen Tests (PCR- oder LAMP-Tests) nicht älter als 72 Stunden.
- Von der Testpflicht ausgenommen sind Personen, die in den vergangenen sechs Monaten eine Infektion mit SARS-CoV-2 durchgemacht haben.
- FFP2-Pflicht bzw. falls dies aufgrund der Eigenart der Dienstleistung nicht möglich ist, sonstige geeignete Schutzmaßnahmen
- Pro Kundin/Kunde muss eine Fläche von 10 m² verfügbar sein.
- Wird die körpernahe Dienstleistung außerhalb der üblichen Geschäftsräume erbracht (z. B. auswärtige Betriebsstätten, Hausbesuche, etc.) ist dies nur möglich, wenn durch die Dienstleisterin / den Dienstleister ein negatives Testergebnis (molekularbiologischer oder Antigen-Test) vorgelegt werden kann. Bei Antigen-Tests darf der Zeitpunkt der Probenahme nicht älter als 48 Stunden sein, bei molekularbiologischen Tests (PCR- oder LAMP-Tests) nicht älter als 72 Stunden.
- Ist die körpernahe Dienstleistung zugleich auch eine Gesundheitsdienstleistung (z. B. mobile Pflege), muss die Dienstleistungserbringerin / der Dienstleistungserbringer alle sieben Tage ein negatives Testergebnis (molekularbiologischer oder Antigen-Test) vorweisen.

Sport

- Kontaktsport ist nicht erlaubt
- Outdoor-Sportstätten dürfen betreten werden (z. B. Eislaufplatz, Loipen), Abstand von mindestens 2 Metern, 20 m²-Regel
- Seilbahnen sind geöffnet, FFP2-Maskenpflicht ab 14 Jahren (ab 6 Jahren MNS), Abstand von mindestens 2 Metern z. B. beim Anstellen, 50%ige Auslastung in Gondeln und auf abdeckbaren Sesseln

Ausnahmeregelungen für Sport von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre:

- Sport im Freien ist erlaubt
- Gruppe von maximal zehn Personen plus bis zu zwei Trainerinnen/Trainer
- Verpflichtendes Präventionskonzept sowie Registrierungspflicht
- Kontaktsport ist nicht erlaubt

Gastronomie und Beherbergung

- Gastronomiebetriebe dürfen Speisen zur Abholung von 6 bis 19 Uhr anbieten. Bei Abholungen von Speisen gilt die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske (oder einer gleichwertigen Maske) für alle Beteiligten.
- Lieferservice ist täglich und rund um die Uhr möglich.
- Die Konsumation vor Ort ist nicht erlaubt (Ausnahme: Betriebskantinen).
- Beherbergungsbetriebe dürfen nur in Ausnahmefällen, insbesondere aus beruflichen Zwecken, genutzt werden.

Arbeit

- Wo möglich, soll auf Homeoffice umgestellt werden.
- Abstandspflicht von mindestens 2 Metern
- In geschlossenen Räumen: eng anliegender Mund-Nasen-Schutz
- Weitere geeignete Schutzmaßnahmen sind möglich (z. B. Trennwände).
- Bei engem Kontakt (z. B. mit Kundinnen/Kunden) wöchentliche Testungen und MNS oder FFP2-Maske (siehe oben)
- Verpflichtendes Präventionskonzept für Betriebe ab 51 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (ab 1. April)

Für außerschulische Jugendarbeit bis 18 Jahre gilt:

- Darf in geschlossenen Räumen und im Freien stattfinden.
- Testverpflichtung in geschlossenen Räumen
- Gruppe von max. 10 Personen plus bis zu 2 Betreuungspersonen
- Verpflichtendes Präventionskonzept sowie Registrierungspflicht

Kultur und Freizeit

- Museen, Bibliotheken, Büchereien und Archive sind geöffnet.
- Tierparks, Zoos und botanische Gärten sind geöffnet

Es gilt:

- Beschränkung von 1 Besucherin/Besucher pro 20 m²
- Einhaltung des Abstands von mindestens 2 Metern
- Die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske (oder einer gleichwertigen Maske) entfällt im Freien von Betriebsstätten, wenn ein Kontakt zu haushaltsfremden Personen ausgeschlossen ist.

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

SANIERUNG MIT ZUKUNFT

WOHLFÜHLKLIMA FÜR IHR ZUHAUSE MIT DER UMWELTFREUNDLICHSTEN FORM DES HEIZENS

- **Wärmepumpen für die Heizung, Kühlung und Warmwasserbereitung**
- **Niedrigste Betriebskosten**
- **Effizienter Betrieb auch bei Heizkörpern mit höheren Vorlauftemperaturen**
- **Serie OCHSNER AIR für leisesten Lauf und besonders lange Lebensdauer**
- **Werkseigener OCHSNER Fachkundendienst**

Sichern Sie sich jetzt
bis zu **€ 8.000**
Bund- und Landes-förderung!

www.ochsner.com

Ihr OCHSNER Systempartner für professionelle Beratung, Planung und Installation:

QENGAJ
Haustechnik !
Gas-Wasser-Heizung

Hauptplatz 11, 2301 Groß Enzersdorf
Tel. 02249 20604 | office@qengaj-haustechnik.at